

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vorbereitung



Vorbereiten der Stromversorgung



Ein- und Ausschalten des Stroms



Benutzen der Pedale



Kopfhörer benutzen

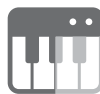
Spielen auf dem Digitalpiano



Wählen einer Klangfarbe



Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)



Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung)



Benutzen des Metronoms

Ändern von Hall und Ambiente des Klangs



Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround)



Chorus verwenden



Anpassen der Klangeigenschaften der Akustisches-Piano-Presets (Akustiksimulator)



Ändern der Tonhöhe

Tonhöhe in Halbtönen ändern (Transponieren)

Aufnehmen von Darbietungen in Echtzeit



Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder



Aufnehmen einer Performance mit dem Audiorecorder



Benutzen der Spezial-App

Verbinden mit einem Smartgerät

Inhalt

Übersicht über das Digitalpiano	DE-6
Bezeichnungen der Teile und Funktionen.	DE-6
Vorbereitungen vor dem Spielen	DE-8
Vorbereiten der Stromversorgung.	DE-8
Tastaturabdeckung	DE-9
Öffnen der Tastaturabdeckung	DE-9
Schließen der Tastaturabdeckung	DE-10
Ein- und Ausschalten des Stroms.	DE-11
Einschalten des Stroms.	DE-11
Ausschalten des Stroms	DE-12
Einstellen der Lautstärke.	DE-12
Benutzen des mitgelieferten Funkadapters für MIDI & audio	DE-13
Kopfhörer benutzen.	DE-14
Benutzen des Notenhalters.	DE-15
Obere Tafel des Digitalpianos (nur AP-300).	DE-16
Öffnen der oberen Tafel	DE-16
Schließen der oberen Tafel des Digitalpianos.	DE-17
Dies zuerst lesen (Grundbedienung und Einstellungen)	DE-18
Bezeichnungen in dieser Bedienungsanleitung	DE-18
Touch Buttons-Bedienung.	DE-19
Bedienung mit nur den Touch Buttons	DE-20
Bedienung mit Touch Button- und Tastaturkombinationen	DE-20
Benachrichtigungstöne	DE-23
Benachrichtigungston-Typen.	DE-23
Anhören der Demosongs	DE-24
Abspielen der Demosongs	DE-24
Bei laufender Demosong-Wiedergabe mögliche Bedienung.	DE-24
Beenden der Wiedergabe von Songs	DE-25
Wiedergabe	DE-26
Wählen einer Klangfarbe.	DE-26
Wählen einer einzigen Klangfarbe	DE-27
Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)	DE-28
Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung)	DE-30
Aufteilen der Tastatur in Links und Rechts für zwei Personen (Duett)	DE-31
Was ist ein Duett?	DE-31
Nutzen der Duett-Funktion	DE-32
Ändern des Tonhöhenbereichs	DE-33
Benutzen der Pedale.	DE-34
Benutzen des Metronoms	DE-35
Metronom Ein/Aus.	DE-35
Einstellen der Schläge	DE-36
Einstellen eines Tempos.	DE-37
Einstellen der Lautstärke.	DE-38

Auflegen von Effekten auf einen Klang	DE-39
Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround)	DE-39
Ein-/Ausschalten von Hall Simulator/Reverb und Surround	DE-39
Wählen von Hall Simulator/Reverb-Presets	DE-40
Anpassen des aufgelegten Hall Simulator/Reverb-Effekts	DE-41
Chorus verwenden	DE-42
Anpassen der Brillanz	DE-43
Anpassen der Klangeigenschaften der Akustisches-Piano-Presets (Akustiksimulator)	DE-44
Einstellen von Saitenresonanz	DE-44
Einstellen von Dämpferresonanz	DE-45
Einstellen des Dämpfergeräuschs	DE-46
Einstellen des Tastendruckgeräuschs	DE-47
Einstellen des Tastenloslassgeräuschs	DE-48
Einstellen des Deckelsimulators (nur AP-300)	DE-49
Anpassen des Anschlagverhaltens	DE-50
Variieren der Lautstärke je nach Stärke des Tastenanschlags (Anschlagdynamik)	DE-50
Ändern der Anschlagdynamik-Empfindlichkeit	DE-51
Anpassen der Tonhöhe des Klangs	DE-52
Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (Transponieren)	DE-52
Transponierung	DE-52
Feinstimmung (A-Stimmung)	DE-53
Stimmung	DE-53
Verschieben in Oktavschritten (Oktavverschiebung)	DE-54
Verschieben von Part Upper1 um eine Oktave	DE-54
Verschieben von Part Upper2 um eine Oktave	DE-54
Ändern der Skalenstimmung (Temperierung) der Tastatur	DE-55
Ändern der Skalenstimmung	DE-55
Einstellen des Grundtons der Skalenstimmung	DE-56
Ein- und Ausschalten der Piano-Spreizung	DE-56
Anhören von Songs	DE-57
Abspielbare Datentypen	DE-57
Abspielen von MIDI-Daten	DE-57
Umschalten auf MIDI-Recorder	DE-58
Wählen von Songs für Wiedergabe aus der Musikbibliothek	DE-58
Wählen eines MIDI-Recorder-Songs für Wiedergabe	DE-59
Wählen eines USB-Flash-Drive-Songs für Wiedergabe	DE-59
Ändern des Tempos	DE-61
Wählen eines abzuspielenden Parts	DE-62
Abspielen von Audiodaten (WAV, MP3)	DE-63
Abspielbare Daten	DE-63
Umschalten auf Audiorecorder	DE-63
Wählen eines Songs für Wiedergabe	DE-64

Aufnahmen einer Performance	DE-65
MIDI-Recorder- und Audiorecorder-Features	DE-65
Aufnahme-Features	DE-65
Wiedergabe-Features	DE-67
Aufnahmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder	DE-68
Vom MIDI-Recorder aufgezeichnete Hauptinhalte	DE-68
Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders	DE-68
Aufnahme	DE-69
Löschen der Aufnahme auf einer Spur	DE-72
Aufnahmen einer Performance mit dem Audiorecorder	DE-73
Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders	DE-73
Direktes Aufnehmen von Audiorecorder-Songs (WAV) auf einem USB-Flash-Drive	DE-74
Aufnehmen mit dem Audiorecorder bei Wiedergabe von auf dem MIDI-Recorder aufgenommenen Daten	DE-75
Löschen einer aufgenommenen Datei	DE-77
Benutzung eines USB-Flash-Drives	DE-78
Benutzung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives – Möglichkeiten	DE-78
Vorbereiten eines USB-Flash-Drives	DE-79
Unterstützte USB-Flash-Drives	DE-79
Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen	DE-79
Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano	DE-81
Formatieren eines USB-Flash-Drives	DE-82
Benutzung eines USB-Flash-Drives	DE-84
Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive	DE-84
Laden von USB-Flash-Drive-Dateien in das Digitalpiano	DE-85
Löschen von USB-Flash-Drive-Dateien	DE-87
Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive	DE-89
Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive	DE-89
Drahtlose Verbindung	DE-90
Drahtlos Verbinden des Digitalpianos mit externen Geräten	DE-90
Einstellungen für eine drahtlose Verbindung (Bluetooth)	DE-90
Drahtlosfunktion Ein/Aus	DE-90
Einstellen der Benachrichtigungston-Lautstärke für Drahtlos-Verbindungsstatus	DE-91
Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung	DE-92
Bluetooth Audio-Verbindung	DE-93
Bluetooth Audio-Kopplung	DE-93
Löschen der Kopplungsregistrierung	DE-95
Einstellen der Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke	DE-96
Benutzen der Spezial-App	DE-97
Herunterladen der App (CASIO MUSIC SPACE) für Smartgeräte	DE-97

Benutzung mit einem externen Gerät per Kabelverbindung	DE-99
Anschließen an Computer oder Smartgerät mit MIDI-Nutzung	DE-99
Anforderungen an die Computer-Betriebsumgebung	DE-99
Anschließen an einen Computer	DE-100
Smartgerät-Betriebsumgebung	DE-101
Anschließen eines Smartgeräts mit USB MIDI	DE-101
Ausgeben des Digitalpiano-Tons an einen Verstärker oder Audiogeräte	DE-102
Anschließen an Audiogeräte	DE-102
Anschließen an einen Musikinstrument-Verstärker	DE-102
Ändern von Einstellungen	DE-103
Ändern der Einstellungen von Part Upper1	DE-103
Anpassen der Lautstärke von Part Upper1	DE-103
Ändern der Einstellungen von Part Upper2	DE-104
Anpassen der Lautstärke von Part Upper2	DE-104
Feineinstellen von Part Upper2 (Upper2-Verstimmung)	DE-104
Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Upper2	DE-105
Ändern der Einstellungen von Part Lower	DE-106
Anpassen der Lautstärke von Part Lower	DE-106
Feineinstellen von Part Lower (Lower-Verstimmung)	DE-106
Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Lower	DE-107
Speichern der Digitalpiano-Einstellungen (Auto Resume)	DE-108
Wiederherstellen der Werksvorgaben (Werksrückstellung)	DE-109
Einstellen der Lautstärkebalance	DE-110
Tastaturlautstärke	DE-110
MIDI-Song-Lautstärke	DE-111
Audiosong-Wiedergabelautstärke	DE-111
Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke	DE-112
Vokalunterdrückungsfunktion	DE-113
Ändern von MIDI-Einstellungen	DE-114
Local Control	DE-114
Keyboardkanal	DE-114
MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity	DE-115
Digitalpiano-HauptEinstellungen	DE-116
Eingeschaltet-Warnfunktion	DE-116
Ausschaltautomatik	DE-116
Touch Button-Leuchstärke	DE-117
Tippstastenempfindlichkeit linkes Panel	DE-117
Bedientafelsperre	DE-118
Umschalten der Einstellungen für die Panelbeleuchtung	DE-118
Benachrichtigungston-Lautstärke	DE-119
Benachrichtigungston-Setwahl	DE-119
Lautstärke-Sync-Equalizer	DE-120
Lautsprecherausgabe	DE-120
Kopfhörermodus	DE-121

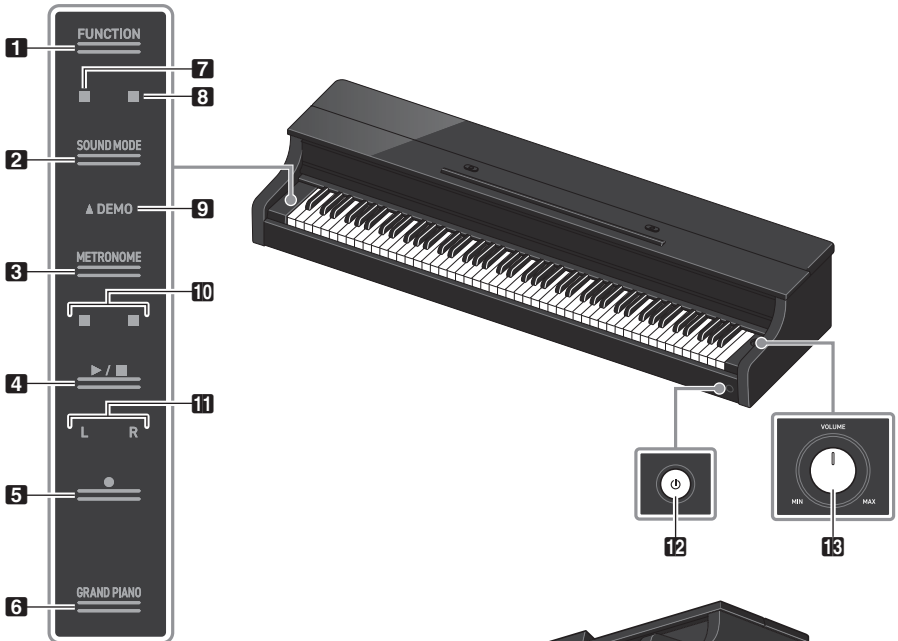
Störungsbeseitigung	DE-122
Fehleranzeigenliste	DE-124
Weitere Informationen	DE-128
Technische Daten des Produkts	DE-128
Neueste Support-Informationen	DE-132
Über den Inhalt dieser Bedienungsanleitung	DE-133
Marken und eingetragene Marken	DE-133
Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung	DE-134
Verschiedene Listen	DE-136
Klangliste	DE-136
Demosong-Liste	DE-137
Musikbibliothek-Liste	DE-137
Tastaturfunktionen-Liste	DE-139
MIDI Implementation Chart	DE-145

Übersicht über das Digitalpiano

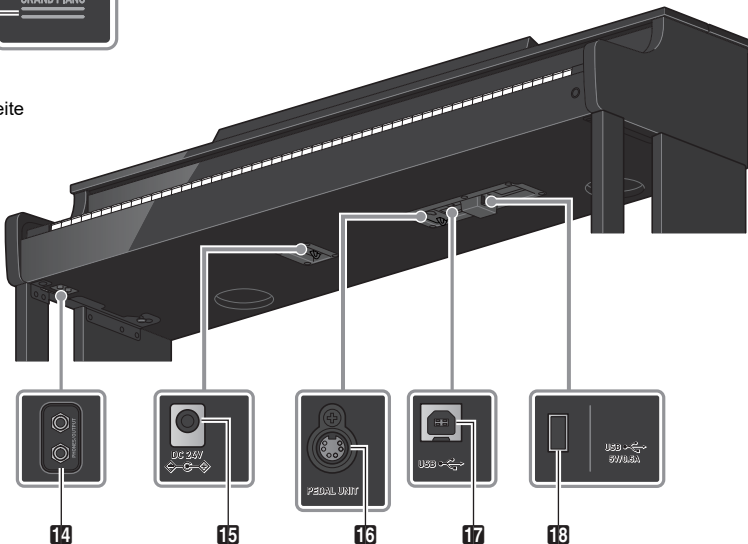
Bezeichnungen der Teile und Funktionen

Illustration zum AP-300.

Touch Buttons



Unterseite



1 Button FUNCTION

Für Grundeinstellungen verwendet.

2 Button SOUND MODE

Zum Ändern von Einstellungen wie [SOUND MODE].

3 Button METRONOME

Zum Ein-/Ausschalten des Metronoms.

4 Button ▶/■

Zum Starten/Stoppen eines Songs.

5 Button ● (Aufnahmetaste)

Zum Aufnehmen von Vorträgen.

6 Button GRAND PIANO

Stellt den Klang auf <GRAND PIANO CONCERT>.

7 Hall Simulator/Reverb-Indikator

Leuchtet, wenn [Hall Simulator/Reverb] auf <Ein> gesetzt ist.

8 Surround-Indikator

Leuchtet, wenn [Surround] auf <Ein> gesetzt ist.

9 DEMO-Indikator

Leuchtet während der Wiedergabe eines Demosongs.

10 Beat-Indikator

Die linke Seite blinkt auf den ersten Schlag und die rechte Seite auf die restlichen Schläge im Takt, zum Beispiel bei der Wiedergabe eines Songs.

11 Spurindikator

Während der Aufnahme/Wiedergabe zeigt das Leuchten von „L“, den linkshändigen Part und das Leuchten von „R“ den rechtshändigen Part eines Tracks an.

12 Button ⏻ (Strom)

Schaltet die Hauptstromversorgung ein/aus. Der Außenumfang der Taste zeigt über die Farbe des Lichts den Bluetooth®-Verbindungsstatus an.

13 Lautstärkeregler

Zum Einstellen der Lautstärke des Digitalpianos.

14 PHONES/OUTPUT-Anschlüsse**15** Gleichspannungsanschluss (DC 24 V)**16** PEDAL UNIT-Anschluss**17** USB-Anschluss Typ B**18** USB-Anschluss Typ A

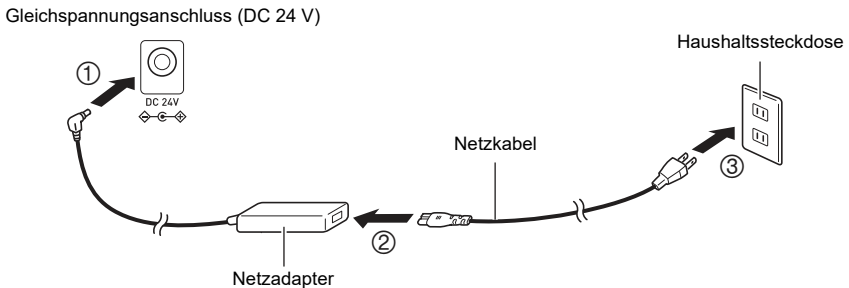
Vorbereitungen vor dem Spielen

Vorbereiten der Stromversorgung

Verwenden Sie ausschließlich den mit dem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität). Bei Verwendung eines anderen Adapters könnte Rauch oder Fehlbetrieb auftreten.

Mit dem Digitalpiano mitgeliefertes Adapter-Modell: AD-E24250LW

Schließen Sie in der Reihenfolge ① bis ③ das mitgelieferte Netzkabel an.



Dieser Netzadapter kann nicht repariert werden.

Netzadapter-Betriebsumgebung: Temperatur 0 bis 40 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 10% bis 90%

Ausgangspolarität:

WICHTIG!

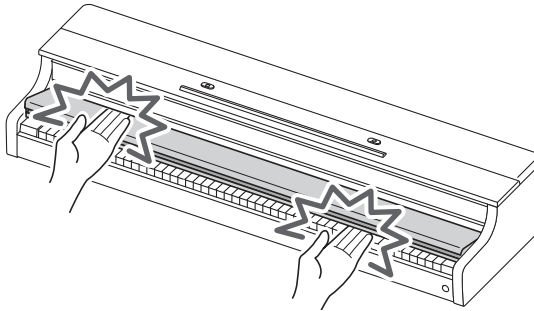
- Schließen Sie den Netzadapter und das Netzkabel, die mit diesem Digitalpiano mitgeliefert wurden, auf keinen Fall an andere Geräte an. Dies könnte einen Defekt verursachen.
- Schalten Sie vor dem Abtrennen oder Anschließen des Netzadapters unbedingt den Strom aus.
- Der Netzadapter wird bei längerem Gebrauch etwas heiß, was aber keinen Defekt darstellt.
- Trennen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn Sie das Digitalpiano längere Zeit nicht benutzen.

Tastaturabdeckung

Öffnen Sie unbedingt vollständig die Tastaturabdeckung, bevor Sie auf dem Digitalpiano zu spielen beginnen.

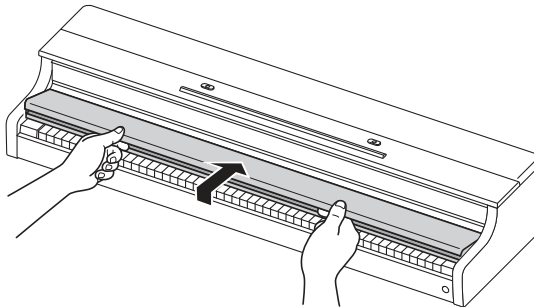
! WICHTIG!

- Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Tastaturabdeckung darauf, sich oder anderen (besonders Kinder) nicht mit der Tastaturabdeckung die Hände oder Finger einzuklemmen.
- Lassen Sie die Tastaturabdeckung beim Öffnen oder Schließen mit den Händen oder Fingern nicht los.
- Drücken Sie die Tastaturabdeckung beim Schließen nicht mit der Hand nach unten (Sie könnten sich im Spalt an der Tastaturabdeckung die Hand einklemmen).
- Legen oder stellen Sie keine Objekte auf die Tastaturabdeckung. Es besteht die Gefahr, dass beim Öffnen der Tastaturabdeckung Objekte in das Produkt geraten.
- Spielen Sie nicht mit nur teilweise geöffneter Tastaturabdeckung.



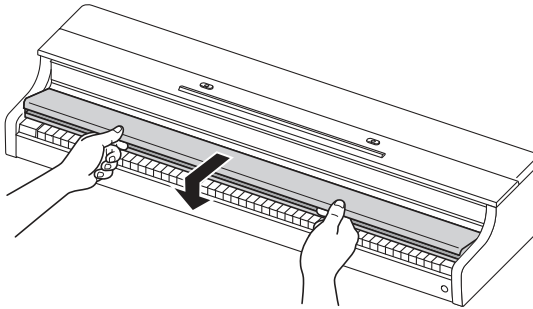
Öffnen der Tastaturabdeckung

Fassen Sie die Tastaturabdeckung mit beiden Händen an der Aussparung an, heben Sie sie etwas an und schieben Sie sie nach hinten.



Schließen der Tastaturabdeckung

Fassen Sie die Tastaturabdeckung mit beiden Händen an der Aussparung an und ziehen Sie sie leicht zu sich hin, bis sie vollständig geschlossen ist.



Ein- und Ausschalten des Stroms

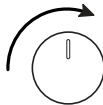
Einschalten des Stroms

1. Drücken Sie zum Einschalten des Digitalpianos den Button „⏻(Strom)“.



- Nach dem Einschalten des Stroms blinken die einzelnen Touch Buttons, solange das Digitalpiano noch startet. Sobald alle Touch Buttons leuchten, ist das Digitalpiano betriebsbereit.
- Der Strom schaltet sich eventuell nicht ein, wenn „⏻(Strom)“ nur leicht angetippt wird, was keine Störung darstellt. Drücken Sie in solchen Fällen noch einmal fest den Button „⏻(Strom)“.
- Beim Ein- und Ausschalten des Geräusch kann ein Poppgeräusch zu hören sein, was keine Störung darstellt.
- Wenn beim Einschalten des Digitalpianos der Funkadapter für MIDI & audio nicht angeschlossen ist, blinkt der Außenrand von Button „⏻(Strom)“ blau, um anzuzeigen, dass der Funkadapter für MIDI & audio nicht angebracht ist.

2. Nach Einschalten des Stroms kann mit dem Lautstärkereglер die Lautstärke eingestellt werden.



■ Ausschaltautomatik-Funktion

Nach circa 20 Minuten ohne Aktivität schaltet sich automatisch der Strom aus, um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden. Sie können verhindern, dass sich der Strom beispielsweise zwischen den Vorträgen auf einem Konzert der Strom ausschaltet, indem Sie [Ausschaltautomatik] auf <Aus> stellen.

Für Näheres siehe „[Ausschaltautomatik](#)“.

■ Eingeschaltet-Warnfunktion

Nach circa 6 Minuten ohne weitere Bedienung wechselt der „GRAND PIANO“-Button auf Leuchten und Erlöschen in 5-Sekunden-Intervallen, was anzeigt, dass der Strom noch eingeschaltet ist. Wenn Sie eine Bedienung vornehmen, z.B. durch Antippen eines Buttons oder Drücken einer Tastaturtaste, wechselt das Digitalpiano in seinen Normalstatus (alle Buttons leuchten) zurück. Sie können die [Eingeschaltet-Warnfunktion] ein- und ausschalten.


Näheres finden Sie unter „[Eingeschaltet-Warnfunktion](#)“.

Ausschalten des Stroms

Halten Sie circa 2 Sekunden den Button „ (Strom)“ gedrückt.



HINWEIS

- Nach dem Ausschalten des Stroms mit Button „ (Strom)“ befindet sich das Digitalpiano noch in einem Bereitschaftsstatus, in dem noch ein geringer Strom fließt. Trennen Sie stets den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn das Digitalpiano längere Zeit nicht benutzt wird oder Blitzschlaggefahr besteht.

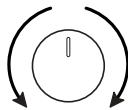
■ Speichern von Einstellungen beim Ausschalten des Stroms (Automatische Fortsetzung)

Wenn Sie das Digitalpiano ausschalten, werden verschiedene Einstellungen, wie z.B. die Klangnummern, zurückgesetzt. Wenn für [Automatische Fortsetzung] die Einstellung <Ein> gewählt ist, bleiben auch beim Ausschalten die meisten der Einstellungen erhalten.

Für Näheres siehe „[Speichern der Digitalpiano-Einstellungen \(Auto Resume\)](#)“.

Einstellen der Lautstärke

Die Gesamtlautstärke des Digitalpianos wird mit dem Lautstärkereglern gesteuert.



■ Automatische lautstärkegerichte Klangkorrektur (Lautstärke-Sync-Equalizer)

Passt die Klangqualität automatisch an die Lautstärke der Klanguisgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos an. Dies sorgt für klare Wiedergabe der Bässe und Höhen auch bei niedrigen Lautstärken.

Für Näheres siehe „[Lautstärke-Sync-Equalizer](#)“.

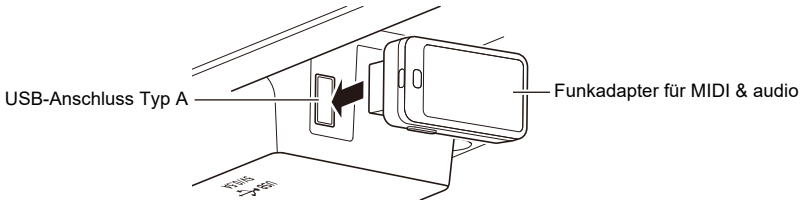
■ Stummschalten der Lautsprecher des Digitalpianos (LautsprecherAusgabe)

Wenn die Einstellung [LautsprecherAusgabe] auf <Aus> gesetzt ist, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher.

Für Näheres siehe „[LautsprecherAusgabe](#)“.

Benutzen des mitgelieferten Funkadapters für MIDI & audio

Zum Verbinden des Digitalpianos mit einem externen Gerät, das Bluetooth® Drahtlos-Technologie unterstützt, schließen Sie bitte den Funkadapter für MIDI & audio an den USB-Anschluss Typ A an.



■ Verbinden mit Bluetooth-Audio-fähigen Geräten

Durch Herstellen einer Bluetooth-Audio-Verbindung zwischen diesem Digitalpiano und einem Smartgerät können Sie den vom Smartgerät ausgegebenen Ton über dieses Digitalpiano wiedergeben.

Für Näheres siehe „[Bluetooth Audio-Verbindung](#)“.

■ Verbinden mit Bluetooth Low Energy-MIDI-fähigen Geräten

Eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung* zwischen diesem Digitalpiano und einem Smartgerät ermöglicht die Ausführung verschiedener Vorgänge mit Hilfe einer Spezial-App.

* Bei Benutzung von anderen Apps als der Spezial-App von CASIO ist einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet.

Für Näheres siehe „[Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung](#)“.

■ Benutzen der Spezial-App (CASIO MUSIC SPACE)

Verbinden Sie Ihr Smartgerät mit dem Digitalpiano und verwenden Sie die Spezial-App von CASIO.

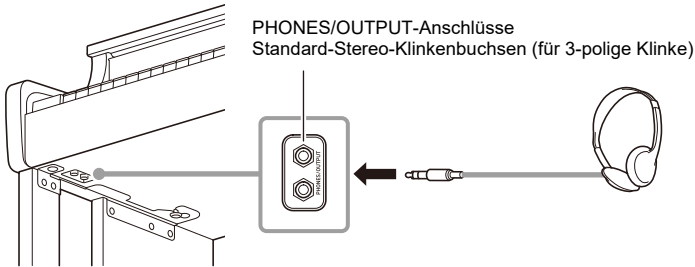
Für Näheres siehe „[Benutzen der Spezial-App](#)“.

! WICHTIG!

- Schalten Sie das Digitalpiano beim Entfernen des Funkadapters für MIDI & audio aus.

Kopfhörer benutzen

Mit Kopfhörer können Sie auch nachts noch spielen, ohne sich Gedanken über die Umgebung machen zu müssen. Stellen Sie am Digitalpiano die Lautstärke niedrig, bevor Sie den Kopfhörer anschließen.



! WICHTIG!

- Benutzen Sie Kopfhörer nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke. Dies könnte eine Schädigung des Gehörs verursachen.
- Wenn der Kopfhörerstecker für den Anschluss nicht passt, verwenden Sie bitte einen handelsüblichen Zwischenstecker.
- Achten Sie beim Abtrennen des Kopfhörerkabels vom Digitalpiano darauf, auch den Zwischenstecker abzuziehen. Wenn Sie den Zwischenstecker angeschlossen lassen, bleibt die Tonwiedergabe beim Spielen eventuell stummgeschaltet.
- Verwenden Sie Kopfhörer (im Handel erhältlich), die dem folgenden Standard entsprechen:
Max. Eingang: 150 mW oder höher
Impedanz: 32 Ω oder höher

■ Kopfhörermodus

Erzeugt bei der Benutzung eines Kopfhörers ein natürliches Klangbild wie beim Klang, der beim Spielen eines akustischen Pianos das Ohr erreicht.

Für Näheres siehe „[Kopfhörermodus](#)“.

■ Wiedergabe über die Lautsprecher bei angeschlossenem Kopfhörer

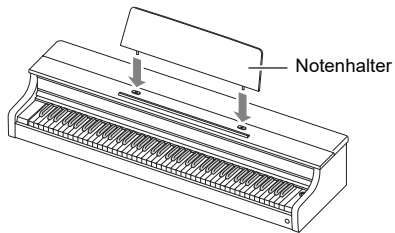
Wenn die Einstellung [LautsprecherAusgabe] auf <Ein> gesetzt ist, erfolgt die Tonwiedergabe über die Lautsprecher, auch wenn ein Stecker an die PHONES/OUTPUT-Buchsen angeschlossen ist.

Für Näheres siehe „[LautsprecherAusgabe](#)“.

Benutzen des Notenhalters

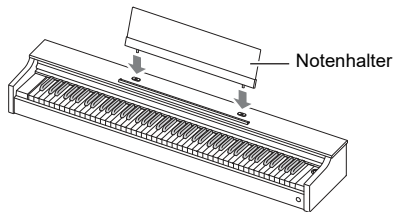
AP-300

Setzen Sie den Notenhalter wie gezeigt mit den Stiften in die zwei Löcher oben auf dem Hauptgehäuse des Digitalpianos ein.



AP-S200

Setzen Sie den Notenhalter wie gezeigt mit den Stiften in die zwei Löcher oben auf dem Hauptgehäuse des Digitalpianos ein.



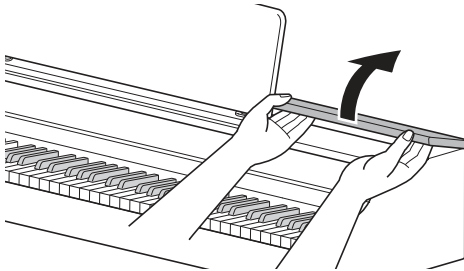
Obere Tafel des Digitalpianos (nur AP-300)

! WICHTIG!

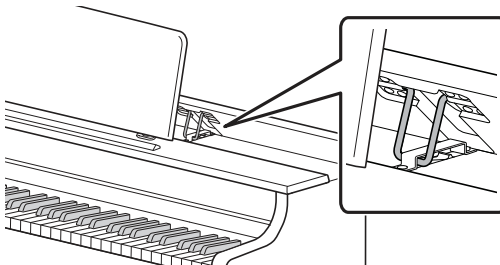
- Öffnen und schließen Sie die obere Tafel stets mit beiden Händen und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.
- Versuchen Sie nicht, die obere Tafel gewaltsam weiter nach hinten zu öffnen. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Stellen Sie sich zum Öffnen und Schließen der oberen Tafel rechts an das Digitalpiano.

Öffnen der oberen Tafel

1. Heben Sie die obere Tafel an.

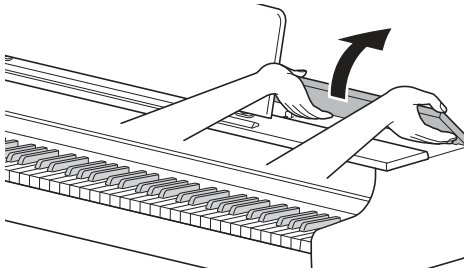


2. Überzeugen Sie sich, dass die Stützvorrichtung, die die obere Tafel abstützt, in der oberen Tafel aufgerichtet sind.



Schließen der oberen Tafel des Digitalpianos

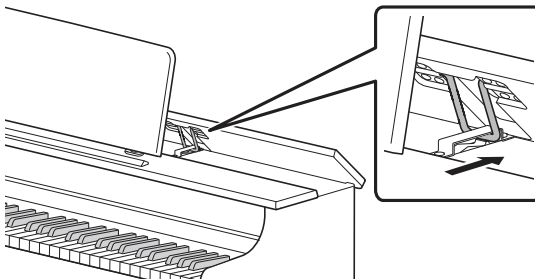
1. Heben Sie die obere Tafel behutsam an.



2. Senken Sie die obere Tafel langsam ab, wobei Sie die Stützvorrichtung, die die obere Tafel abstützt, mit den Fingern nach hinten schieben.



- Damit sich die obere Tafel nicht zu heftig schließt, kann die Stützvorrichtung im mittleren Bereich vorübergehend stoppen. Senken Sie in solchen Fällen die obere Tafel noch einmal langsam ab und drücken dabei die Stützvorrichtung mit den Fingern nach hinten.



Dies zuerst lesen (Grundbedienung und Einstellungen)

Bezeichnungen in dieser Bedienungsanleitung

■ Angabe von Funktionsnamen und ihren Einstelloptionen

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Vornehmen von Einstellungen für die verschiedenen Funktionen. Um einfacher zwischen den Namen der Funktionen und den Einstelloptionen für diese Funktionen unterscheiden zu können, sind die Namen von Funktionen in [] und die Einstelloptionen für diese Funktionen in < > angegeben.

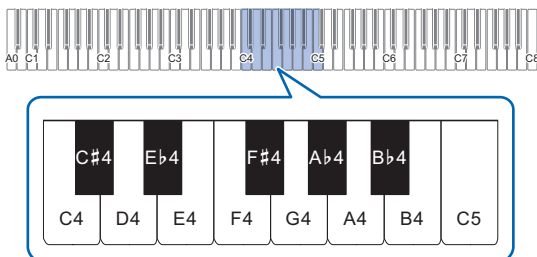
Beispiel:

Setzen Sie die Einstellung [Recorder] auf <MIDI-Recorder>.

- Recorder: Funktionsname
- MIDI-Recorder: Eine der Optionen für Funktion Recorder

■ Angabe von Notennamen und Tonhöhen an der Tastatur

An der Tastatur sind Notennamen und Tonhöhen in der international üblichen Schreibweise (Mittleres C = „C4“) angegeben, wobei die Taste mit dem untersten C als „C1“ und die Taste mit dem höchsten C als „C8“ bezeichnet ist.

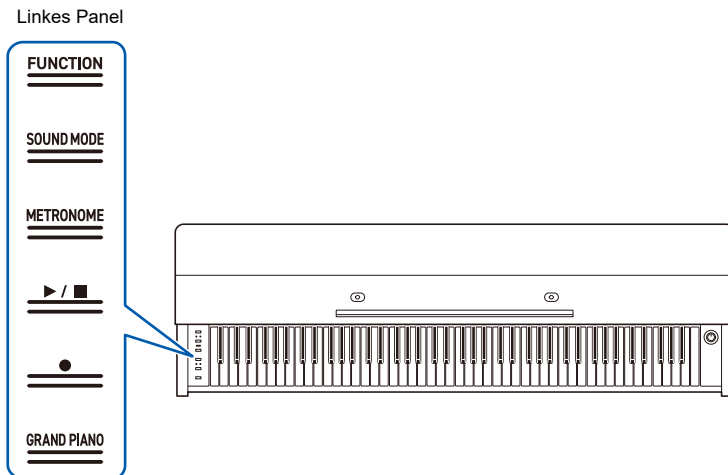


Touch Buttons-Bedienung

Wenn das Digitalpiano eingeschaltet wird, leuchten die Touch Buttons im linksseitigen Panel auf. Nach circa 15 Sekunden ohne Bedienung erlöschen die Lampen des linken Panels. Bei erloschenen Lampen leuchten diese wieder auf, wenn Sie das linke Panel antippen.

Sie können die Zahl der Sekunden bis zum Erlöschen der Lampen im linken Panel ändern oder auch einstellen, dass diese nicht erlöschen.

Für Näheres siehe „[Umschalten der Einstellungen für die Panelbeleuchtung](#)“.



⚠ WICHTIG!

- Zum Betätigen der Touch Buttons drücken Sie bitte mit bloßem Finger fest auf die Buttons. Wenn Sie Handschuhe tragen, sprechen die Buttons nicht an.
- Es leuchten stets nur die jeweils aktiven Touch Buttons auf.

■ Wenn Touch Buttons nicht ansprechen

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus.
2. Halten Sie Taste C8 (ganz rechts) gedrückt und drücken Sie dabei den Button „⏻ (Strom)“.
 - Geben Sie Taste C8 erst wieder frei, wenn sich das Digitalpiano eingeschaltet hat und die Touch Buttons zu blinken beginnen. Sie können Button „⏻ (Strom)“ freigeben.
 - Die Touch Buttons werden auf hohe Empfindlichkeit gestellt.

Bedienung mit nur den Touch Buttons

Antippen eines Buttons (fest mit der Fingerspitze drücken und sofort freigeben) führt die Funktion des jeweiligen Buttons aus.

Taste	Funktion
SOUND MODE	Schaltet [Hall Simulator/Reverb] und [Surround] zwischen <Ein> und <Aus> um.
METRONOME	Das Metronom startet (oder stoppt).
▶/■	Zum Wiedergeben/Stoppen von Songs und Aufnahmen.
●(Aufnahmetaste)	Zum Aufnehmen von Vorträgen.
GRAND PIANO	Wählt Klang <GRAND PIANO CONCERT>.

- Der Button „FUNCTION“ bewirkt die Ausführung einer Funktion nur, wenn er in Kombination mit der Tastatur oder Button „SOUND MODE“ betätigt wird. Wenn nur Button „FUNCTION“ betätigt wird, bewirkt dies keine Ausführung irgendeiner Funktion.

Bedienung mit Touch Button- und Tastaturkombinationen

Durch gleichzeitige Betätigung von Touch Buttons (außer Button „●(Aufnahmetaste)“) und der Tastatur können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

- Der jeweils eingestellte Gegenstand richtet sich nach dem gedrückten Touch Button.
- Die Bedienungsweise auf der Tastatur unterscheidet sich je nach dem jeweils einzustellenden Gegenstand.
- Für die Bedienung gelten die nachstehend aufgeführten fünf Bedienungsweisen:

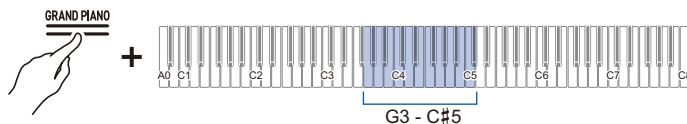
■ Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Wählt den der Taste zugeordneten Einstellwert.

Beispiel: Wählen einer Klangfarbe

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten G3 bis C#5 (Klangwahl).

- Die über die einzelnen Tasten verfügbaren Klänge finden Sie in der „Klangliste“.



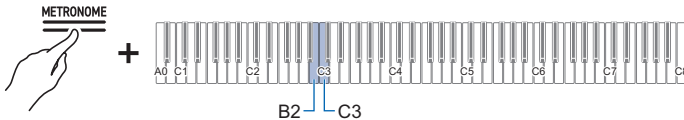
■ Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

- Gedrückthalten von einer der Tasten ändert den Einstellwert in kontinuierlichen Schritten.
- Gleichzeitiges Drücken beider Tasten setzt den Wert auf die Anfangseinstellung (Vorgabewert) zurück.

Beispiel: Einstellen des Tempos

Halten Sie Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B2 (Tempo -)/Taste C3 (Tempo +).

- Dies erhöht bzw. vermindert die Tempo-Einstellung um 1.



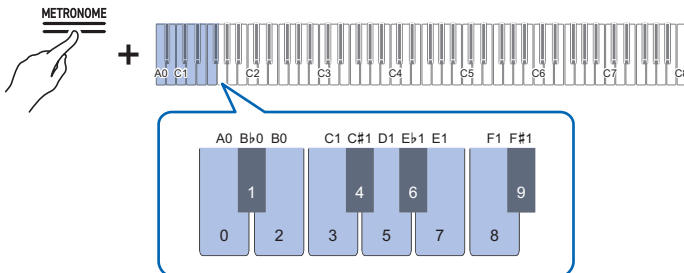
■ Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Um zum Beispiel „2“ einzugeben, ist Tastaturtaste „2“ zu drücken. Zum Eingeben von „20“ drücken Sie Tastaturtaste „2“ gefolgt von Tastaturtaste „0“.

Beispiel: Einstellen des Tempos

Halten Sie Button METRONOME gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1 (Tempowert-Einstellung).

- Stellt das Tempo im Bereich von 20 bis 255 (Schläge pro Minute) ein.

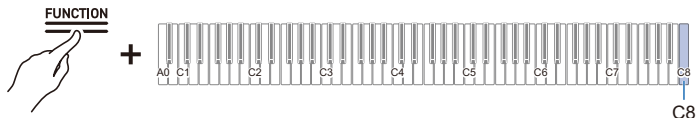


■ Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Einstellung.
- Beim Drücken der Taste wird ein dem Einstellwert entsprechender Ton wiedergegeben.

Beispiel: Sperren der Button-Bedienung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C8 (Bedientafelsperre).

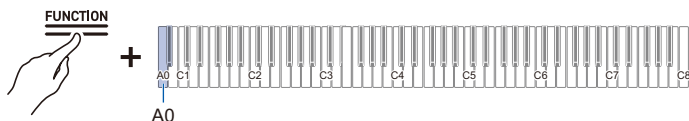


- Für Näheres siehe „[Bedientafelsperre](#)“.

■ Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

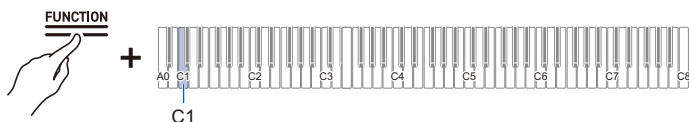
Beispiel: Vornehmen einer Werksrückstellung

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste A0 (Werksrückstellung) zum Aufrufen des Bereitschaftsmodus.



- Zum Ausführen des Vorgangs den Touch Button weiter gedrückt halten und die Bedienung von Schritt 2 ausführen.
- Wenn Sie den Touch Button im Bereitschaftsmodus freigeben, wird die Funktion nicht ausgeführt (die Operation wird annulliert).

2. Halten Sie den Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste C1 (Ausführen), um den Vorgang auszuführen.



- Geben Sie den Touch Button nach Ausführung von Schritt 2 wieder frei.
- Die Verarbeitung kann einige Zeit dauern. Warten Sie in solchen Fällen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

HINWEIS

- Bei kombinierter Bedienung mit einem Touch Button und Tastaturtasten ertönt ein Benachrichtigungston, der dem Benutzer das Resultat der Bedienung meldet.
- Näheres siehe „[Benachrichtigungstöne](#)“.

Benachrichtigungstöne

Bei Bedienung mit Touch Button- und Tastaturkombinationen ertönt beim Drücken der Taste ein Benachrichtigungston, der den Benutzer über das Resultat der Bedienung informiert.

Benachrichtigungston-Typen

Benachrichtigungston-Typ	Gegenstand der Benachrichtigung
Ton für Annahme	Dieser Ton zeigt an, dass eine Tastenbedienung angenommen wurde. Ertönt, wenn eine Einstellung für Einstellpunkte angenommen wird, die zwischen ein und aus umschalten.
Ton für ungültig	Dieser Ton ertönt, wenn die falsche Taste gedrückt wird. Wenn dieser Ton ertönt, ist die Tastaturbedienung ungültig.
Ton für Ober- und Untergrenzen	Dieser Ton ertönt, wenn die Ober- oder Untergrenze des Einstellwertes über- bzw. unterschritten wird. Wenn dieser Ton ertönt, ist die Tastaturbedienung ungültig.
Töne für Vorgabe-Einstellungen	Dieser Ton ertönt, wenn die Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückgesetzt werden. Ertönt zum Beispiel, wenn die Tasten + und – gleichzeitig gedrückt werden.
Ton für Nummernmitteilung	Wenn eine Taste anhaltend gedrückt wird, um einen anderen Einstellwert einzustellen, gibt die Häufigkeit dieses Benachrichtigungstons den aktuellen Einstellwert an.
Ton für „Aus“	Dieser Ton ertönt, wenn die Einstellung deaktiviert wird.
Trennton	Dieser Ton ertönt, wenn ein Einstellwert mit den Tasten + oder – erhöht oder vermindert wird und die Zahl ein Mehrfaches des betreffenden Wertes erreicht. Bei nur ganzzahligen Einstellungen ertönt ein Benachrichtigungston jedes Mal, wenn die Zahl ein Mehrfaches von 10 erreicht. Bei einer Einstellung mit einem Dezimalwert (z.B. 440,2) ertönt ein Benachrichtigungston für ganzzahlige Zahlen (z.B. 440 oder 441).
Ton für Einstellungsende	Wenn für eine Einstellung mehrere Tasten zu drücken sind, ertönt dieser Benachrichtigungston, wenn die Einstellung erfolgt ist. Wenn Sie zum Beispiel einen dreistelligen Tempowert eingeben, ertönt dieser Benachrichtigungston, sobald die Einstellung durch Drücken der Taste für die dritten Ziffer abgeschlossen ist.

■ Ändern von Benachrichtigungston-Einstellungen

Sie können zwischen drei verschiedenen Benachrichtigungston-Sets wählen und die Lautstärke der Benachrichtigungstöne anpassen.

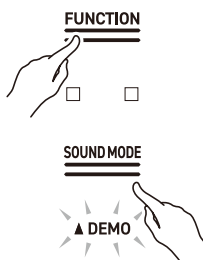
Näheres finden Sie unter „[Benachrichtigungston-Setwahl](#)“ und „[Benachrichtigungston-Lautstärke](#)“.

Anhören der Demosongs

Abspielen der Demosongs

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ den Button „SOUND MODE“.

- Die Wiedergabe des Demosongs startet. Für eine Liste der Songs siehe „[Demosong-Liste](#)“.
- Nach Ende der Demosongs werden vom zweiten Song an fortlaufend Songs aus der Musikbibliothek gespielt. Eine Auflistung der Songs finden Sie unter „[Musikbibliothek-Liste](#)“.



HINWEIS

- Wenn [Ausschaltautomatik] auf <Ein> gesetzt ist, schaltet sich nach der gesamten Demo-Vorführung innerhalb einer bestimmten Zeitdauer der Strom aus.

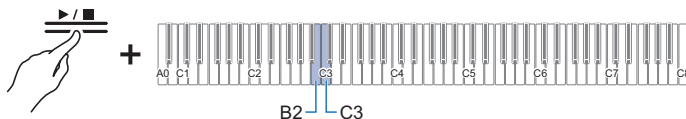
Bei laufender Demosong-Wiedergabe mögliche Bedienung

Sie können bei laufender Demosong-Wiedergabe den Song oder die [Klangmodus]-Effekte ändern.

■ Springen zum vorherigen/nächsten Song

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B2 (Songwahl –)/Taste C3 (Songwahl +).

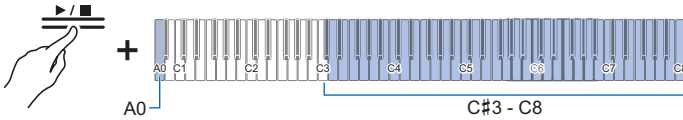
Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



■ Springen zu einem bestimmten Song

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A0 (Demosong) oder eine der Tasten C#3 bis C8 (vorinstallierte Musikbibliothek-Songs).

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)



■ Ändern der Klangmodus-Effekte

Sie können [Hall Simulator/Reverb] und [Surround] zwischen <Ein> und <Aus> umschalten.

[Auflegen der Klangmodus-Effekte \(Hall Simulator/Reverb und Surround\)](#)

Beenden der Wiedergabe von Songs

Tippen Sie auf Button „▶/■“.

- Die Touch-Buttons, die während der Songwiedergabe erloschen waren, leuchten wieder auf.



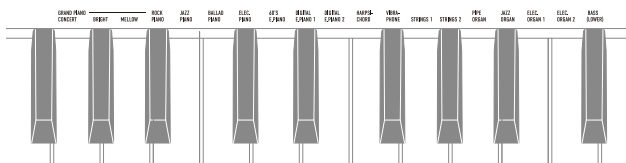
Wiedergabe

Wählen einer Klangfarbe

Das Digitalpiano besitzt für alle Tasten 18 vorinstallierte Klangfarben, darunter ein Flügelklang-Schema und ein dem Bassbereich zugeordnetes Bassklang-Schema.

- Die Namen der Klangfarben sind über den Tasten angegeben.

Für Näheres siehe „[Wählen eines Klangs über die Tastatur](#)“.



- Zusätzlich zum Wählen eines einzelnen Klangs zum Spielen auf der gesamten Tastatur können auch zwei Klänge einander überlagert werden (Mischklang) und dem Bassbereich kann ein Bassklang zugewiesen werden.

Näheres siehe „[Überlagern von zwei Klangfarben \(Mischklang\)](#)“ und „[Aufteilen in linke und rechte Tasten \(Tastaturteilung\)](#)“.

■ Beschreibung der Konzertflügelklänge

Die nachstehende Liste zeigt Konzertflügelklänge. Sowohl kraftvoll und stark als auch mit einem breiten Spektrum dynamischen Ausdrucks, sind dies elegante und glanzvolle Klänge, die von vielen Pianisten geliebt werden.

Klangname	Beschreibung
GRAND PIANO CONCERT	Eine volle Konzertflügel-Klangfarbe mit dynamischen und natürlichen Klangänderungen.
GRAND PIANO BRIGHT	Ein heller und klarer Pianoklang.
GRAND PIANO MELLOW	Ein warmer und ruhiger Pianoklang.

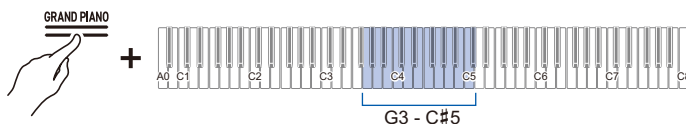
Wählen einer einzigen Klangfarbe

■ Wählen eines Klangs über die Tastatur

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten G3 bis C#5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

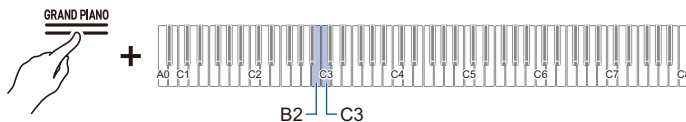
- Die über die einzelnen Tasten verfügbaren Klänge finden Sie in der „Klangliste“.



Wählen von Klängen in der Reihenfolge der Klangliste

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



Taste	Einstellung
B2	Wählt den vorhergehenden Klang (-)
C3	Wählt den nächsten Klang (+)

■ Wählen eines Klangs mit dem Touch Button

Tippen Sie auf Button „GRAND PIANO“.

- Klang GRAND PIANO CONCERT wird gewählt.

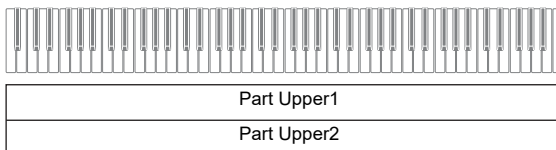


HINWEIS

- Wenn Sie einen Klang mit dieser Bedienung wählen, während [Mischklang] auf <Ein> gesetzt ist, schaltet sich [Mischklang] auf <Aus>.

Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)

Sie können beim Spielen auf der Tastatur zwei Klänge gleichzeitig ertönen lassen. Da die Klänge einander überlagert werden, wird dies Funktion auch „Mischklang“ bezeichnet. Die zuerst gewählte Klangfarbe wird zum Klang von Part Upper1 und die zweite gewählte Klangfarbe zum Klang von Part Upper2. Wenn [Mischklang] auf <Ein> gesetzt ist, ertönen die Parts Upper1 und Upper2 gleichzeitig.



■ Ein- und Ausschalten des Mischklangs

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste C7 (Mischklang).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet Mischklang aus.
Ein	Schaltet Mischklang ein.

HINWEIS

- Sie können auch den Button „GRAND PIANO“ antippen, um [Mischklang] auf <Aus> zu stellen.

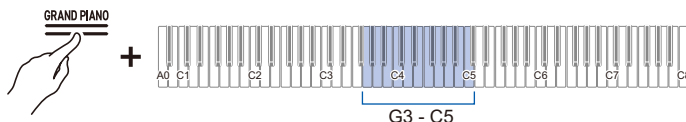
■ Wählen des Klangs von Part Upper2

Sie können den Klang von Part Upper2 wählen, wenn [Mischklang] auf <Ein> geschaltet ist.

1. Schalten Sie [Mischklang] auf <Ein>.

2. Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten G3 bis C5, um den Klang für Part Upper2 zu wählen.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



HINWEIS

- Klänge für Part Upper1 können gewählt werden, wenn [Mischklang] auf <AUS> gesetzt ist.

■ Ändern der Einstellungen von Part Upper1

Sie können die Lautstärke von Part Upper1 anpassen und die Oktave verschieben.

Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Upper1“ und „Verschieben von Part Upper1 um eine Oktave“.

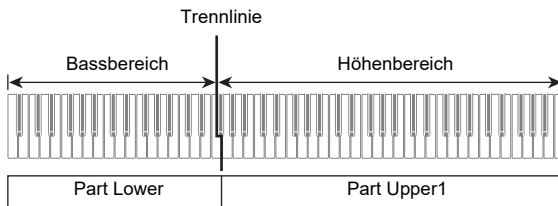
■ Ändern der Einstellungen von Part Upper2

Sie können die Lautstärke von Part Upper2 anpassen und die Oktave verschieben.

Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Upper2“ und „Verschieben von Part Upper2 um eine Oktave“.

Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung)

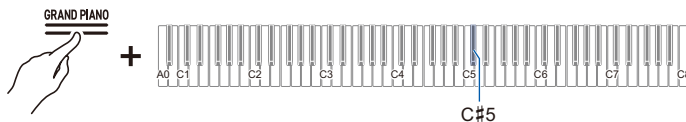
Sie können einen dem Bassbereich <BASS (LOWER)> zugeordneten Klang für das Spielen der Bassnoten im Bassbereich der Tastatur wählen. Diese Funktion wird als Tastaturteilung bezeichnet, da die gesamte Tastatur in links und rechts aufgeteilt wird. Der Klang des Bassbereichs wird als Klangbereich Lower und der Klang des Höhenbereichs als Klangbereich Upper1 bezeichnet.



■ Wählen eines Klangs speziell für den Bassbereich

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste C#5 (Bass).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Nur der Bassbereich der Tastatur (linke Seite) erhält den Bassklang, während der Höhenbereich (rechte Seite) weiterhin den zuvor gewählten Klang spielt.
- Wählen eines anderen Klangs als ein BASS-Klang hebt den geteilten Status auf.

■ Ändern der Einstellungen von Part Lower

Sie können die Lautstärke ändern und andere Einstellungen für Part Lower vornehmen.

Für Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Lower“.

■ Ändern der Einstellungen von Part Upper1

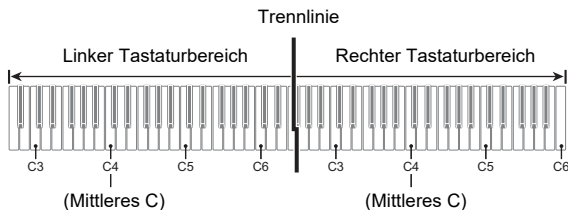
Sie können die Lautstärke anpassen und die Oktave von Part Upper1 verschieben.

Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Upper1“ und „Verschieben von Part Upper1 um eine Oktave“.

Aufteilen der Tastatur in Links und Rechts für zwei Personen (Duett)

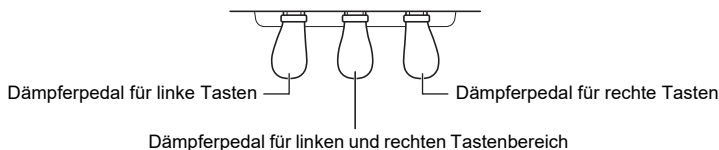
Was ist ein Duett?

Sie können den gleichen Tonhöhenbereich in den beiden Bereichen links und rechts von der Tastaturmitte verwenden. Auf diese Weise kann zum Beispiel der Lehrer ein Stück auf der linken Seite vorspielen, während der Schüler die gleiche Melodie auf der rechten Seite spielt. Weiterhin kann der Tonhöhenbereich der linken und rechten Tasten in Oktavschritten geändert werden.



■ Pedalbedienung für Duette (Ein/Pan)

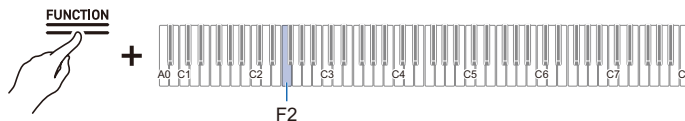
Die Pedale auf den Seiten sind Dämpferpedale für die linken bzw. rechten Tasten und das mittlere Pedal dient als Dämpferpedal für sowohl die linken als auch rechten Tasten.



Nutzen der Duett-Funktion

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F2 (Duettmodus).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Schaltet Duett aus.
Ein	1 Benachrichtigungston	Schaltet Duett ein.
Pan	2 Benachrichtigungstöne	Gibt den Klang der linken Tastatur nur über den linken Lautsprecher und den Klang der rechten Tastatur nur über den rechten Lautsprecher aus.

HINWEIS

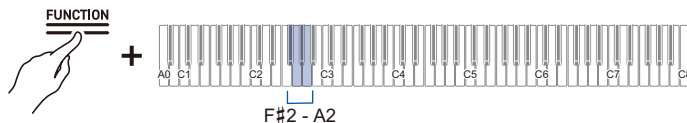
- Bestimmte Einstellungen können bei Verwendung der [Duett]-Funktion nicht geändert werden.
- Wenn die [Duett]-Funktion auf <Pan> eingestellt ist, sind [Akustiksimulator], [Hall Simulator/Reverb], [Surround] und [Chorus] nicht verfügbar.

Ändern des Tonhöhenbereichs

Für die linke sowie auch die rechte Tastatur kann der Bereich um -2 bis $+2$ geändert werden.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die entsprechende Taste.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten $+/-$ um 1 (Bedienungstyp B)



Einstellungen für den linken Tastaturbereich

- Einstellwert: -2 Oktaven bis $+2$ Oktaven
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
F#2	Senkt den Bereich um eine Oktave ($-$)
G2	Erhöht den Bereich um eine Oktave ($+$)
F#2 + G2	Stellt den Bereich auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

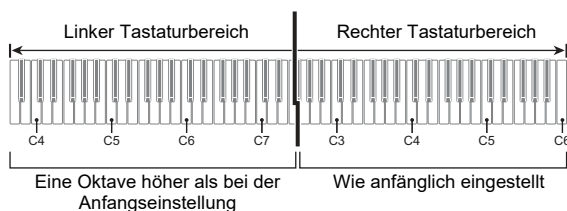
Einstellungen für den rechten Tastaturbereich

- Einstellwert: -2 Oktaven bis $+2$ Oktaven
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
A \flat 2	Senkt den Bereich um eine Oktave ($-$)
A2	Erhöht den Bereich um eine Oktave ($+$)
A \flat 2 + A2	Stellt den Bereich auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

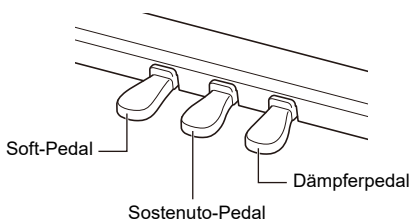
■ Einstellbereich-Beispiel

Wenn Taste G2 einmal gedrückt wird



Benutzen der Pedale

Vorhanden sind drei Pedale: Dämpferpedal, Soft-Pedal und Sostenuto-Pedal. Die Pedale ermöglichen ausdrucksstarke Darbietungen, die eine größere Nähe zum Verhalten eines Konzertflügels vermitteln.



■ Dämpferpedal

Durch Betätigen des Dämpferpedals beim Spielen werden die gespielten Noten gehalten. Wenn ein Konzertflügelklang gewählt ist, können Sie auch einen Resonanzeffekt erzeugen (Dämpferresonanz), der dem bei der Benutzung des Dämpferpedals eines akustischen Flügels ähnlich ist. Das Pedal unterstützt auch Halbpedal-Bedienung, bei der bei halbem Treten des Pedals nur ein teilweiser Dämpfereffekt aufgelegt wird.

■ Soft-Pedal

Dieses Pedal bedämpft Noten, die nach dem Treten des Pedals auf der Tastatur gespielt werden, und lässt sie weicher klingen. Das AP-300 unterstützt Halbpedal-Bedienung.

■ Sostenuto-Pedal

Nur die Noten, die beim Treten des Pedals gedrückt sind, werden auch nach dem Freigeben der entsprechenden Tastaturtasten noch gehalten, bis Sie das Pedal wieder freigegeben.

Benutzen des Metronoms

Metronom Ein/Aus

Das Metronom schlägt in regelmäßigen Abständen. Der Einsatz des Metronoms ermöglicht es Ihnen, beim Üben mit konstantem Tempo zu spielen. Sobald das Metronom startet, leuchten entsprechend den Schlägen und dem Tempo die Beat-Indikatoren auf.

1. Tippen Sie auf Button „METRONOME“. Das Metronom startet.

- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit den Metronomschlägen auf (linke Seite beim ersten Schlag, rechte Seite bei den restlichen Schlägen).

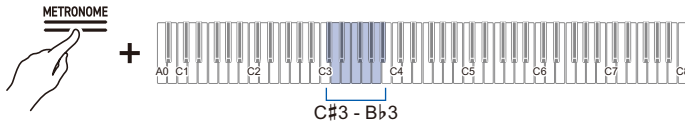


2. Tippen Sie zum Stoppen des Metronoms auf Button „METRONOME“.

Einstellen der Schläge

Halten Sie Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C#3 bis Bb3.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: 4

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C#3	Aus	Nur ein Klickgeräusch auf jeden Schlag.
D3	1	Ein Klingelgeräusch auf jeden Schlag.
Eb3	2	Stellt die Zahl der Schläge pro Takt zwischen 2 und 9 ein. Ein Klingelgeräusch beim ersten Schlag und ein Klickgeräusch bei den restlichen Schlägen.
E3	3	
F3	4	
F#3	5	
G3	6	
Ab3	7	
A3	8	
Bb3	9	

Einstellen eines Tempos

■ Eingeben des Tempos über eine Nummer

Stellen Sie das Tempo für das Metronom oder die Songwiedergabe im Bereich von 20 bis 255 (Schläge pro Minute) ein.

Halten Sie Button METRONOME gedrückt und geben Sie dabei mit den Tasten A0 bis F#1 (Tempowert-Einstellung) den Tempo-Einstellwert ein.

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

■ Erhöhen und Absenken des Tempowerts um 1

Halten Sie Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B2 (Tempo –)/Taste C3 (Tempo +).

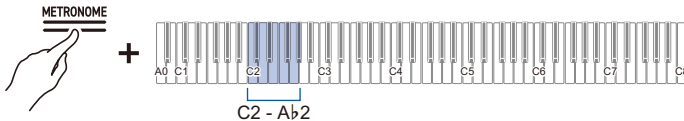
Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

■ Einstellen des Tempos mit einer Tempobezeichnung

Wählen Sie eine Tempobezeichnung wie Andante oder Allegro.

Halten Sie Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C2 bis Ab2 (Tempobezeichnung-Einstellung).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

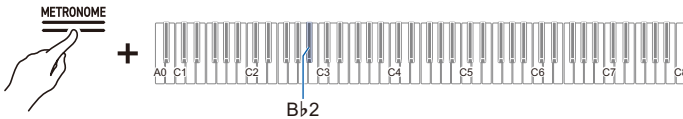


Taste	Tempobezeichnung-Einstellung	Tempo (Schläge pro Minute)
C2	Largo	46
C#2	Lento	52
D2	Adagio	56
E♭2	Andante	72
E2	Moderato	96
F2	Allegretto	108
F#2	Allegro	132
G2	Vivace	160
A♭2	Presto	184

■ Einstellen eines eigenen Tempos durch Antippen einer Taste (Tipptempo)

Halten Sie den Button „METRONOME“ gedrückt und drücken Sie dabei zwei oder mehrere Male aufeinanderfolgend die Taste B♭2 (Tipptempo).

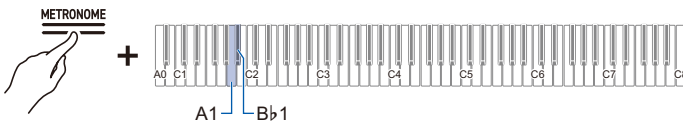
- Das Tempo wird auf Basis des Zeitabstands zwischen den Betätigungen ermittelt.



Einstellen der Lautstärke

Drücken Sie bei gedrücktem gehaltenem Button „METRONOME“ die Taste A1 oder B♭1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 25

Taste	Einstellung
A1	Vermindert die Lautstärke um 1 (-)
B♭1	Erhöht die Lautstärke um 1 (+)
A1 + B♭1	Setzt die Lautstärke auf die Vorgabe zurück.

Auflegen von Effekten auf einen Klang

Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround)

Mit jedem Antippen von Button „SOUND MODE“ wechseln die Effekte zwischen ein und aus.

■ Hall Simulator/Reverb

Dieser Effekt ergänzt Hall zum Effekt.

Hall Simulator

Dieser Effekt simuliert die unterschiedlichen akustischen Eigenschaften von weltberühmten Konzertsälen und Gebäuden.

Reverb

Reproduziert den Halleffekt verschieden großer Räumlichkeiten, wie z.B. in einem Zimmer oder einem Saal.

■ Surround

Auf die Tonausgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos wird Surroundklang (Ausbreitungseffekt) aufgelegt.

Ein-/Ausschalten von Hall Simulator/Reverb und Surround

Tippen Sie auf Button „SOUND MODE“.

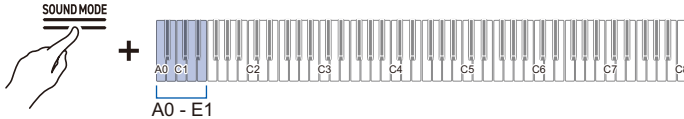
- Mit jedem Antippen eines Buttons wechseln die obigen Indikatoren wie unten gezeigt zwischen Leuchten und Nichtleuchten.

<input type="checkbox"/> <u>SOUND MODE</u>	<input type="checkbox"/> <u>SOUND MODE</u>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <u>SOUND MODE</u>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <u>SOUND MODE</u>
Hall Simulator/Reverb <EIN>	Hall Simulator/Reverb <AUS>	Hall Simulator/Reverb <EIN>	Hall Simulator/Reverb <AUS>
Surround <AUS>	Surround <EIN>	Surround <EIN>	Surround <AUS>

Wählen von Hall Simulator/Reverb-Presets

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis E1.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Hall

■ Hall Simulator

Taste	Typ	Einstellungsdetails
A0	N.Y. Club	Musikclub in Manhattan
Bb0	Opera Hall	Einzigartig gestaltete Sydney Concert Hall
B0	Berlin Hall	Arena-artige klassische Konzerthalle in Berlin
C1	British Stadium	Großes Outdoor-Stadion in Londoner Vorort

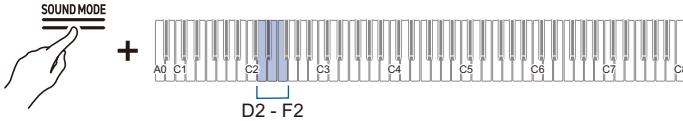
■ Reverb

Taste	Typ	Einstellungsdetails
C#1	Room	Ein Halltyp, der einen Eindruck von der Akustik in einem Raum vermittelt
D1	Large Room	
Eb1	Hall	Ein Halltyp, der die Akustik eines kleinen Saals simuliert
E1	Stadium	Ein Halltyp, der die Akustik eines Stadions simuliert

Anpassen des aufgelegten Hall Simulator/Reverb-Effekts

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die entsprechende Taste.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (kein Effekt) bis 42 (maximale Tiefe)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.

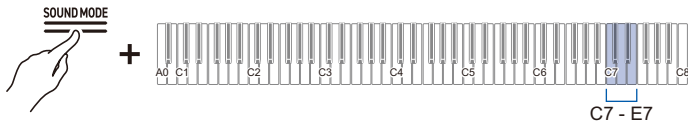
Taste	Einstellung
D2	Vermindert die Tiefe des auf die vorinstallierten Klangquellen aufgelegten Effekts um 1 (-)
E \flat 2	Erhöht die Tiefe des auf die vorinstallierten Klangquellen aufgelegten Effekts um 1 (+)
D2+E \flat 2	Setzt die Effekttiefe auf die Vorgabe-Einstellung für vorinstallierte Klangquellen zurück (Vorgabewert: 21)
E2	Vermindert die Tiefe des Effekts für das Drahtlos-Audio-Eingangssignal um 1 (-)
F2	Erhöht die Tiefe des Effekts für das Drahtlos-Audio-Eingangssignal um 1 (+)
E2+F2	Setzt die Tiefe des Effekts auf die Vorgabe-Einstellung für das Drahtlos-Audio-Eingangssignal zurück (Vorgabewert: 0)

Chorus verwenden

[Chorus] schichtet den Klang, um mehr Tiefe zu erzeugen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C7 bis E7.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

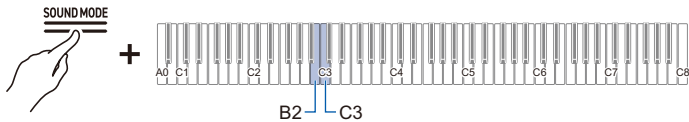
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C7	Klang	Wählt automatisch den für den aktuellen Klang geeigneten Chorustyp.
C#7	Leichter Chorus-Effekt	Legt einen leichten Chorus-Effekt auf.
D7	Chorus	Legt einen mittelstarken Chorus-Effekt auf.
E♭7	Tiefer Chorus	Legt einen tiefen Chorus-Effekt auf.
E7	Flanger	Legt einen Flanger (Effekt, der den Klang anschwellen lässt) auf.

Anpassen der Brillanz

[Brillanz] ermöglicht eine Anpassung der Helligkeit des Klangs.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -12 bis +12
Einstellen von +1 und höher hellt den Klang auf, -1 und niedriger macht ihn weicher.
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
B2	Vermindert die Brillanz-Einstellung um 1 (-)
C3	Erhöht die Brillanz-Einstellung um 1 (+)
B2+C3	Setzt die Brillanz auf die Vorgabe-Einstellungen zurück.

Anpassen der Klangeigenschaften der Akustisches-Piano-Presets (Akustiksimulator)

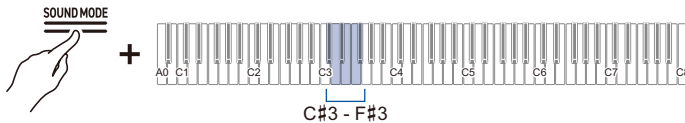
Die Pianoklänge dieses Digitalpianos enthalten vorinstallierte Elemente, die für den Klang eines akustischen Klaviers typisch sind. Jede dieser Klangeigenschaften ist einstellbar.

Einstellen von Saitenresonanz

Beim Spielen auf einem akustischen Klavier schwingen die Saiten mit den Obertönen der angeschlagenen Tasten mit. Sie können die Resonanz durch Einstellen von [Saitenresonanz] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C#3 bis F#3.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

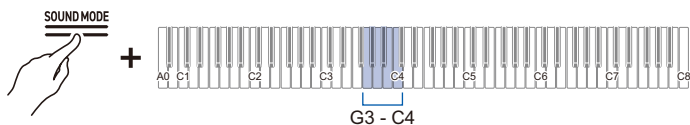
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C#3	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
D3	Aus	Deaktiviert die Saitenresonanz.
E♭3	1	Je höher die Zahl, desto stärker ist der Saitenresonanzeffekt.
E3	2	
F3	3	
F#3	4	

Einstellen von Dämpferresonanz

Beim Betätigen des Dämpferpedals eines akustischen Klaviers werden die Saiten aller 88 Tasten freigegeben, was bedeutet, dass alle Saiten mitschwingen, die Harmonische der angeschlagenen Tasten bilden. Sie können die Stärke dieser Resonanz durch Einstellen der [Dämpferresonanz] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von G3 bis C4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

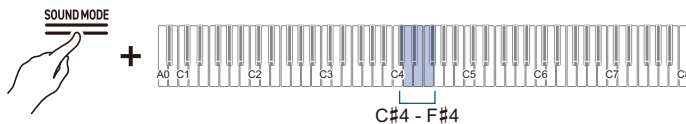
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
G3	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
A \flat 3	Aus	Deaktiviert die Dämpferresonanz.
A3	1	Je höher die Zahl, desto stärker ist der Dämpferresonanzeffekt.
B \flat 3	2	
B3	3	
C4	4	

Einstellen des Dämpfergeräuschs

Beim Treten des Dämpferpedals bei einem akustischen Klavier entsteht ein kleines Geräusch, wenn der Dämpfer von den Klaviersaiten abhebt. Sie können die Lautstärke des Geräusches über [Dämpfergeräusch] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C#4 bis F#4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

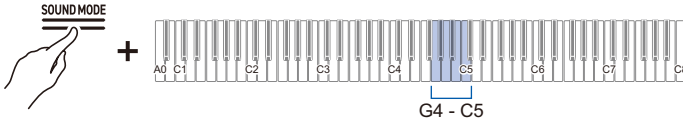
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C#4	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
D4	Aus	Kein Dämpfergeräusch erzeugt.
E♭4	1	Je höher die Zahl, desto lauter ist das Geräusch.
E4	2	
F4	3	
F#4	4	

Einstellen des Tastendruckgeräuschs

Wenn Sie bei einem akustischen Klavier die Tasten sehr weich betätigen, erreichen die Hämmer nicht die Saiten und es ist nur das mechanische Geräusch der Tastenbetätigung zu hören. Sie können die Lautstärke des Geräusches über [Tastendruckgeräusch] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von G4 bis C5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

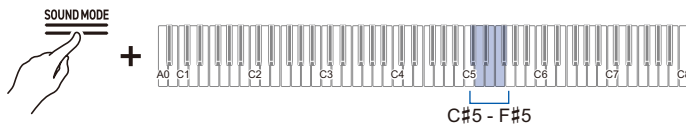
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
G4	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
A \flat 4	Aus	Kein Tastendruckgeräusch erzeugt
A4	1	Je höher die Zahl, desto lauter ist das Geräusch.
B \flat 4	2	
B4	3	
C5	4	

Einstellen des Tastenloslassgeräuschs

Wenn von der Tastatur eines akustischen Klaviers ein Finger abhebt, bewirkt dies auf dem Klavier eine mechanische Bewegung (Geräusch). Sie können die Lautstärke des Geräusches über [Tastenloslassgeräusch] anpassen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C#5 bis F#5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

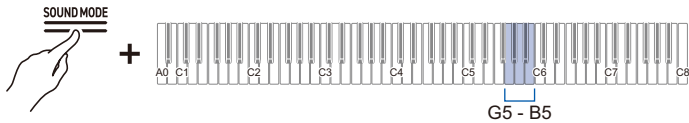
Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
C#5	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
D5	Aus	Kein Tastenloslassgeräusch erzeugt.
E♭5	1	Je höher die Zahl, desto lauter ist das Geräusch.
E5	2	
F5	3	
F#5	4	

Einstellen des Deckelsimulators (nur AP-300)

Der Klang eines Flügels wird auch davon beeinflusst, wie weit sein Deckel geöffnet ist. Wenn Sie bei diesem Digitalpiano mit dem [Deckelsimulator] die Öffnung des Deckels ändern, wird durch digitale Verarbeitung eine entsprechende klangliche Veränderung simuliert. (Der Deckelsimulator ist unabhängig vom Öffnungs- und Schließmechanismus für die obere Tafel des Gehäuses.)

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von G5 bis B5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
G5	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
A♭5	Schließen	Der Deckel ist geschlossen.
A5	Halb	Der Deckel ist etwas geöffnet.
B♭5	Voll	Der Deckel ist ganz geöffnet.
B5	Entfernen	Der Deckel ist entfernt.

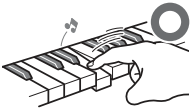
Anpassen des Anschlagverhaltens

Variieren der Lautstärke je nach Stärke des Tastenanschlags (Anschlagdynamik)

Die Funktion [Anschlagdynamik] ändert die Lautstärke in Abhängigkeit von der Stärke (Geschwindigkeit), mit der eine Taste angeschlagen wird. Die [Anschlagdynamik]-Funktion bewirkt, dass sich, wie bei einem akustischen Piano, abhängig von der Stärke (Geschwindigkeit), mit der ein Spieler die jeweilige Taste anschlägt, die Lautstärke und der Klang verändern und bereichert so die Ausdrucksmöglichkeiten der Darbietung.



Schnelles Anschlagen ergibt einen lauten Klang.



Langsames Anschlagen ergibt einen leisen Klang.

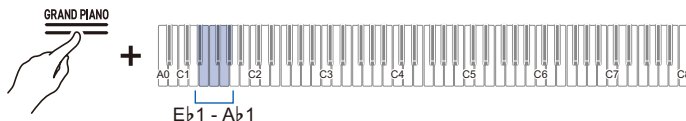


Nicht zu heftig drücken.

Ändern der Anschlagdynamik-Empfindlichkeit

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von Eb1 bis Ab1.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: 3

Taste	Einstellwert	Einstellungsdetails
Eb1	Aus	Deaktiviert die Anschlagdynamik. Die Lautstärke bleibt konstant, auch wenn die Anschlaggeschwindigkeit sich ändert.
E1	1 (Leicht)	Diese Einstellung erleichtert die Erzeugung lauter Klänge und der Anschlag wirkt leichter als bei „Normal“.
F1	2 (Mittelleicht)	
F#1	3 (Normal)	Standardeinstellung.
G1	4 (Mittelstark)	Diese Einstellung erschwert die Erzeugung lauter Klänge und der Anschlag wirkt schwerer als bei „Normal“.
Ab1	5 (Schwer)	

Anpassen der Tonhöhe des Klangs

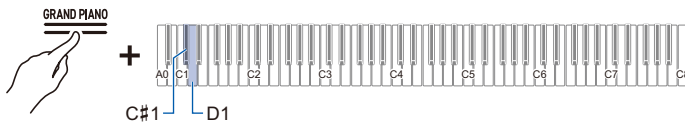
Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (Transponieren)

Erhöhen oder Senken der Tonhöhe aller Noten in Halbtonschritten. Dies ist praktisch, wenn Sie eine schwierige in eine leichter zu spielende Tonhöhe ändern oder die Tonhöhe der Begleitung an die Stimmlage eines Sängers anpassen möchten.

Transponierung

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#1 oder D1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -12 bis +12 Halbtöne
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
C#1	Senkt die Tonhöhe aller Noten um einen Halbton (-)
D1	Erhöht die Tonhöhe aller Noten um einen Halbton (+)
C#1 + D1	Setzt die Tonhöhe aller Noten auf die Vorgabe-Einstellungen zurück

Feinstimmung (A-Stimmung)

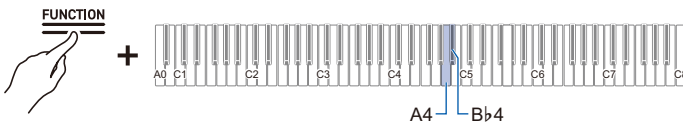
Sie können die Gesamttonhöhe des Instruments leicht verschieben. Stellen Sie die Frequenz von Note A4 im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz ein (Vorgabe: 440,0 Hz).

Stimmung

■ Wählen Sie 440,0 Hz oder 442,0 Hz

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A4 oder B \flat 4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



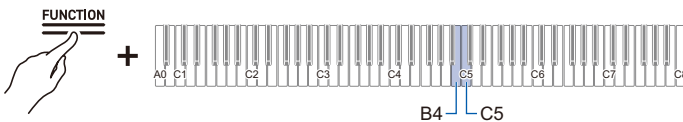
- Vorgabewert: 440,0 Hz

Taste	Einstellung
A4	Setzt die Frequenz von Note A4 auf 440,0 Hz
B \flat 4	Setzt die Frequenz von Note A4 auf 442,0 Hz

■ Ändern in 0,1-Hz-Schritten

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B4 oder C5.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 415,5 bis 465,9 Hz
Wenn die Frequenz eine ganzzahlige Zahl (wie 440 oder 441) erreicht, ertönt ein Trennton.
- Vorgabewert: 440,0 Hz

Taste	Einstellung
B4	Vermindert die Frequenz von Note A4 um 0,1 Hz (-)
C5	Erhöht die Frequenz von Note A4 um 0,1 Hz (+)

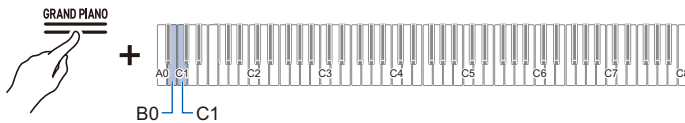
Verschieben in Oktavschritten (Oktavverschiebung)

Die Tonhöhe des Klangs kann in Oktavschritten angehoben und abgesenkt werden. Bei [Mischklang] kann jeder der Parts (Upper1 und Upper2) separat eingestellt werden. Für Näheres über Mischklang und die betreffenden Parts siehe „Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)“.

Verschieben von Part Upper1 um eine Oktave

Drücken Sie bei gedrücktem gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste B0 oder C1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



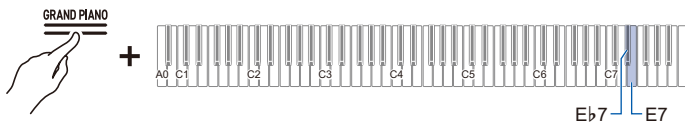
- Einstellwert: -2 bis +2 Oktaven
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
B0	Senkt die Tonhöhe von Part Upper1 um eine Oktave (-)
C1	Erhöht die Tonhöhe von Part Upper1 um eine Oktave (+)
B0 + C1	Setzt die Tonhöhe von Part Upper1 auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Verschieben von Part Upper2 um eine Oktave

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste E♭7 oder E7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -2 bis +2 Oktaven
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
E♭7	Senkt die Tonhöhe von Part Upper2 um eine Oktave (-)
E7	Erhöht die Tonhöhe von Part Upper2 um eine Oktave (+)
E♭7 + E7	Setzt die Tonhöhe von Part Upper2 auf die Vorgabe-Einstellung zurück

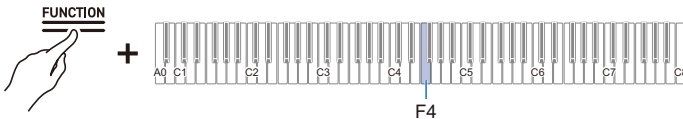
Ändern der Skalenstimmung (Temperierung) der Tastatur

Durch Einstellen der entsprechenden Skala für die Tastatur können Sie Musik (indisch, arabisch, klassisch usw.) spielen, die eine andere Skala als die herkömmliche Temperierung (12 gleiche Stufen) verwendet. Sie können die gewünschte Skala unter 17 Preset-Skalen auswählen.

Ändern der Skalenstimmung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F4 (Skalenstimmungswahl).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Bei Erreichen von Einstellwert 0 ertönt ein Ton für Vorgabe-Einstellung und bei Erreichen von Einstellwert 10 ein Trennton.
- Vorgabewert: 0

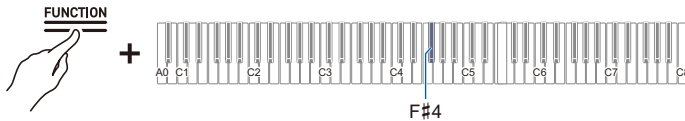
Einstellwert	Name der Skala (Temperierung)
0	Gleichstufige Stimmung
1	Reine Dur-Stimmung
2	Reine Moll-Stimmung
3	Pythagoräische Stimmung
4	Kirnberger 3-Stimmung
5	Werckmeister-Stimmung
6	Mitteltönige Stimmung
7	Rast
8	Bayati
9	Hijaz
10	Saba
11	Dashti
12	Chahargah
13	Segah
14	Gurjari Todi
15	Chandrakauns
16	Charukeshi

Einstellen des Grundtons der Skalenstimmung

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F#4 (Skalenstimmung-Grundton).

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Geben Sie den Button „FUNCTION“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und weisen Sie den Grundton (C oder B) an, auf den Sie die Tastatur einstellen möchten.

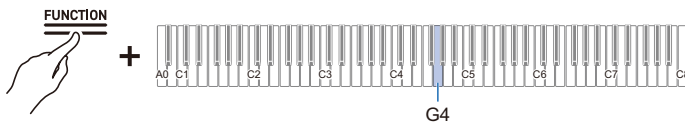
- Geben Sie den Grundton durch Drücken von einer der 88 Tasten ein.

Ein- und Ausschalten der Piano-Spreizung

Im Allgemeinen wird ein Piano so gestimmt, dass die hohen Noten höher und die niedrigen Noten tiefer intoniert werden. Diese Art der Stimmung wird als „Streckung“ oder „Spreizung“ bezeichnet.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste G4 (Spreizung).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Ein

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Spreizung aus.
Ein	Schaltet die Spreizung ein.

Anhören von Songs

Abspielbare Datentypen

Dieses Digitalpiano ist für die Wiedergabe von MIDI-Daten (einschließlich vorinstallierter Songs) und Audiodaten geeignet.

■ MIDI-Daten

Sie können im internen Speicher oder auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte MIDI-Daten abspielen.

Für Näheres siehe „[Abspielen von MIDI-Daten](#)“.

■ Audiodaten

Sie können auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte Audiodaten abspielen.

Für Näheres siehe „[Abspielen von Audiodaten \(WAV, MP3\)](#)“.



- Abhängig vom Typ der abzuspielenden Daten ist die [Recorder]-Einstellung zwischen <MIDI-Recorder> und <Audiorecorder> umzuschalten.

Abspielen von MIDI-Daten

■ Musikbibliothek

Nutzen Sie die Musikbibliothek zum Anhören und Üben von berühmten Klavierstücken.

Vorinstallierte Songs

Sie haben Zugriff auf 60 vorinstallierte Songs (Nr.1 bis 60 in der Musikbibliothek).

Eine Auflistung der Songs finden Sie unter „[Musikbibliothek-Liste](#)“.

Anwendersongs

Dies sind 10 Songs (Nr. 61 bis 70 in der Musikbibliothek) zum Abspeichern von Songs von einer externen Quelle im internen Speicher des Digitalpianos. Das Abspeichern von Anwendersongs ist durch Anschließen eines Smartgeräts oder USB-Flash-Drives an das Digitalpiano möglich.

Näheres siehe „[Benutzen der Spezial-App](#)“ und „[Laden von USB-Flash-Drive-Dateien in das Digitalpiano](#)“.

■ MIDI-Recorder-Songs

Dies sind mit dem MIDI-Recorder dieses Digitalpianos aufgenommene Songs.

Für Näheres siehe „[Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder](#)“.

■ USB-Flash-Drive-Songs

Dies bezeichnet standardmäßige MIDI-Dateien (SMF-Format 0/1) oder CASIO MIDI-Dateien (CMF-Format), die auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind. Sie können sie einfach abspielen, ohne sie in das Gerät laden.

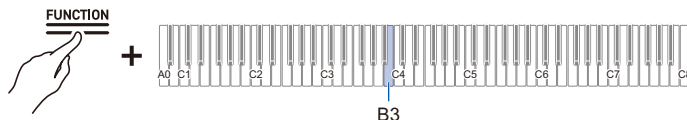
Für Näheres zum Speichern von auf diesem Gerät abspielbaren MIDI-Daten auf einem USB-Flash-Drive siehe „[Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive](#)“.

Umschalten auf MIDI-Recorder

Die Vorgabe-Einstellung für [Recorder] auf diesem Digitalpiano ist <MIDI-Recorder>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B3 (MIDI-Recorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



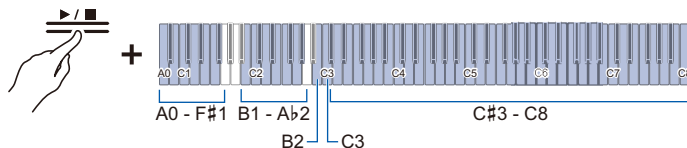
Wählen von Songs für Wiedergabe aus der Musikbibliothek

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

Umschalten auf MIDI-Recorder

1. Halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste einen Song. Geben Sie Button „▶/■“ wieder frei, wenn der Song gewählt ist.

- Eine Auflistung der Songs finden Sie unter „Musikbibliothek-Liste“.



- Wählen Sie einen Song, der einer der Tasten zugewiesen ist (vorinstallierte Songs: Tasten C#3 bis C8, Anwendersongs: Tasten B1 bis Ab2)

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Geben Sie eine Songnummer (vorinstallierte Songs: 1 bis 60, Anwendersongs: 61 bis 70) über die Tasten A0 bis F#1 ein

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Stellen Sie mit den Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) den vorherigen/nächsten Song ein (vorinstallierte Songs, Anwendersongs, MIDI-Recorder-Songs)

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

- Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit dem Takt des Songs auf (linke Seite beim ersten Schlag, rechte Seite bei den restlichen Schlägen).
- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

- Nach dem Wählen eines Songs werden automatisch die für den gewählten Song geeigneten Einstellungen vorgenommen. Auch wechseln die Wiedergabe-Einstellungen auf die Vorgaben zurück.

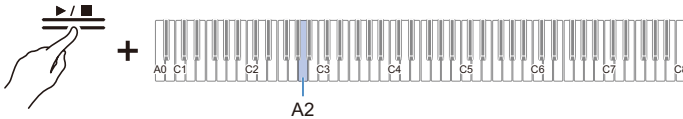
Wählen eines MIDI-Recorder-Songs für Wiedergabe

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

[Umschalten auf MIDI-Recorder](#)

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „▶/■“ die Taste A2 (MIDI-Recorder-Song).

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)



2. Tippen Sie auf Button „▶/■“, um einen Song zu starten.

- Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.
- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

Wählen eines USB-Flash-Drive-Songs für Wiedergabe

Schließen Sie den USB-Flash-Drive mit den Songs an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.

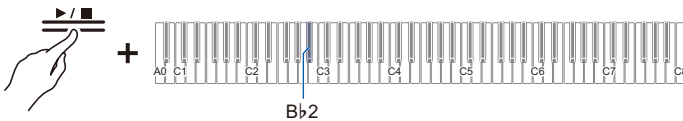
Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „[Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano](#)“.

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

[Umschalten auf MIDI-Recorder](#)

1. Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B \flat 2 (USB-Flash-Drive-Song).

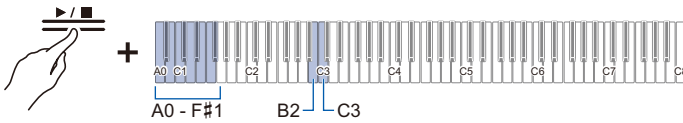
[Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste \(Bedienungstyp D\)](#)



- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Für die Songwahl sind im Digitalpiano gespeicherte Songs (Musikbibliothek-Songs, MIDI-Recorder-Songs) verwendbar
Ein	Für die Songwahl sind auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte Songs (USB-Flash-Drive-Songs) verwendbar

2. Halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste einen Song. Tippen Sie nach dem Wählen eines Songs auf Button „▶/■“.



- Geben Sie die Songnummern von 0 bis 99 mit den Tasten A0 bis F#1 ein (die Nummern 0 bis 99 werden den einzelnen Dateien automatisch in aufsteigender Reihenfolge der Dateinamen zugewiesen).

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Verwenden Sie die Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) zum Einstellen der vorherigen/ nächsten Songnummer

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

3. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

- Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit dem Takt des Songs auf (linke Seite beim ersten Schlag, rechte Seite bei den restlichen Schlägen).
- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

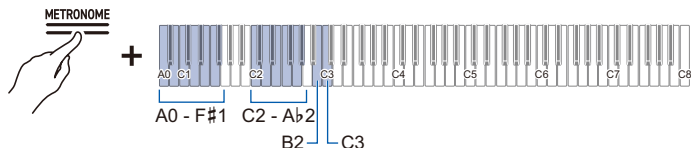
- Falls die Datei mit der eingegebenen Songnummer nicht existiert, ertönt ein Hinweiston für „ungültig“.

Ändern des Tempos

Wählen Sie den abzuspielenden Song vor dem Ändern der Einstellung.

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „METRONOME“ die entsprechende Taste.

- Stellt das Tempo im Bereich von 20 bis 255 (Schläge pro Minute) ein.



Eingeben des Tempos über eine Nummer

Erhöhen und Absenken des Tempowerts um 1

Einstellen des Tempos mit einer Tempobezeichnung

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

HINWEIS

- Die Tempo-Einstellung kann auch während der Wiedergabe geändert werden.
- Bei manchen Songs wechselt im Rahmen des musikalischen Ausdrucks das Tempo mitten im Song.

Wählen eines abzuspielenden Parts

Sie können den Part der rechten Hand oder der linken Hand eines Songs stummschalten, um ihn zum Üben selbst zu spielen.

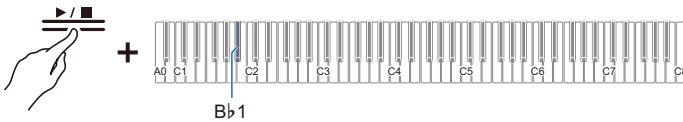
- Wählen Sie den abzuspielenden Song vor dem Ändern der Einstellung.
- Stellen Sie das Tempo passend ein.

Für Näheres siehe „Ändern des Tempos“.

1. Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B \flat 1 (Partwahl (LR/L/R) für Songwiedergabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Die Spurindikatoren „L“ und „R“ leuchten entsprechend auf.



Spurindikator	Einstellungsdetails
Nur L leuchtet	Spielt den Part der linken Hand ab und schaltet den Part der rechten Hand stumm.
Nur R leuchtet	Spielt den Part der rechten Hand ab und schaltet den Part der linken Hand stumm.
L & R leuchten	Beide Parts (L und R) werden abgespielt.

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

HINWEIS

- Beim Abspielen einer Standard-MIDI-Datei (SMF-Format) ist ch3 der Part der linken Hand und ch4 der Part der rechten Hand.

Abspielen von Audiodaten (WAV, MP3)

Abspielbare Daten

Sie können Audiodaten abspielen, die im Ordner AUDIOREC auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind.

- WAV-Dateien (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo, Dateieindung: .WAV), Dateiname „TAKE**.WAV“ (** ist 01 - 99)
- MP3-Dateien (MPEG-1 Audio Layer3, 44,1 kHz/48 kHz, Bitrate 32 - 320 kbps/variable Bitrate (VBR) unterstützt, monaural/stereo, Dateieindung: .MP3), Dateiname „TAKE**.MP3“ (** ist 01 - 99)

HINWEIS

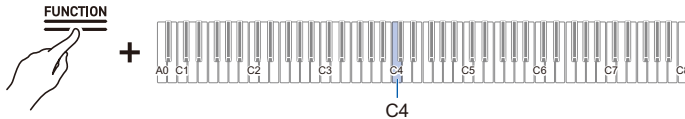
- Für Näheres zum Speichern von auf diesem Digitalpiano abspielbaren Audiodaten auf einem USB-Flash-Drive siehe [„Kopieren von Audiodaten \(WAV, MP3\) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive“](#).

Umschalten auf Audiorecorder

Schließen Sie den USB-Flash-Drive mit den Songs an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an. Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe [„Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano“](#).

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C4 (Audiorecorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

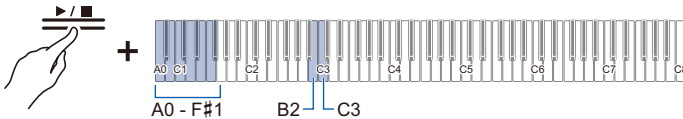


Wählen eines Songs für Wiedergabe

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <Audiorecorder> vor.

[Umschalten auf Audiorecorder](#)

- Halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste einen Song. Geben Sie nach dem Wählen eines Songs den Button „▶/■“ frei.**



- Weisen Sie Datei TAKE**.WAV oder TAKE**.MP3 (** = 01 - 99) mit den Tasten A0 bis F#1 an
[Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 \(Bedienungstyp C\)](#)
- Verwenden Sie die Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) zum Einstellen der vorherigen/nächsten Songnummer
[Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 \(Bedienungstyp B\)](#)

- Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“. Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.**

- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

- Falls die Datei mit der eingegebenen Songnummer nicht existiert, ertönt ein Hinweistön für „ungültig“.
- Wenn der WAV-Dateiname „TAKE**.WAV“ (** = 01 - 99) mit dem MP3-Dateinamen „TAKE**.MP3“ (** = 01 - 99) übereinstimmt, wird die WAV-Datei abgespielt.

Aufnahmen einer Performance

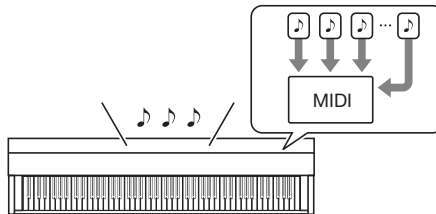
MIDI-Recorder- und Audiorecorder-Features

Das Digitalpiano besitzt zwei Aufnahmefunktionen: einen MIDI-Recorder und einen Audiorecorder. Abhängig vom Typ der Daten, die Sie aufnehmen oder abspielen möchten, ist die [Recorder]-Einstellung zwischen <MIDI-Recorder> und <Audiorecorder> umzuschalten.

Aufnahme-Features

■ MIDI-Recorder

Die Darbietungen werden in MIDI-Daten* konvertiert und auf zwei Spuren (Datendomäne für die Aufzeichnung von Darbietungen) im internen Speicher gespeichert.



- Die Informationen zum Tastaturvortrag (Anschlag und Freigabe von Tasten, Anschlagstärke usw.) werden als MIDI-Daten aufgezeichnet.
- MIDI-Daten haben im Vergleich zu Audiodaten den Vorteil einer extrem kleinen Größe und können später noch bearbeitet werden, z.B. auf einem Computer.
- Es kann nur ein Song aufgenommen werden. Wenn eine neue Aufnahme erfolgt, wird die vorherige Aufnahme gelöscht.
- Die maximale Anzahl Noten, die in einem Song aufgezeichnet werden können, beträgt ca. 10.000 Noten gesamt für beide Spuren.

* MIDI

MIDI ist die Abkürzung für „Musical Instrument Digital Interface“. Sie bezeichnet eine vereinheitlichte Norm, die das Austauschen von Performance-Informationen (Drücken und Freigeben der Tasten, Anschlagstärke usw.) zwischen elektronischen Musikinstrumenten oder elektronischen Musikinstrumenten und Computergeräten unabhängig vom jeweiligen Hersteller ermöglicht. Diese ausgetauschten Performance-Daten werden als MIDI-Daten bezeichnet.

Sie können auch:

Die Spur des Parts der rechten Hand bespielen, während Sie den Part der linken Hand spielen

Partspur der linken Hand

Spielen auf der Tastatur

Während der Wiedergabe

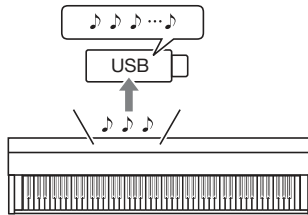


Partspur der rechten Hand

Spielen auf der Tastatur

■ Audiorecorder

Sie können Ihre Performance in Audiodaten* konvertieren und auf einen USB-Flash-Drive abspeichern.



- Der Ton selbst wird wie bei Aufnahme auf einem tragbaren Musikspieler oder Tonbandrekorder als Audiodaten gespeichert.
- Audiodaten-Dateien sind im Vergleich zu MIDI-Daten extrem groß. Sie haben aber den Vorteil, dass sie unkompliziert auf einem Computer oder tragbaren Musikspieler wiedergegeben werden können.
- Ein USB-Flash-Drive kann bis zu 25 Minuten bzw. bis zu 99 Dateien speichern.

* Audiodaten

Mit diesem Digitalpiano aufgenommene Daten werden im WAV-Dateiformat (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) gespeichert.

Sie können auch:

Die eigene Performance zur Wiedergabe eines mit dem MIDI-Recorder aufgenommenen Songs aufnehmen

Abspielen von MIDI-Recorder-Songs



Spielen auf der Tastatur

HINWEIS

- Näheres zu den Dateiformaten der von diesem Digitalpiano unterstützten Daten finden Sie unter „[Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen](#)“.
- Auf dem Digitalpiano aufgenommene Daten können auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden. Siehe „[Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive](#)“.

Wiedergabe-Features

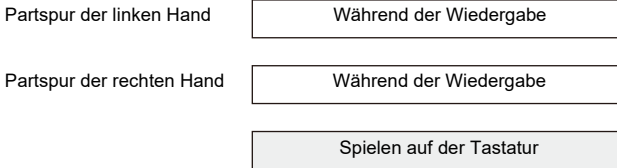
■ MIDI-Recorder

Abspielen der Partspur für die linke Hand und der Partspur für die rechte Hand (beide oder eine von beiden).

- Der MIDI-Recorder gibt automatisch entsprechend den als MIDI-Daten gespeicherten Performance-Informationen die interne Klangquelle dieses Digitalpianos wieder.

Sie können auch:

Auf der Tastatur zur Wiedergabe der Partspur für die linke Hand oder Partspur für die rechte Hand mitspielen



Ändern des Tempos einer Aufnahme

Sie können zum Beispiel mit einem langsameren Tempo aufnehmen und dann ein schnelleres Tempo bei der Wiedergabe wählen.

- Ein für die Partspur der linken Hand eingestelltes Tempo wird auch auf die Partspur der rechten Hand angewandt.

■ Audiorecorder

Zum Abspielen von Audiodaten von einem USB-Flash-Drive.

- Der Audiorecorder spielt die tatsächliche Wellenform des Klangs ab, die als Audiodaten gespeichert ist.

Sie können auch:

Beim Abspielen von Audiodaten auf der Tastatur mitspielen



HINWEIS

- Näheres zu den Dateiformaten der von diesem Digitalpiano unterstützten Daten finden Sie unter „[Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen](#)“.

Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder

Zeichnet den Vortrag auf der Tastatur und die Pedalbedienung als MIDI-Daten auf.

! WICHTIG!

- Wir weisen darauf hin, dass wir keine Haftung für etwaige Schäden, entgangenen Gewinn oder etwaige Ansprüche von Dritten übernehmen, die aus der Löschung von aufgezeichneten Inhalten durch einen Defekt oder eine Reparatur dieses Digitalpianos hervorgehen.

Vom MIDI-Recorder aufgezeichnete Hauptinhalte

Bei Aufnahme mit dem MIDI-Recorder werden die folgenden Vorgänge und Einstellungen im internen Speicher des Digitalpianos aufgezeichnet.

- Tastaturspiel und Pedalbetätigung
- Klang
- Tempo*
- Taktwert*
- Tastaturlautstärke*
- Mischklang-Einstellung (nur Partspur der linken Hand)
- Tastaturteilung-Einstellung (nur Partspur der linken Hand)
- Duett (nur Partspur der linken Hand)
- Klangmodus (Hall Simulator/Reverb-Typ, auf interne Klangquelle angewandte Hall Simulator/Reverb-Tiefe), Chorus, Brillanz*
- Akustiksimulator-Einstellungen*
- Skalenstimmung*
- Spreizung*

* Nur Partspur der linken Hand. Die Einstellung wird bei Wiedergabe auch auf die Partspur der rechten Hand angewandt.

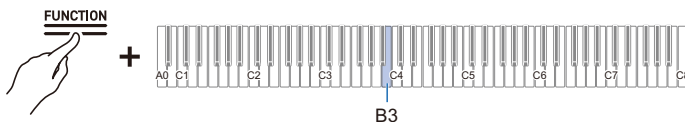
Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders

Setzen Sie die Einstellung [Recorder] auf <MIDI-Recorder>.

Die Vorgabe-Einstellung für [Recorder] auf diesem Digitalpiano ist <MIDI-Recorder>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B3 (MIDI-Recorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



Aufnahme

■ Einfach zu bedienender MIDI-Recorder

1. **Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).**
 - Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt rot zu blinken, was Aufnahmebereitschaft anzeigt.
2. **Wenn Sie zu spielen beginnen, startet automatisch die Aufnahme.**
 - Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von rotem Blinken auf konstantes Leuchten, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.
3. **Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.**
 - Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt auf weißes Leuchten zurück.
4. **Tippen Sie zum Abspielen der aktuellen Aufnahme auf Button „▶/■“.**
 - Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut auf Button „▶/■“.

■ Aufnahmen der Partspur der linken Hand

Schalten Sie zur Bedienung von [Recorder] auf <MIDI-Recorder>.

Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders

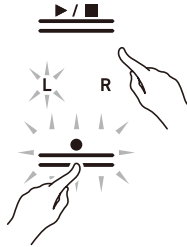
1. **Stellen Sie wie erforderlich Klangfarben, Effekte, Tempo usw. für die Aufnahme ein.**
 - Für Näheres zum Einstellen der Taktschläge und des Tempos siehe „[Einstellen der Schläge](#)“ und „[Einstellen eines Tempos](#)“.
 - Für Näheres zum Aufnehmen von Spuren siehe „[Vom MIDI-Recorder aufgezeichnete Hauptinhalte](#)“.
2. **Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).**
 - Die Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
 - Im Spurindikator blinkt „L“.
 - Tippen Sie zum Stoppen der Aufnahme erneut auf Button „●(Aufnahmetaste)“.



3. **Tippen Sie für Wiedergabe des Metronoms bei der Aufnahme auf Button „METRONOME“.**

4. Die Aufnahme startet, wenn Sie zu spielen beginnen.

- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt halten und dabei auf Button „▶/■“ tippen.
- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten und Button „▶/■“ erlischt.
- Wenn Sie die Aufnahme neu vornehmen möchten, finden Sie Näheres dazu unter „[Beim Aufnehmen von Beginn an neu starten](#)“.



5. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt zurück auf weiß und Button „▶/■“ beginnt zu leuchten.
- Tippen Sie zum sofortigen Abspielen der Aufnahme auf Button „▶/■“.

Beim Aufnehmen von Beginn an neu starten

Wenn Sie die Aufnahme z.B. wegen eines Fehlers beim Spielen oder aus anderen Gründen neu vornehmen möchten, halten Sie dazu bei noch laufender Aufnahme Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis dieser blinkt. Die aufgezeichneten Daten werden verworfen und der Betrieb wechselt in Aufnahmebereitschaft.

■ Overdub-Aufnahme (Aufnahmen auf der Partspur der rechten Hand mit überlagerter Partspur der linken Hand)

Schalten Sie vor der Durchführung mit „Aufnehmen der Partspur der linken Hand“ auf Aufnahmebereitschaft.

1. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ und halten Sie ihn gedrückt, bis „R“ im Spurindikator blinkt.

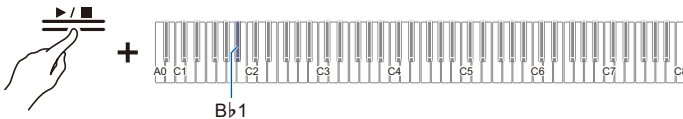
- Die Partspur der rechten Hand wird aufgenommen.
- Die Anzeige von „L“ im Spurindikator wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten.



2. Wenn Sie nicht möchten, dass die Partspur der linken Hand während der Aufnahme wiedergegeben wird, halten Sie bitte Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Button B♭1 (Partwahl für Songwiedergabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Im Spurindikator erlischt „L“.
- Mit jedem Drücken von Button B♭1 wechselt „L“ im Spurindikator zwischen Leuchten (Wiedergabe) und Nichtleuchten (keine Wiedergabe).



3. Setzen Sie danach mit der Bedienung ab Schritt 4 von „Aufnehmen der Partspur der linken Hand“ fort.

HINWEIS

- Einige für die Partspur der linken Hand aufgenommenen Einstellungen werden auch auf die Aufnahme der Partspur der rechten Hand angewandt.

Löschen der Aufnahme auf einer Spur

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

[Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders](#)

- 1. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).**
 - Die Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
 - Im Spurindikator blinkt das „L“ und die Partspur der linken Hand wird gelöscht.



- 2. Zum Löschen der Partspur für die rechte Hand halten Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis „R“ im Spurindikator blinkt.**
- 3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „●(Aufnahmetaste)“ den Button „▶/■“.**
 - Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten.
- 4. Halten Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis dieser blinkt.**
 - Die Aufnahme auf der angewiesenen Spur wird gelöscht.
- 5. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ zum Beenden der Aufnahmebereitschaft.**

Aufnahmen einer Performance mit dem Audiorecorder

Zeichnet den Vortrag auf der Tastatur und die Pedalbedienung als Audiodaten auf. Die Aufnahmen werden im WAV-Dateiformat (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) auf einen an den USB-Anschluss Typ A angeschlossenen USB-Flash-Drive gespeichert.

! WICHTIG!

- Entfernen Sie nicht während der Aufnahme oder Wiedergabe mit dem Audiorecorder den USB-Flash-Drive. Anderenfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Drive und der USB-Port Typ A beschädigt werden.
- Für Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „[Benutzung eines USB-Flash-Drives](#)“.
- Für Näheres zu den unterstützten USB-Flash-Drive-Formaten siehe „[Unterstützte USB-Flash-Drives](#)“.

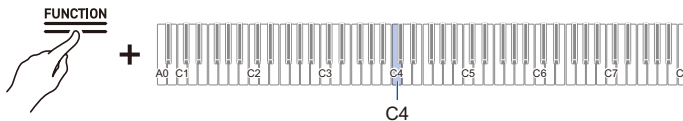
Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders

Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an. Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „[Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano](#)“.

Setzen Sie die Einstellung von [Recorder] auf <Audiorecorder>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C4 (Audiorecorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



Direktes Aufnehmen von Audiorecorder-Songs (WAV) auf einem USB-Flash-Drive

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <Audiorecorder> vor.

Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders

1. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).

- Der Status wechselt auf Aufnahmebereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
- Tippen Sie zum Stoppen der Aufnahme erneut auf Button „●(Aufnahmetaste)“.



2. Die Aufnahme startet, wenn Sie zu spielen beginnen.

- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt halten und dabei auf Button „▶/■“ tippen.
- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten und Button „▶/■“ erlischt.

3. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt zurück auf weiß und Button „▶/■“ beginnt zu leuchten.

4. Tippen Sie zum Abspielen der Aufnahme auf Button „▶/■“.

HINWEIS

- Die maximal verfügbare Aufnahmezeit beträgt circa 25 Minuten, wonach die Aufnahme automatisch stoppt. Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt zu blinken, wenn nur noch begrenzte Zeit für Aufnahme verfügbar ist.
- Die Aufnahmen werden als WAV-Dateien auf einem USB-Flash-Drive gespeichert. Die Dateien erhalten in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, Namen von „TAKE01.WAV“ bis „TAKE99.WAV“.
- Mit dem Audiorecorder aufgenommene Dateien werden unter einem Dateinamen gespeichert, der an die letzte MP3- oder WAV-Audio-Datei anschließt.

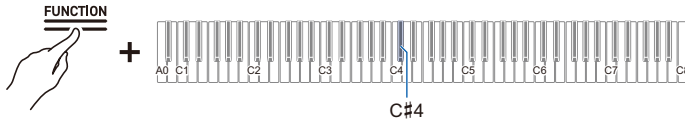
■ Wenn Sie beim Aufnehmen von Beginn an neu starten möchten

Wenn Sie die Aufnahme z.B. wegen eines Fehlers beim Spielen oder aus anderen Gründen neu vornehmen möchten, halten Sie dazu bei noch laufender Aufnahme Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis dieser blinkt. Die aufgezeichneten Daten werden verworfen und der Betrieb wechselt in Aufnahmebereitschaft.

Aufnahmen mit dem Audiorecorder bei Wiedergabe von auf dem MIDI-Recorder aufgenommenen Daten

1. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste C#4 (Audioaufnahme mit MIDI-Wiedergabe).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



2. Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den USB-Anschluss Typ A an.

3. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).

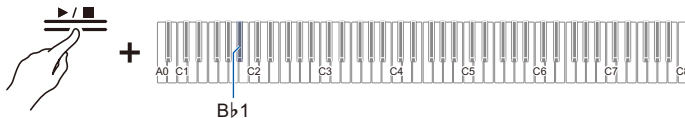
- Die Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
- Der Spurindikator des Parts der laufenden Aufnahme auf dem MIDI-Recorder leuchtet.



4. Halten Sie zum Einstellen des Wiedergabeparts den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste Bb1 (Partwahl für Songwiedergabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Die Spurindikatoren „L“ und „R“ leuchten entsprechend auf.



Spurindikator	Einstellungsdetails
Nur L leuchtet	Spielt den Part der linken Hand ab und schaltet den Part der rechten Hand stumm.
Nur R leuchtet	Spielt den Part der rechten Hand ab und schaltet den Part der linken Hand stumm.
L & R leuchten	Beide Parts (L und R) werden abgespielt.

5. Die Aufnahme startet, wenn Sie zu spielen beginnen.

- Die Wiedergabe des MIDI-Recorder-Songs startet mit Beginn der Aufnahme.
- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt halten und dabei auf Button „▶/■“ tippen.
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit den Taktschlägen auf.
- Wenn Sie die Aufnahme neu vornehmen möchten, finden Sie Näheres dazu unter „[Wenn Sie beim Aufnehmen von Beginn an neu starten möchten](#)“.

6. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt zurück auf weiß und Button „▶/■“ beginnt zu leuchten.
- Tippen Sie zum sofortigen Abspielen der Aufnahme auf Button „▶/■“.

HINWEIS

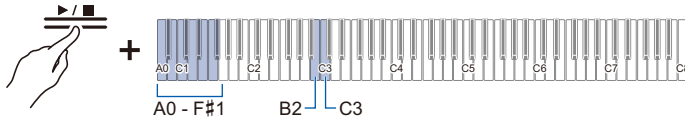
- Die maximal verfügbare Aufnahmezeit beträgt circa 25 Minuten, wonach die Aufnahme automatisch stoppt. Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt zu blinken, wenn nur noch begrenzte Zeit für Aufnahme verfügbar ist.
- Die Aufnahmen werden als WAV-Dateien auf einem USB-Flash-Drive gespeichert. Die Dateien erhalten in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, Namen von „TAKE01.WAV“ bis „TAKE99.WAV“.
- Mit dem Audiorecorder aufgenommene Dateien werden unter einem Dateinamen gespeichert, der an die letzte MP3- oder WAV-Audio-Datei anschließt.

Löschen einer aufgenommenen Datei

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <Audiorecorder> vor.

Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders

1. Halten Sie Knopf „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste die zu löschende Datei.

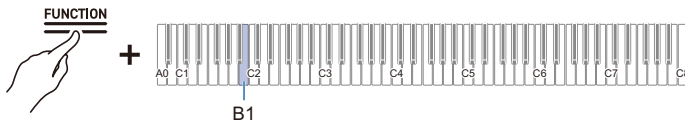


- Stellen Sie mit den Tasten A0 bis F#1 die TAKE** WAV-Nummer (** ist 01 - 99) ein
Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)
- Verwenden Sie die Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) zum Einstellen der vorherigen/nächsten Songnummer
Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B1 (SMF/MRF/Audio löschen).

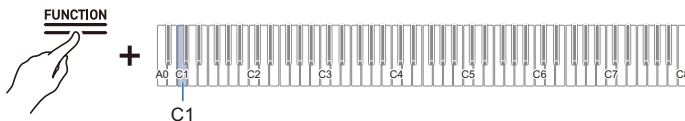
Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Geben Sie den Button „FUNCTION“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C1 (Ausführen).

- Die Datei wird gelöscht.



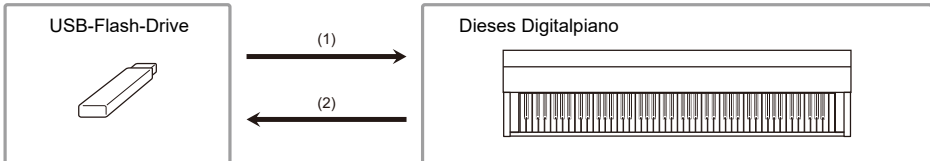
HINWEIS

- Die zum Löschen angewiesene Nummer gilt sowohl für WAV- als auch für MP3-Dateien. Falls eine WAV-Datei und eine MP3-Datei dieselbe Nummer haben, werden beide gelöscht.

Benutzung eines USB-Flash-Drives

Benutzung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives – Möglichkeiten

Der Anschluss eines handelsüblichen USB-Flash-Drives eröffnet Ihnen die folgenden Möglichkeiten.



(1) Verwendung einer Datei auf dem USB-Flash-Driver mit diesem Digitalpiano

- Direkte Wiedergabe von Audiodateien von einem USB-Flash-Driver
Für Näheres siehe „[Abspielen von Audiodaten \(WAV, MP3\)](#)“.
- Direkte Wiedergabe von MIDI-Dateien von einem USB-Flash-Driver
Für Näheres siehe „[Abspielen von MIDI-Daten](#)“.
- Laden von kompatiblen Dateien von einem USB-Flash-Driver in das Digitalpiano
Für Näheres siehe „[Laden von USB-Flash-Driver-Dateien in das Digitalpiano](#)“.
- Löschen von USB-Flash-Driver-Dateien
Siehe „[Löschen von USB-Flash-Driver-Dateien](#)“.

(2) Speichern von Daten vom Digitalpiano auf einen USB-Flash-Driver

- Direktes Aufnehmen von Audiorecorder-Songs (WAV) auf einem USB-Flash-Driver
Für Näheres siehe „[Direktes Aufnehmen von Audiorecorder-Songs \(WAV\) auf einem USB-Flash-Driver](#)“.
- Speichern von MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Driver
Für Näheres siehe „[Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Driver](#)“.

Vorbereiten eines USB-Flash-Drives

Unterstützte USB-Flash-Drives

Verwenden Sie USB-Flash-Drives mit Format FAT32 oder exFAT.

- Bei USB-Flash-Drives mit großer Kapazität kann das Mounting und Formatieren einige Zeit erfordern.
- Abhängig von der Leistung und den Eigenschaften des jeweiligen USB-Flash-Drives ist einwandfreie Aufnahme/Wiedergabe eventuell nicht möglich.

WICHTIG!

- **USB-Flash-Drives, die auf einem Computer als mehrere Laufwerke erkannt werden, sind eventuell nicht verwendbar.**
- **USB-Flash-Drives, die auf einem Computer als CD-ROMs erkannt werden, sind nicht verwendbar.**
- **USB-Flash-Drives mit speziellen Funktionen wie Antivirus- oder Sicherheitsfunktionen sind nicht verwendbar.**

Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen

■ Audiodaten

WAV-Format

Ein hauptsächlich in Windows verwendetes Standard-Audio-Dateiformat. Dieses Digitalpiano ist kompatibel mit „Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo“-WAV-Dateien (Dateiendung: .WAV).

MP3-Format

Ein im Musikhandel weit verbreitetes Audiodatei-Format. Dieses Digitalpiano unterstützt mit 44,1/48 kHz, 32 - 320 kbps Bitrate und variabler Bitrate (VBR) kompatible MP3-Dateien (Dateiendung: .MP3).

■ MIDI-Daten

MRF-Format (CASIO Original-Dateiformat)

Mit dem MIDI-Recorder des Digitalpianos aufgenommene MIDI-Daten (Dateiendung: .MRF).

CMF-Format (CASIO Original-Dateiformat)

CASIO-eigene MIDI-Daten, die zusätzlich Performance-Informationen enthalten (Dateiendung: .CMF).

SMF-Format 0/1 (Standard-MIDI-Datei):

Mit MIDI-Geräten anderer Hersteller kompatibles Standard-MIDI-Dateiformat (Dateiendung: .MID).

Datentyp		Endung	Speichern (Interner Speicher → USB-Flash- Drive)	Laden (USB-Flash- Drive → interner Speicher)	Direkte Aufnahme auf einem USB-Flash- Drive	Direktes Abspielen vom USB- Flash-Drive
Audio	Audiorecorder- Songdatei	.WAV	–	–	✓	✓
	Generelle Audiodatei	.WAV	–		–	
		.MP3			–	
MIDI	MIDI-Recorder- Songdatei	.MRF	✓*1	✓	–	–
	CASIO MIDI-Datei	.CMF	–	✓*2	–	✓
	Standard-MIDI- Datei (SMF- Format)	.MID				

*1 Kann auch in eine Standard-MIDI-Datei konvertiert (SMF-Format 0, Dateiendung: .MID) und gespeichert werden.

- Bei Speichern im MRF-Format

Es werden nicht nur Performance-Daten, sondern auch Einstellungen für spezielle Funktionen dieses Digitalpianos gespeichert (z.B. Akustiksimulator-Einstellungen). Beim Abspielen einer in diesem Format gespeicherten Datei auf dem Digitalpiano wird die Original-Performance wiedergegeben. MRF-Dateien sind allerdings nicht mit anderen Instrumenten verwendbar.

- Bei Speichern im SMF-Format

Die Performance-Informationen werden gespeichert, aber nicht die Einstellungen der gerätespezifischen Funktionen. Dies bedeutet, dass die Original-Einstellungen der gerätespezifischen Funktionen dieses Geräts nicht wiederhergestellt werden, auch wenn eine in diesem Format gespeicherte Datei auf diesem Digitalpiano abgespielt wird. In diesem Format gespeicherte Dateien können aber mit anderen SMF-kompatiblen Instrumenten verwendet werden. (Die Performance von diesem Gerät ist auf anderen Instrumenten nicht in identischer Weise reproduzierbar.)

*2 Als Anwendersong geladen (Songnummern 61 - 70). Siehe „[Laden von USB-Flash-Drive-Dateien in das Digitalpiano](#)“.

Urheberrechte

Ihnen ist gestattet, Aufnahmen für den eigenen Privatgebrauch zu verwenden. Ein vom Urheberrechtshaber nicht genehmigtes Vervielfältigen einer Audio- oder Musikformatdatei ist nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten. Weiterhin ist es nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten, solche Dateien im Internet Dritten verfügbar zu machen, unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für eine etwaige nach dem Urheberrecht unrechtmäßige Benutzung dieses Digitalpianos.

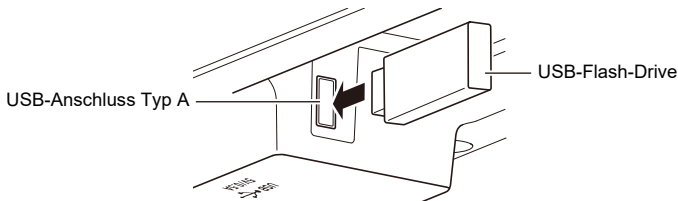
Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano

- Beachten Sie bei der Benutzung eines USB-Flash-Drives unbedingt die Vorsichtsmaßnahmen in der dazugehörigen Gebrauchsanleitung.
- Vermeiden Sie die Lagerung und Benutzung des Produkts an den nachstehend beschriebenen Orten. Die Daten auf dem USB-Flash-Drive könnten beschädigt werden.
Orte mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Verhältnissen
Starker statischer Elektrizität oder elektrischem Rauschen ausgesetzte Orte
- Bedienen Sie während des Speicherns oder Ladens von Daten nicht das Digitalpiano und entfernen Sie nicht den USB-Flash-Drive. Anderenfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Drive und der USB-Port Typ A beschädigt werden.
- Stecken Sie keine anderen als die in dieser Bedienungsanleitung dafür angegebenen Geräte in den USB-Anschluss Typ A. Dies könnte einen Defekt verursachen.
- Bei der ersten Benutzung eines USB-Flash-Drives nach dem Anschließen an das Digitalpiano oder dem Einschalten des Stroms kann der USB-Flash-Drive vorübergehend außer Funktion sein, weil das System noch den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorbereitet (Mounting).
- Das Mounting wird bei jedem Anschließen eines USB-Flash-Drives an das Digitalpiano ausgeführt.
- Während des Mountings leuchten die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ der Reihe nach auf.
- Es kann zig-Sekunden bis mehrere Minuten dauern, bis das Mounting beendet und das System betriebsbereit ist.

■ Einstecken

Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

- Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag einzuschieben. Wenden Sie beim Einstecken keine übermäßige Kraft an.



- Beim Digitalpiano kann Fehlbetrieb auftreten, wenn sich statische Elektrizität von Ihrer Hand oder einem USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A entlädt. Schalten Sie in solchen Fällen das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein.

■ Entfernen

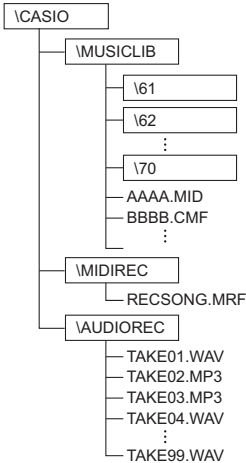
Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Digitalpiano und dem USB-Flash-Drive kein Datenaustausch läuft, bevor Sie den USB-Flash-Drive aus dem Anschluss ziehen.

- Nach längerer Benutzung kann der abgezogene USB-Flash-Drive warm sein, was aber kein Anzeichen für Fehlbetrieb darstellt.

Formatieren eines USB-Flash-Drives

Wenn Sie einen USB-Flash-Drive auf diesem Digitalpiano formatieren, wird in seinem Stammverzeichnis eine Datei mit dem Namen „CASIO“ erzeugt. Dieser Ordner wird immer dann verwendet, wenn Daten zwischen dem Digitalpiano und dem USB-Flash-Drive ausgetauscht werden.

Ordnerstruktur-Diagramm des USB-Flash-Drives:



! WICHTIG!

- Der USB-Flash-Drive muss als Erstes auf dem Digitalpiano formatiert werden.
- Das Formatieren eines USB-Flash-Drives löscht alle auf dem USB-Flash-Drive gespeicherten Daten. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren, dass auf dem USB-Flash-Drive keine wichtigen Daten gespeichert sind.
- Die von diesem Digitalpiano vorgenommene Formatierung ist eine „Schnellformatierung“. Um die Daten vollständig zu löschen, ist vor dem Formatieren auf diesem Digitalpiano eine normale Formatierung auf einem Computer oder anderen Gerät erforderlich.
- Das exFAT-Format begrenzt eventuell die Zahl der lesbaren Dateien, wenn einige Dateien lange Namen haben.

1. Stecken Sie den zu formatierenden USB-Flash-Drive in den USB-Port Typ A des Digitalpianos an.

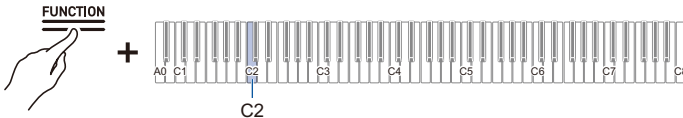
2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 4 weiter gedrückt.

3. Drücken Sie Taste C2 (Formatieren).

- Die rechte Seite des Beat-Indikators blinkt und das Digitalpiano wechselt in Formatierbereitschaft.



4. Drücken Sie Tastaturtaste C1 (Ausführen).

- Die Löschung wird ausgeführt. Während des Formatierens leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf.



5. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald die Formatierung beginnt.

- Wenn die Formatierung beendet ist, wechselt der Indikator in den Ausgangsstatus zurück.

Benutzung eines USB-Flash-Drives

Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

2. Zum Speichern im SMF-Format (.MID) ist Folgendes zu tun:

(1) Schalten Sie das Digitalpiano auf <MIDI-Recorder>.

[Umschalten auf MIDI-Recorder](#)

(2) Wählen Sie die dem Speicherziel-Ordner (61 - 70) entsprechende Anwendersong-Nummer.

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1.

[Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 \(Bedienungstyp C\)](#)

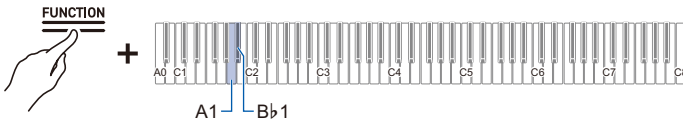
3. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

[Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck \(Bedienungstyp E\)](#)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 5 weiter gedrückt.

4. Drücken Sie Taste A1 oder B♭1.

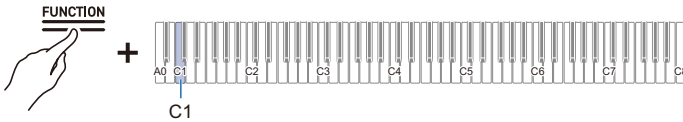
- Der Hall Simulator/Reverb-Indikator blinkt und das Gerät wechselt in Speicherbereitschaft.



Taste	Einstellung	Speicherort
A1	Speichert im SMF-Format (.MID)	Angewiesener Ordner im MUSICLIB-Ordner (61 -70)
B♭1	Speichert im CASIO-eigenen Format (.MRF)	MIDIREC-Ordner

5. Drücken Sie Taste C1 (Ausführen).

- Das Speichern wird ausgeführt. Während des Speicherns leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf.



6. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald die Speicherung beginnt.

- Wenn die Speicherung beendet ist, wechselt der Indikator in den Ausgangsstatus zurück.

Laden von USB-Flash-Drive-Dateien in das Digitalpiano

1. Kopieren Sie die Daten, die Sie in das Digitalpiano laden möchten, in die entsprechenden Ordner auf dem USB-Flash-Drive.

- Es kann nur jeweils ein Song aus jedem Ordner geladen werden. Wenn mehrere Dateien vorhanden sind, wird die in Reihenfolge der Dateinamen erste Datei geladen.

Datentyp	Ordner
Anwendersong (CMF, MID)	61 - 70 im MUSICLIB-Ordner
MIDI-Recorder-Songs (MRF)	MIDIREC-Ordner

2. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

3. Schalten Sie das Digitalpiano auf <MIDI-Recorder>.

[Umschalten auf MIDI-Recorder](#)

4. Wählen Sie den Anwendersong (Songnummern 61 - 70) oder MIDI-Recorder-Song, der den zu ladenden Daten entspricht.

- Halten Sie zum Wählen eines Anwendersongs Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1.

[Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 \(Bedienungstyp C\)](#)

- Halten Sie zum Wählen eines MIDI-Recorder-Songs den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A2.

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)

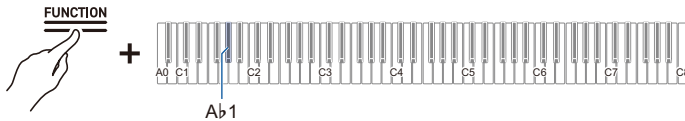
5. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 7 weiter gedrückt.

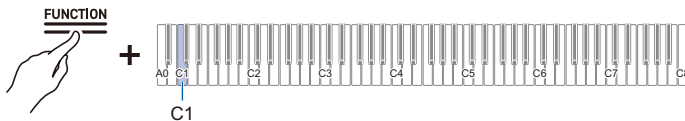
6. Drücken Sie Taste A b 1 (SMF/MRF laden).

- Der Surround-Indikator blinkt und das Gerät wechselt in Ladebereitschaft.



7. Drücken Sie Taste C1 (Ausführen).

- Das Laden wird ausgeführt. Während des Speicherns leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf.



8. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald das Laden beginnt.

- Wenn das Laden beendet ist, wechselt der Indikator in den Ausgangsstatus zurück.

Löschen von USB-Flash-Drive-Dateien

Löscht die folgenden Daten vom USB-Flash-Drive

- In den Ordnern 61 bis 70 im MUSICLIB-Ordner gespeicherte Songs
- Im MIDIREC-Ordner gespeicherte RECSONG.MRF-Dateien
- Im AUDIOREC-Ordner gespeicherte TAKE**.WAV(**= 01 - 99) oder TAKE**.MP3(**= 01 - 99) Audiosong-Daten

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

2. Wählen Sie die zu bearbeitenden Daten.

- Zum Löschen eines Anwendersongs oder MIDI-Recorder-Songs:

(1) Schalten Sie das Digitalpiano auf <MIDI-Recorder>.

[Umschalten auf MIDI-Recorder](#)

(2) Wählen Sie die Anwendersong-Nummer oder den MIDI-Recorder-Song, die bzw. der den zu löschenden Daten entspricht.

Halten Sie zum Wählen eines Anwendersongs Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1.

[Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 \(Bedienungstyp C\)](#)

Halten Sie zum Wählen eines MIDI-Recorder-Songs den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A2.

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)

- Zum Löschen von Audiodaten:

(1) Schalten Sie das Digitalpiano auf <Audio-Recorder>.

[Umschalten auf Audiorecorder](#)

(2) Weisen Sie mit TAKE**.WAV oder TAKE**.MP3 (**=01 - 99) die zu löschenden Audiodaten an.

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1.

[Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 \(Bedienungstyp C\)](#)

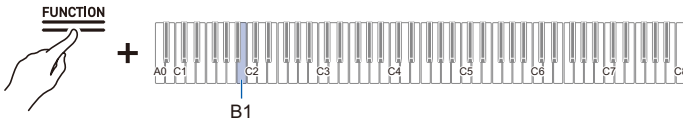
3. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

[Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck \(Bedienungstyp E\)](#)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 5 weiter gedrückt.

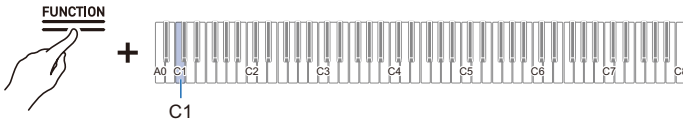
4. Drücken Sie Taste B1 (SMF/MRF/Audio löschen).

- Die linke Seite des Beat-Indikators blinkt, was den Bereitschaftsmodus für Löschen anzeigt.



5. Drücken Sie Taste C1 (Ausführen).

- Das Löschen wird ausgeführt. Während des Speicherns leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf.



6. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald das Löschen beginnt.

- Wenn das Löschen beendet ist, wechselt der Indikator in den Ausgangsstatus zurück.

HINWEIS

- Wenn WAV- und MP3-Dateien mit dem gleichen Namen vorhanden sind, wird durch Ausführen des Dateiöschens sowohl die WAV- als auch die MP3-Datei gelöscht.

Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive

Sie können im MUSICLIB-Ordner des CASIO-Ordners, der auf dem USB-Flash-Drive erzeugt wurde, Dateien in den folgenden Formaten speichern und dann auf diesem Digitalpiano abspielen.

- Standard-MIDI-Datei (SMF-Format 0/1) und CASIO MIDI-Datei (CMF-Format)

- 1. Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den Computer an.**
- 2. Erstellen Sie einen CASIO-Ordner im Stammverzeichnis des USB-Flash-Drives und erstellen Sie in diesem CASIO-Ordner einen Ordner mit dem Namen MUSICLIB.**
 - Dieser Schritt entfällt, wenn bereits ein MUSICLIB-Ordner vorhanden ist.
- 3. Kopieren Sie die Songdaten, die Sie auf dem Digitalpiano abspielen möchten, in den MUSICLIB-Ordner auf dem USB-Flash-Drive.**
 - Für Näheres zum Abspielen von Songdaten siehe „[Abspielen von MIDI-Daten](#)“.

Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive

Wenn Sie mit dem Audiorecorder dieses Digitalpianos aufnehmen, werden die Aufnahmen unter Namen von „TAKE01.WAV“ bis „TAKE99.WAV“ in einem WAV-Dateiformat im AUDIOREC-Ordner gespeichert, der sich im CASIO-Ordner auf dem USB-Flash-Drive befindet. Dabei ändert sich die Nummer am Ende des Dateinamens mit jeder neuen Aufnahme.

Schließen Sie einen USB-Flash-Drive an den Computer an, ändern Sie Audiodaten-Dateinamen auf „TAKE**.WAV“ (** ist 01 - 99) und MP3-Dateinamen auf „TAKE**.MP3“ (** ist 01 - 99) und speichern Sie die Dateien zum Abspielen auf diesem Digitalpiano im AUDIOREC-Ordner.

- WAV-Dateien (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo, Dateierdung: .WAV)
- MP3-Dateien (MPEG-1 Audio Layer 3, 44,1 kHz/48 kHz, Bitrate 32 - 320 kbps/kompatibel mit variabler Bitrate (VBR), monaural/stereo, Dateierdung: .MP3)

Für Näheres zum Abspielen von Audiodaten siehe „[Abspielen von Audiodaten \(WAV, MP3\)](#)“.

Drahtlose Verbindung

Drahtloses Verbinden des Digitalpianos mit externen Geräten

Über den mitgelieferten Funkadapter für MIDI & audio können Sie das Digitalpiano drahtlos mit externen Geräten verbinden. Die Verbindung erfolgt mithilfe von drahtloser Bluetooth-Technologie, wobei zwei Arten der Verbindungen möglich sind:

- Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung
Sendet und empfängt MIDI-Daten zwischen Digitalpiano und Smartgeräten.
- Bluetooth Audio-Verbindung
Gibt den von einem externen Gerät ausgegebenen Ton über dieses Digitalpiano wieder.

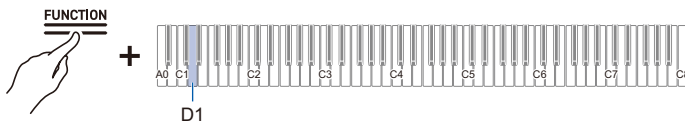
Einstellungen für eine drahtlose Verbindung (Bluetooth)

Drahtlosfunktion Ein/Aus

Die Einstellung [Drahtlosfunktion] des Digitalpianos ist als Vorgabe auf „Ein“ eingestellt. Wenn erforderlich, zum Beispiel um die Abstrahlung von Radiowellen zu unterbinden, können Sie [Drahtlosfunktion] auf <Aus> setzen.

1. **Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.**
2. **Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste D1 (Drahtlosfunktion).**

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Ein

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Drahtlosfunktion aus.
Ein	Schaltet die Drahtlosfunktion ein.

Einstellen der Benachrichtigungston-Lautstärke für Drahtlos-Verbindungsstatus

Sie können die Lautstärke des Benachrichtigungstons anpassen, der ertönt, wenn der Drahtlos-Verbindungsstatus sich ändert.

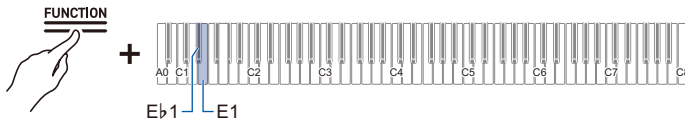
■ Benachrichtigungstöne

Benachrichtigungsdetails	Benachrichtigungston
Mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät verbunden	Es ertönt ein Pianoklang mit ansteigender Melodie.
Von einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät getrennt	Es ertönt ein Pianoklang mit absteigender Melodie.
Mit einem Bluetooth Low Energy-MIDI-fähigen Gerät verbunden	Es ertönt ein Vibraphonklang mit ansteigender Melodie.
Von einem Bluetooth Low Energy MIDI-Gerät getrennt	Es ertönt ein Vibraphonklang mit absteigender Melodie.

■ Einstellen der Benachrichtigungston-Lautstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste E \flat 1 oder E1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 10 (maximale Lautstärke)
- Vorgabewert: 5

Taste	Einstellung
E \flat 1	Verringert die Lautstärke des Verbindungsbenachrichtigungstons um 1 (-)
E1	Erhöht die Lautstärke des Verbindungsbenachrichtigungstons um 1 (+)
E \flat 1 + E1	Setzt die Lautstärke des Verbindungsbenachrichtigungstons auf die Anfangsvorgabe zurück

Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung

Eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung zwischen diesem Digitalpiano und einem Smartgerät ermöglicht die Ausführung verschiedener Vorgänge über eine Spezial-App. Für eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung muss die Spezial-App auf dem Smartgerät installiert sein. Für Näheres zur Spezial-App siehe „[Herunterladen der App \(CASIO MUSIC SPACE\) für Smartgeräte](#)“.

- 1. Falls [Drahtlosfunktion] auf dem Digitalpiano auf <Aus> gesetzt ist, schalten Sie sie auf <Ein>.**
 - Für Näheres siehe „[Drahtlosfunktion Ein/Aus](#)“.
- 2. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.**
- 3. Öffnen Sie den Einstellungen-Bildschirm des Smartgeräts und überzeugen Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.**
- 4. Wählen Sie im Einstellungen-Bildschirm der auf dem Smartgerät installierten Spezial-App „WU-BT10 MIDI“ und verbinden Sie sie mit diesem Digitalpiano.**
 - Näheres finden Sie in der Bedienungsanleitung der Spezial-App.
 - Nehmen Sie keine Bedienung am Digitalpiano vor, während dieses auf die Verbindung mit dem Smartgerät wartet.
 - Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die linke Seite von Button „ (Strom)“ blau.

HINWEIS

- Die Bedienung im obigen Schritt 4 ist bei der Benutzung der Spezial-App für eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung erforderlich.
- Wenn dieses Digitalpiano gleichzeitig mit Bluetooth Low Energy MIDI und Bluetooth-Audio von einem externen Gerät verbunden ist, kann der MIDI-Betrieb abhängig vom externen Gerät und der Version des Betriebssystems instabil sein. Deaktivieren Sie in solchen Fällen die Bluetooth Audio-Verbindung auf dem externen Gerät.

Bluetooth Audio-Verbindung

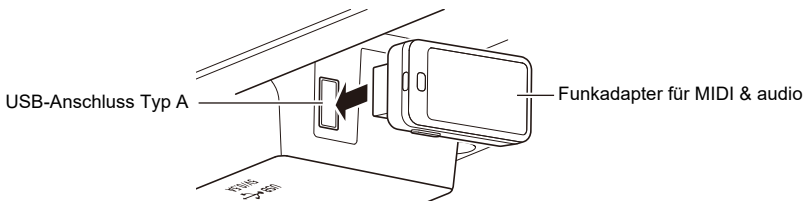
Mit Hilfe des mitgelieferten Funkadapters für MIDI & audio kann das Digitalpiano mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät (Smartgerät) gekoppelt werden, um den Ton von einem externen Gerät über die Lautsprecher des Digitalpianos wiederzugeben.

! WICHTIG!

- Sorgen Sie dafür, dass die Lautstärke von Digitalpiano und dem externen Gerät beim Koppeln niedrig eingestellt ist.
- Falls der Ton eines externen Geräts bei Wiedergabe über das Digitalpiano verzerrt wirkt, stellen Sie am externen Gerät die Lautstärke niedriger ein.
- Durch die Eigenschaften von Bluetooth ist der Klang verzögert.

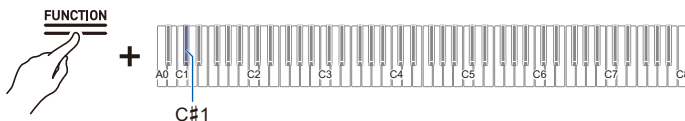
Bluetooth Audio-Kopplung

1. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.



2. Öffnen Sie den Einstellungen-Bildschirm des externen Geräts und schalten Sie die Bluetooth-Funktion ein, falls sie ausgeschaltet ist.
3. Halten Sie den Button „FUNCTION“ am Digitalpiano gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#1 (Wireless-Audio-Kopplung).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Das Gerät wechselt in Kopplungsbereitschaft.
 - Die rechte Seite von Button „⏻(Strom)“ blinkt blau, was anzeigt, dass das Gerät koppelbereit ist.
4. Wählen Sie „WU-BT10 AUDIO“ im Bluetooth-Einstellbildschirm des externen Gerätes und koppeln Sie es mit diesem Digitalpiano.
 - Wenn die Verbindung hergestellt ist, ertönt ein Benachrichtigungston und die rechte Seite von Button „⏻(Strom)“ leuchtet blau.

■ Wenn die Bluetooth Audio-Verbindung nicht richtig funktioniert

- 1. Löschen Sie die Kopplungsregistrierung.**
 - Für Näheres siehe „[Löschen der Kopplungsregistrierung](#)“.
- 2. Falls die Informationen der Kopplungsregistrierung zu diesem Digitalpiano noch auf dem externen Gerät gespeichert sind, löschen Sie diese bitte.**
 - Löschen Sie „WU-BT10 AUDIO“ im Bluetooth-Einstellbildschirm des externen Geräts. Das Vorgehen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.
- 3. Versuchen Sie die Bluetooth Audio-Kopplung erneut.**
 - Für Näheres siehe „[Bluetooth Audio-Kopplung](#)“.

 **HINWEIS**

- Die Informationen zum zuletzt per Bluetooth-Audio verbunden gewesenen externen Gerät bleiben im Funkadapter für MIDI & audio registriert. Von da an wird die Bluetooth Audio-Verbindung automatisch hergestellt, ohne wieder die Bluetooth Audio-Kopplung vornehmen zu müssen.

Löschen der Kopplungsregistrierung

Löschen der Kopplungsregistrierungen zwischen dem Digitalpiano und per Bluetooth Audio verbundenen externen Geräten.

HINWEIS

- Löschen Sie nach Ausführung des folgenden Vorgangs die Informationen zur Kopplungsregistrierung mit diesem Digitalpiano, und zwar auch bei externen Geräten, die über Bluetooth Audio mit diesem Digitalpiano verbunden waren. Löschen Sie „WU-BT10 AUDIO“ im Bluetooth-Einstellbildschirm des externen Geräts. Das Vorgehen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

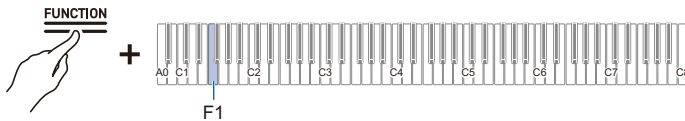
1. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 4 weiter gedrückt.

3. Drücken Sie Taste F1 (Verbindungshistorie löschen).

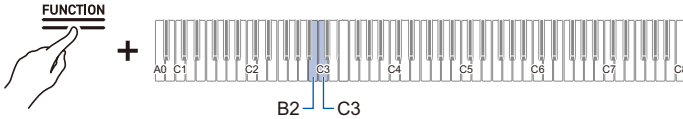


4. Drücken Sie Taste C1 (Ausführen), um die Kopplungsregistrierungen zu löschen.

5. Geben Sie Button „FUNCTION“ wieder frei.

Einstellen der Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste **B2** oder **C3**.
Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 35

Taste	Einstellung
B2	Verringert die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (-)
C3	Erhöht die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (+)
B2 + C3	Setzt die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Benutzen der Spezial-App

Herunterladen der App (CASIO MUSIC SPACE) für Smartgeräte

Die Nutzung der Spezial-App CASIO MUSIC SPACE erschließt Ihnen zahlreiche dieses Digitalpiano betreffende Funktionen.

Hauptfeatures der App

- Remote Controller
- Piano Roll
- Music Player

Näheres zu den einzelnen Funktionen und anderen Features finden Sie in der Bedienungsanleitung für CASIO MUSIC SPACE.

https://web.casio.com/app/en/music_space/manual/

1. Installieren von CASIO MUSIC SPACE auf dem Smartgerät

- Siehe „Herunterladen“ auf der folgenden Website.

AP-300

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-300/>



AP-S200

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-S200/>



2. Verbinden dieses Digitalpianos mit einem Smartgerät

- Es bestehen zwei Möglichkeiten zur Verbindung: drahtlos und per Kabel. Welche Features verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Verbindungsmethode.
- Verwenden Sie Low Energy MIDI-Verbindungen und USB MIDI-Verbindungen nicht gleichzeitig.

Hauptfeatures der App	Drahtlos-Verbindung		Kabelverbindung
	Bluetooth Low Energy-MIDI-Verbindung* ²	Bluetooth Audio-Verbindung* ³	USB MIDI-Verbindung* ⁴
Remote Controller	✓	–	✓
Piano Roll* ¹	✓	–	✓
Music Player	–	✓	–

CASIO MUSIC SPACE-Website

https://web.casio.com/app/en/music_space/

*1 Mit dieser Funktion können Anwendersongs an dieses Digitalpiano übertragen werden.

*2 Siehe [Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung](#)

*3 Siehe [Bluetooth Audio-Verbindung](#)

*4 Siehe [Anschließen eines Smartgeräts mit USB MIDI](#)

Benutzung mit einem externen Gerät per Kabelverbindung

Anschließen an Computer oder Smartgerät mit MIDI-Nutzung

Durch Anschließen dieses Digitalpianos an einen Computer oder ein Smartgerät können Sie Performance-Informationen (MIDI-Daten) senden und empfangen. Sie können Ihre Performance mit Musiksoftware auf einem Computer oder mit einer Smartgeräte-Anwendung aufnehmen oder Daten von Ihrem Computer oder Smartgerät an dieses Digitalpiano senden und auf diesem abspielen.

HINWEIS

- Für detaillierte technische Daten und Verbindungsinformationen zum Senden und Empfangen von MIDI-Daten mit diesem Digitalpiano siehe „[Neueste Support-Informationen](#)“.
- Für Näheres zu MIDI-bezogenen Einstellungen siehe „[Ändern von MIDI-Einstellungen](#)“.

Anforderungen an die Computer-Betriebsumgebung

Für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten benötigen Sie die folgende Betriebsumgebung: Bitte kontrollieren Sie stets vorab, dass Ihre Betriebsumgebung geeignet ist.

- USB-Anschluss
- Unterstützte Betriebssysteme
 - Windows 10*
 - Windows 11
 - macOS 11,12,13,14,15

* Windows 10 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen)

HINWEIS

- Für die neuesten Informationen zu unterstützten Betriebssystemen siehe „[Neueste Support-Informationen](#)“.

Anschließen an einen Computer

! WICHTIG!

- Bei einer nicht dem richtigen Vorgehen entsprechenden Anschlussweise kann das Senden oder Empfangen von Daten unmöglich sein. Befolgen Sie beim Vornehmen der Anschlüsse stets die nachstehenden Schritte.
- Schalten Sie das Digitalpiano nach dem Anschließen stets ein, bevor Sie Musiksoftware auf dem Computer starten.

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus und starten Sie den Computer.

- Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer.

2. Verbinden Sie Computer und Digitalpiano über den USB-Anschluss Typ B des Digitalpianos mit einem handelsüblichen USB-Kabel.

- Verwenden Sie ein für den USB-Anschluss Typ B (USB 1.1 oder 2.0) geeignetes Datenübertragungskabel.

Anschluss am Digitalpiano

USB Typ B



USB


3. Schalten Sie das Digitalpiano ein.

- Beim ersten Anschließen wird automatisch der zum Senden und Empfangen von Daten benötigte Treiber auf den Computer installiert.

4. Starten Sie die Musiksoftware (im Handel erhältlich) auf dem Computer.

5. Wählen Sie in den Einstellungen der Musiksoftware (im Handel erhältlich) auf dem Computer das MIDI-Gerät.

- Der MIDI-Gerätename ist „CASIO AP-300 USB“ für das AP-300 und „CASIO AP-S200 USB“ für das AP-S200.
- Für Näheres zum Wählen eines MIDI-Geräts siehe Bedienungsanleitung der Musiksoftware.

HINWEIS

- Nach der ersten erfolgreichen Verbindung können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen und der Computer oder dieses Digitalpiano kann wieder ein- und ausgeschaltet werden.

Smartgerät-Betriebsumgebung

Sie können Smartgeräte anschließen und Anwendungen mit MIDI-Standard verwenden.

Für Näheres zu als kompatibel bestätigten Geräten siehe „[Neueste Support-Informationen](#)“.

- Es wird empfohlen, die Geräte zu verwenden, die im Abschnitt „Getestete Geräte (USB-MIDI-Verbindung)“ aufgeführt sind.
- Die Ergebnisse der Betriebsbestätigung gewährleisten nicht den Betrieb auf dem betreffenden Gerät.
- Abhängig von der Umgebung ist eine korrekte Anschlussweise unter Umständen nicht möglich.
- Auch wenn das Gerät getestet ist, ist einwandfreie Funktion aufgrund von Upgrades beim Gerät oder der Version des Betriebssystems usw. eventuell nicht möglich.

Anschließen eines Smartgeräts mit USB MIDI

- Verwenden Sie ein für Datenkommunikation geeignetes Kabel.
- Ladekabel sind nicht kompatibel.

- 1. Schalten Sie das Digitalpiano und das Smartgerät ein.**
- 2. Schließen Sie das Smartgerät mit einem Anschlusskabel an den USB-Anschluss Typ B des Digitalpianos an.**
 - Für Näheres zu Anschlusskabeln siehe „Kabelverbindung (USB-Kabel)“ auf der nachstehenden Website.
https://web.casio.com/app/en/music_space/support/connect.html
- 3. Starten Sie die MIDI-kompatible App auf dem Smartgerät.**
 - Wenn bei Benutzung der CASIO Spezial-App die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheint auf dem Bildschirm des Smartgeräts die Meldung „Connecting“, gefolgt von der Meldung „Connected“.

Ausgeben des Digitalpiano-Tons an einen Verstärker oder Audiogeräte

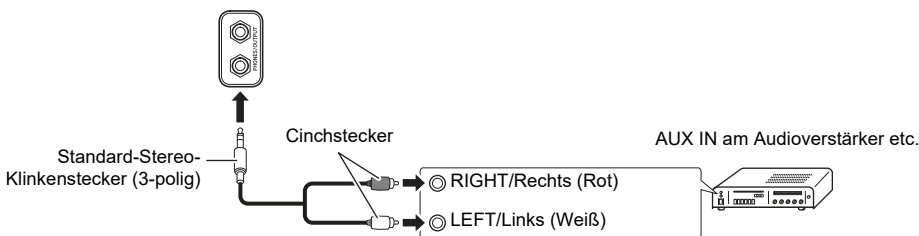
Bei Anschluss an ein Audiogerät oder einen Verstärker für Musikinstrumente können Sie Ihre Performance in einer den Wiedergabequalitäten dieser Geräte entsprechenden höheren Lautstärke und Klangqualität genießen. Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches Anschlusskabel.

! WICHTIG!

- Schalten Sie alle externen Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Achten Sie darauf, beim Ein- und Ausschalten die Lautstärke des Digitalpianos und der externen Geräte auf Minimum zu stellen.
- Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Digitalpiano und danach das externe Gerät ein.
- Stellen Sie die Lautstärke des Digitalpianos niedriger ein, wenn der Klang bei Wiedergabe des Digitalpianos über ein externes Gerät verzerrt wirkt.
- Stellen Sie [Kopfhörermodus] auf <Aus>, wenn Sie ein Audiogerät oder einen Verstärker anschließen.

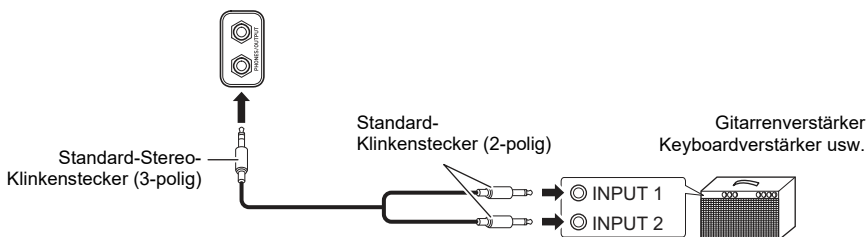
Anschließen an Audiogeräte

Verwenden Sie ein handelsübliches Anschlusskabel und nehmen Sie den Anschluss wie im Diagramm gezeigt vor. Verwenden Sie einen 3-poligen Standard-Stereo-Klinkenstecker (3-polig) für den Anschluss an das Digitalpiano. Ein Standard-Klinkenstecker (2-polig) überträgt nur eine Seite der Stereo-Ausgabe. Normalerweise ist der Eingangswähler des Audiogeräts auf den belegten Anschluss (AUX IN etc.) zu schalten.



Anschließen an einen Musikinstrument-Verstärker

Verwenden Sie ein für das anzuschließende Gerät geeignetes handelsübliches Anschlusskabel und nehmen Sie wie im Diagramm gezeigt den Anschluss vor. Achten Sie darauf, verstärkerseitig die Signale beider Kanäle (links und rechts) anzuschließen. Wenn einer der beiden fehlt, wird nur eine Seite des Stereosignals wiedergegeben.



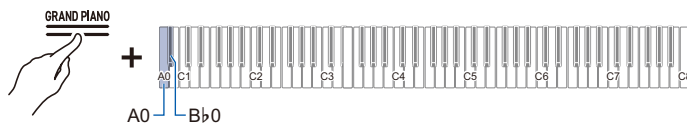
Ändern von Einstellungen

Ändern der Einstellungen von Part Upper1

Anpassen der Lautstärke von Part Upper1

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A0 oder B♭0.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

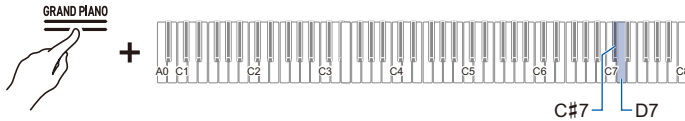
Taste	Einstellung
A0	Vermindert die Lautstärke von Part Upper1 um 1 (-)
B♭0	Erhöht die Lautstärke von Part Upper1 um 1 (+)
A0 + B♭0	Setzt die Lautstärke von Part Upper1 auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Ändern der Einstellungen von Part Upper2

Anpassen der Lautstärke von Part Upper2

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#7 oder D7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 26

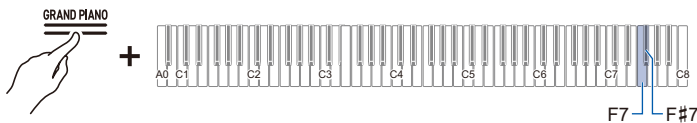
Taste	Einstellung
C#7	Vermindert die Lautstärke von Part Upper2 um 1 (-)
D7	Erhöht die Lautstärke von Part Upper2 um 1 (+)
C#7 + D7	Setzt die Lautstärke von Part Upper2 auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Feineinstellen von Part Upper2 (Upper2-Verstimmung)

Zum Feineinstellen der auf Part Upper1 bezogenen relativen Tonhöhe von Part Upper2.

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste F7 oder F#7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -99 Cent bis +99 Cent (100 Cent = 1 Halbton)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 0 Cent

Taste	Einstellung
F7	Senkt die Tonhöhe von Part Upper2 um 1 Cent (-)
F#7	Erhöht die Tonhöhe von Part Upper2 um 1 Cent (+)
F7 + F#7	Stellt Part Upper2 auf die gleiche Tonhöhe wie Part Upper1 ein (Vorgabe-Einstellung)

Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Upper2

Stellt ein, ob der Dämpferpedal-Effekt auf Part Upper2 aufgelegt wird.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste G7 (Upper2-Dämpfer).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aktiviert

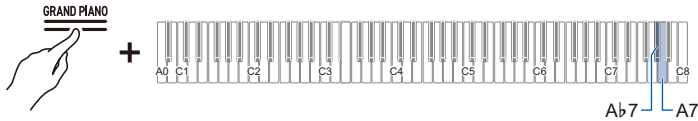
Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert den Dämpferpedal-Effekt.
Aktiviert	Aktiviert den Dämpferpedal-Effekt.

Ändern der Einstellungen von Part Lower

Anpassen der Lautstärke von Part Lower

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste **A \flat 7** oder **A7**.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

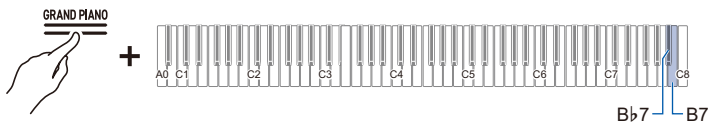
Taste	Einstellung
A \flat 7	Vermindert die Lautstärke von Part Lower um 1 (-)
A7	Erhöht die Lautstärke von Part Lower um 1 (+)
A \flat 7 + A7	Setzt die Lautstärke von Part Lower auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Feineinstellen von Part Lower (Lower-Verstimmung)

Zum Feineinstellen der auf Part Upper1 bezogenen relativen Tonhöhe von Part Lower.

Halten Sie Button „GRAND PIANO“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste **B \flat 7** oder **B7**.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -99 Cent bis +99 Cent (100 Cent = 1 Halbton)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 0 Cent

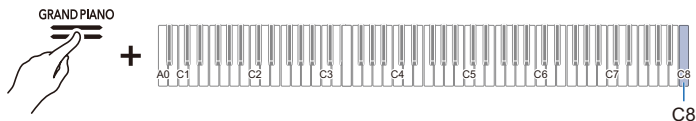
Taste	Einstellung
B \flat 7	Senkt die Tonhöhe von Part Lower um 1 Cent (-)
B7	Erhöht die Tonhöhe von Part Lower um 1 Cent (+)
B \flat 7 + B7	Stellt Part Lower auf die gleiche Tonhöhe wie Part Upper1 ein (Vorgabe-Einstellung)

Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Lower

Stellt ein, ob der Dämpferpedal-Effekt auf Part Lower aufgelegt wird.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die Taste C8 (Lower-Dämpfer).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert den Dämpferpedal-Effekt.
Aktiviert	Aktiviert den Dämpferpedal-Effekt.

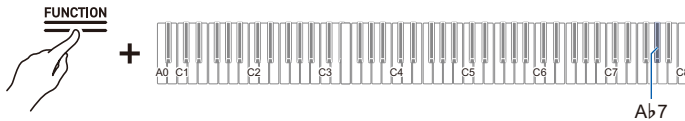
Speichern der Digitalpiano-Einstellungen (Auto Resume)

Wenn [Auto Resume] auf <Ein> gesetzt ist, werden die meisten der Einstellungen beibehalten, auch wenn Sie das Digitalpiano ausschalten.

- Unabhängig davon, ob [Auto Resume] <Aktiviert> oder <Deaktiviert> ist, werden die folgenden Einstellungen beibehalten:
A-Stimmung, Benachrichtigungston-Lautstärke für Drahtlos-Verbindung, Touch-Button-Einstellungen, Benachrichtigungston-Einstellungen, Auto Resume-Einstellung

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste Ab7 (Auto Resume).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert Auto Resume.
Aktiviert	Aktiviert Auto Resume.

Wiederherstellen der Werksvorgaben (Werksrückstellung)

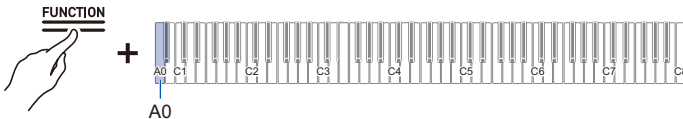
Sie können alle Systeminhalte dieses Digitalpianos, wie zum Beispiel Daten und Einstellungen, initialisieren und das Digitalpiano auf die Einstellungen zurücksetzen, mit denen es ausgeliefert wurde.

1. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

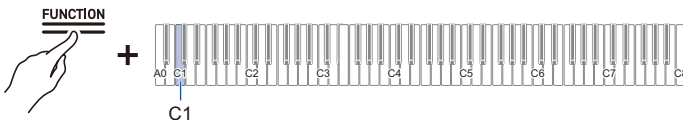
2. Drücken Sie Taste A0 (Werksrückstellung).

- Das Digitalpiano wechselt in Bereitschaft für Werksrückstellung und Button „FUNCTION“ blinkt.
- Führen Sie die Werkstückstellung wie folgt aus. Zum Abbrechen der Werksrückstellung geben Sie hier bitte Button „FUNCTION“ wieder frei.



3. Drücken Sie zum Ausführen der Werksrückstellung die Taste C1 (Ausführen).

- Die Werksrückstellung startet.



4. Geben Sie Button „FUNCTION“ wieder frei.

- Die Werksrückstellung kann einige Zeit dauern. Warten sie, bis sie beendet ist. Die Werksrückstellung ist beendet, wenn alle Touch Buttons im Panel des Digitalpianos (FUNCTION bis GRAND PIANO) leuchten.

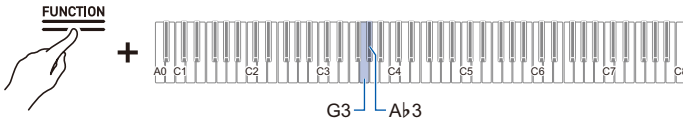
Einstellen der Lautstärkebalance

Sie können die Lautstärke des Spielens auf der Tastatur sowie der MIDI-Song-Wiedergabe, Audio-Songwiedergabe und Drahtlos-Audio-Wiedergabe getrennt gegenüber der Gesamtlautstärke verstellen.

Tastaturlautstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste G3 oder Ab3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

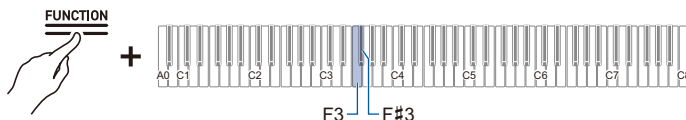
Taste	Einstellung
G3	Vermindert die Lautstärke der Tastatur um 1 (-)
Ab3	Erhöht die Lautstärke der Tastatur um 1 (+)
G3 + Ab3	Setzt die Tastaturlautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

MIDI-Song-Lautstärke

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke für vorinstallierte Songs, Anwendersongs, MIDI-Recorder-Songs und USB-Flash-Drive-Songs.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste F3 oder F#3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

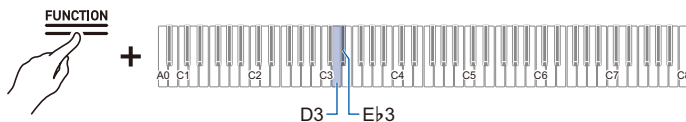
Taste	Einstellung
F3	Vermindert die Wiedergabelautstärke von MIDI-Songs um 1 (-)
F#3	Erhöht die Wiedergabelautstärke von MIDI-Songs um 1 (+)
F3 + F#3	Setzt die Wiedergabelautstärke von MIDI-Songs auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Audiosong-Wiedergabelautstärke

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke von Audiodaten (WAV- und MP3-Dateien), die auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste D3 oder E♭3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 35

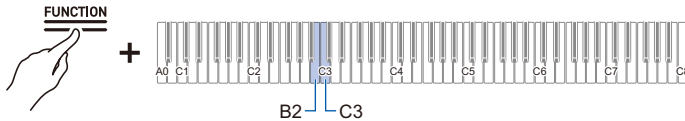
Taste	Einstellung
D3	Vermindert die Wiedergabelautstärke von Audiosongs um 1 (-)
E♭3	Erhöht die Wiedergabelautstärke von Audiosongs um 1 (+)
D3 + E♭3	Setzt die Wiedergabelautstärke von Audiosongs auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke für Drahtlos-Audiowiedergabe.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 35

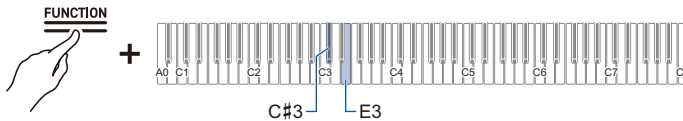
Taste	Einstellung
B2	Verringert die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (-)
C3	Erhöht die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (+)
B2 + C3	Setzt die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Vokalunterdrückungsfunktion

Wenn [Vokalunterdrückung] auf <Ein> gesetzt ist, wird der Vokalbereich bei der Wiedergabe unterdrückt (ausgefiltert oder bedämpft). Die Funktion unterdrückt den mittleren Bereich des Klangspektrums, in dem die Vokalanteile angesiedelt sind, wodurch auch andere Anteile als Vokalstimmen betroffen sein können. Der Grad des erzielten Effekts ist von den jeweils abgespielten Audiodaten abhängig.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#3 oder E3.

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



Vokalunterdrückung für Drahtlos-Audio (Taste C#3)

• Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Vokalunterdrückung für Drahtlos-Audio aus.
Ein	Schaltet die Vokalunterdrückung für Drahtlos-Audio ein. Diese unterdrückt das mittlere Klangspektrum von Drahtlos-Audio.

Audiosong-Vokalunterdrückung (Taste E3)

• Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Vokalunterdrückung für Audiosongs aus.
Ein	Schaltet die Vokalunterdrückung für Audiosongs ein. Diese unterdrückt das mittlere Klangspektrum der Audiosongs.

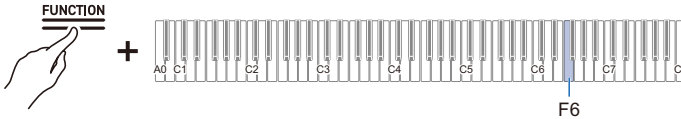
Ändern von MIDI-Einstellungen

Local Control

Wenn [Local Control] auf <Aus> gesetzt ist, gibt das Digitalpiano MIDI-Daten aus, ohne den Ton selbst wiederzugeben. Diese Einstellung dient nur für das Senden von MIDI-Daten an externe Geräte.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F6 (Local Control).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp B)



- Vorgabewert: Ein

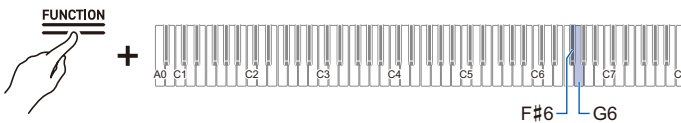
Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet Local Control aus.
Ein	Schaltet Local Control ein.

Keyboardkanal

Stellt den MIDI-Kanal ein, der zum Senden von Keyboard-Performance-Informationen von diesem Digitalpiano an ein externes Gerät genutzt wird.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste F#6 oder G6.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 1ch bis 16ch
- Vorgabewert: 1ch

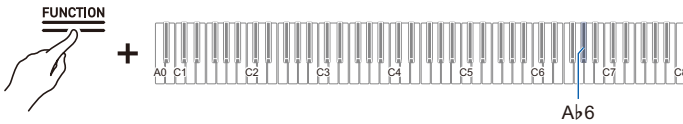
Taste	Einstellung
F#6	Vermindert den Keyboardkanal um 1 (-)
G6	Erhöht den Keyboardkanal um 1 (+)
F#6 + G6	Setzt den Keyboardkanal auf die Vorgabe-Einstellung zurück

MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity

Wählen Sie für das Spielen auf der Tastatur <Aktiviert> oder <Deaktiviert> für MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Anschlagstärke (Velocity).

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A♭6 (MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity.
Aktiviert	Aktiviert MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity.

Digitalpiano-Haupteinstellungen

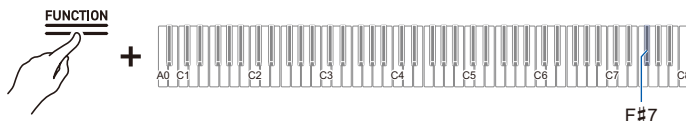
Eingeschaltet-Warnfunktion

Stellen Sie ein, ob [Eingeschaltet-Warnfunktion] <Aktiviert> oder <Deaktiviert> sein soll.

Für Näheres siehe „[Eingeschaltet-Warnfunktion](#)“.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F#7 (Eingeschaltet-Warnfunktion).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert die Eingeschaltet-Warnfunktion.
Aktiviert	Aktiviert die Eingeschaltet-Warnfunktion.

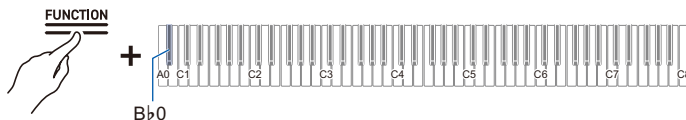
Ausschaltautomatik

Stellen Sie ein, ob [Ausschaltautomatik] <Aktiviert> oder <Deaktiviert> sein soll.

Für Näheres siehe „[Ausschaltautomatik-Funktion](#)“.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste Bb0 (Ausschaltautomatik).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert die Ausschaltautomatik.
Aktiviert	Aktiviert die Ausschaltautomatik.

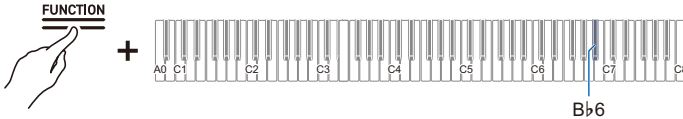
WARNUNG

Wenn [Ausschaltautomatik] auf <Deaktiviert> gesetzt ist, schaltet sich das Produkt nicht automatisch aus und verbraucht weiterhin Strom.

Touch Button-Leuchtstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B \blacktriangleright 6 (Touch Button-Leuchtstärke).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



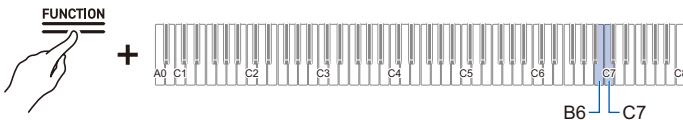
- Vorgabewert: 2

Einstellwert	Einstellungsdetails
1	Dimmt die Touch Button-Leuchtstärke.
2	Erhöht die Touch Button-Leuchtstärke.

Tipptastenempfindlichkeit linkes Panel

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B6 oder C7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -1 (niedrige Empfindlichkeit) bis 0 (Standard) bis +1 (hohe Empfindlichkeit)
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
B6	Vermindert die Touch Button-Empfindlichkeit um 1 (-)
C7	Erhöht die Touch Button-Empfindlichkeit um 1 (+)

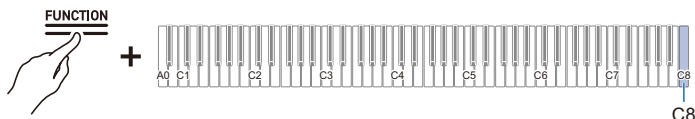
Bedientafelsperre

Wenn Sie [Bedientafelsperre] auf <Aktiviert> setzen, ist die Bedienung über die Buttons gesperrt*. Bei Einstellung auf <Auto> ist die Bedienung nur während einer Performance gesperrt, um versehentlich Bedienung während des Vortrags vorzubeugen.

* Ausgenommen sind die Stromtaste und das Entsperren der Bedientafelsperre.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C8 (Bedientafelsperre).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



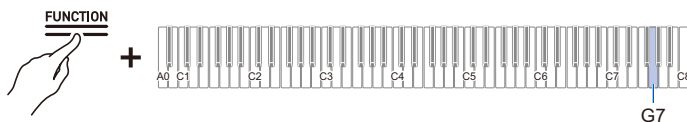
• Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Ton für „Aus“	Entsperrt die Bedientafelsperre.
Aktiviert	1 Benachrichtigungston	Ständig gesperrte Bedienung.
Auto	2 Benachrichtigungstöne	Bedientafel nur während einer Performance gesperrt.

Umschalten der Einstellungen für die Panelbeleuchtung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste G7 (Panelbeleuchtung-Einstellung).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



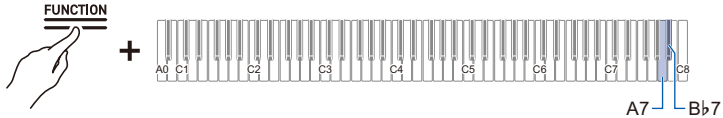
• Vorgabewert: 15 Sek.

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Touch Button-Beleuchtung erlischt nicht.
5 Sek.	1 Benachrichtigungston	Wenn die eingestellte Zeit ohne Bedienung im linken Panel verstreicht, schalten sich alle Touch Buttons aus.
15 Sek.	2 Benachrichtigungstöne	
30 Sek.	3 Benachrichtigungstöne	
60 Sek.	4 Benachrichtigungstöne	
120 Sek.	5 Benachrichtigungstöne	

Benachrichtigungston-Lautstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A7 oder B♭7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 10 (maximale Lautstärke)
- Vorgabewert: 5

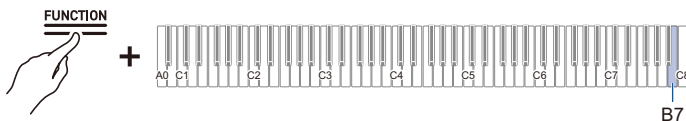
Taste	Einstellung
A7	Vermindert die Benachrichtigungston-Lautstärke um 1 (-)
B♭7	Erhöht die Benachrichtigungston-Lautstärke um 1 (+)
A7 + B♭7	Setzt die Benachrichtigungston-Lautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Benachrichtigungston-Setwahl

Sie können ihre bevorzugten Benachrichtigungstöne unter drei verschiedenen Benachrichtigungstons-sets wählen.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B7 (Benachrichtigungston-Setwahl).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

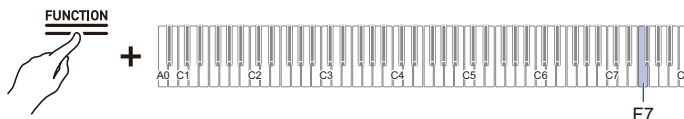


Lautstärke-Sync-Equalizer

Passt die Klangqualität automatisch an die Laut- oder Leise-Einstellung des Lautstärkereglers an. Dies sorgt für klare Wiedergabe der Bässe und Höhen auch bei niedrigen Lautstärken.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F7 (Lautstärke-Sync-Equalizer).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



• Vorgabewert: Mittel

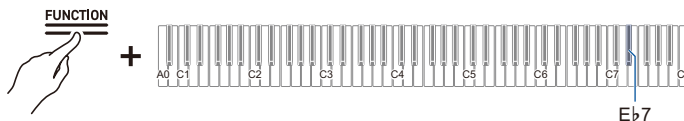
Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Keine Kompensation der Klangqualität.
Leicht	1 Benachrichtigungston	Bewirkt eine leichte Korrektur der Klangqualität.
Mittel	2 Benachrichtigungstöne	Standardkorrektur.
Stark	3 Benachrichtigungstöne	Bewirkt eine starke Korrektur der Klangqualität.

Lautsprecherausgabe

Legt fest, ob der Ton über die Lautsprecher des Digitalpianos ausgegeben werden soll.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste Eb7 (Lautsprecherausgabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



• Vorgabewert: Auto

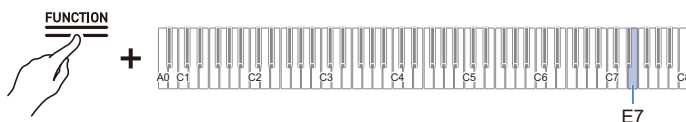
Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Ton für „Aus“	Keine Tonausgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos.
Aktiviert	1 Benachrichtigungston	Tonausgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos.
Auto	2 Benachrichtigungstöne	PHONES/OUTPUT: Wenn ein Stecker an eine PHONES/OUTPUT-Buchse angeschlossen ist, erfolgt keine Tonwiedergabe über die Lautsprecher des Digitalpianos. Wenn kein Stecker angeschlossen ist, erfolgt die Tonwiedergabe über das Digitalpiano.

Kopfhörermodus

Erzeugt bei der Benutzung eines Kopfhörers ein natürliches Klangbild wie beim Klang, der beim Spielen eines akustischen Pianos das Ohr erreicht.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste E7 (Kopfhörermodus).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Ein

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet den Kopfhörermodus aus.
Ein	Schaltet den Kopfhörermodus ein.

HINWEIS

- Der Kopfhörermodus wird eingeschaltet, wenn ein Stecker an einen der Anschlüsse von PHONES/OUTPUT angeschlossen wird.

Störungsbeseitigung

Die Touch Buttons sprechen nicht an.

Ursache: a. Sie haben die Buttons mit Handschuhen, Fingernägeln oder einem Stylus usw. betätigt.
b. Die Touch Button-Empfindlichkeit ist nicht passend eingestellt.

Lösung: a. Betätigen Sie die Touch Buttons mit bloßen Fingern.
b. Ändern Sie die eingestellte Touch Button-Empfindlichkeit. Für Näheres siehe „[Wenn Touch Buttons nicht ansprechen](#)“.

Beim Anschlagen der Tasten erfolgt keine Tonwiedergabe.

Ursache: a. Die Lautstärke wurde mit dem Lautstärkeregler zuge dreht.
b. Kopfhörer angeschlossen. Oder es steckt noch ein Kopfhörer-Zwischenstecker im Anschluss PHONES/OUTPUT.
c. [Local Control] ist ausgeschaltet.
d. [Lautsprecherausgabe] ist auf <Aus> eingestellt.

Lösung: a. Verstellen Sie den Lautstärkeregler.
b. Trennen Sie den Kopfhörer oder Zwischenstecker von Anschluss PHONES/OUTPUT.
c. Schalten Sie [Local Control] auf <Ein>. Für Näheres siehe „[Local Control](#)“.
d. Schalten Sie [Lautsprecherausgabe] auf <Auto> oder <Aus>. Für Näheres siehe „[Lautsprecherausgabe](#)“.

Die Tonhöhe stimmt nicht.

Ursache: a. Die Tastatur-Tonhöhe wurde gegenüber der Vorgabe-Tonhöhe verschoben (Transponierung).
b. Durch Feineinstellung (Stimmung) wurde die Tonhöhe auf eine andere Frequenz als 440,0 Hz eingestellt.
c. Oktavverschiebung aktiviert.
d. Die Skalenstimmung ist auf eine andere Temperierung als gleichstufig eingestellt.

Lösung: a. Setzen Sie [Transponierung] auf die Vorgabe-Einstellung zurück. Oder schalten Sie den Strom aus und wieder ein. Näheres siehe „[Tonhöhe in Halbtönen ändern \(Transponieren\)](#)“.
b. Ändern Sie [Stimmung] auf 440,0 Hz. Upper2- und Lower-Verstimmung: Setzen Sie die Verstimmung auf die Vorgabe-Einstellung zurück. Für Näheres siehe Informationen unter „[Feinstimmung \(A-Stimmung\)](#)“, „[Feineinstellen von Part Upper2 \(Upper2-Verstimmung\)](#)“ und „[Feineinstellen von Part Lower \(Lower-Verstimmung\)](#)“.
c. Setzen Sie die Oktavverschiebung auf 0. Näheres siehe „[Verschieben in Oktavsritten \(Oktavverschiebung\)](#)“.
d. Stellen Sie die Skalenstimmung auf „gleichstufige Temperierung“.

Das Pedal hat keinen Effekt.

Ursache: Das Pedalkabel ist nicht richtig an den Anschluss PEDAL UNIT angeschlossen. Oder der Anschlussstecker ist nicht weit genug eingeschoben.

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Pedalkabel richtig angeschlossen und der Stecker fest in den Anschluss geschoben ist.

Der Klang wird nicht stärker oder schwächer, wenn ich die Spielweise (Anschlag) ändere.

Ursache: [Anschlagdynamik] ist auf <Aus> geschaltet.

Lösung: Wählen Sie für [Anschlagdynamik] eine andere Einstellung als <Aus>. Näheres siehe „[Variieren der Lautstärke je nach Stärke des Tastenanslags \(Anschlagdynamik\)](#)“.

Klangfarbe, Effekte usw. ändern sich nicht (Digitalpiano wechselt nicht auf die Vorgabe-Einstellungen zurück), selbst wenn ich den Strom aus- und wieder einschalte.

Ursache: [Auto Resume] ist auf <Aktiviert> gesetzt.

Lösung: Setzen Sie [Auto Resume] auf <Deaktiviert> und schalten Sie dann den Strom aus und wieder ein. Für Näheres siehe „[Speichern der Digitalpiano-Einstellungen \(Auto Resume\)](#)“.

Ich kann bei Anschluss an einen Computer kein MIDI senden oder empfangen.

Lösung:

- Vergewissern Sie sich, dass das Digitalpiano korrekt über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen und in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers korrekt gewählt ist.
- Schalten Sie den Strom des Digitalpianos aus und schließen Sie die Musiksoftware auf dem Computer, schalten Sie dann das Digitalpiano wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.

Manche Klänge haben das gleiche Timbre, aber eine leicht veränderte Klangqualität und Lautstärke je nach Lage auf der Tastatur.

Ursache: Dies ist ein bei elektronischer Verarbeitung mit digitalem Sampling* auftretendes Phänomen an den Klangbereichsgrenzen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.

* Dieser Prozess zeichnet den Originalton des Instruments in verschiedenen Bereichen wie den Tiefton-, Mittelton- und Hochbereich auf und erzeugt hieraus einen Einzelklang, um in jedem Bereich die Klangqualität des Originalinstruments zu reproduzieren.

Beim Betätigen von Buttons wird der wiedergegebene Klang momentan unterbrochen oder die Klangqualität wirkt leicht verändert.

Ursache: Bei Mischklang- und Duettbetrieb, beim Abspielen vorinstallierter Songs und bei Verwendung der Aufnahmefunktion erklingen mehrere Parts gleichzeitig. Wenn Sie in solchen Fällen Buttons drücken, ändern sich automatisch die klangspezifischen internen Effekteinstellungen, wodurch abhängig vom jeweiligen Part diese Erscheinung auftreten kann, was jedoch keine Fehlfunktion darstellt.

Ich weiß nicht, wie man einen Anwendersong löschen kann.




Lösung: Das Löschen von Anwendersongs ist von einem mit dem Digitalpiano verbundenen Smartgerät aus möglich. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Spezial-App.
https://web.casio.com/app/en/music_space/manual/

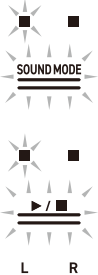
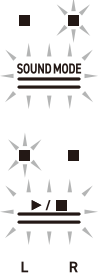

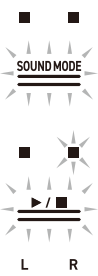
Ich kann keine direkt auf einem USB-Flash-Drive aufgenommenen Songs abspielen.






Lösung: Versuchen Sie, den USB-Flash-Drive auf dem Computer auf Format exFAT zu formatieren und formatieren Sie ihn danach auf dem Instrument. Für Näheres siehe „[Formatieren eines USB-Flash-Drives](#)“.

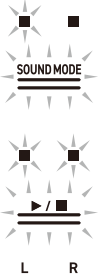
Fehleranzeigenliste

Die Touch Buttons und Indikatoren blinken wie unten in der Illustration gezeigt.

Display	Ursache	Lösung
	Der USB-Flash-Drive ist nicht richtig in USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos eingesteckt.	Stecken Sie den USB-Flash-Drive korrekt in USB-Anschluss Typ A.
	Der USB-Flash-Drive wurde bei laufendem Betrieb entfernt oder eingesteckt.	Entfernen Sie den USB-Flash-Drive nicht bei laufendem Betrieb des Digitalpianos.
	Der USB-Flash-Drive ist geschützt.	Entschützen Sie den USB-Flash-Drive.
	Der USB-Flash-Drive enthält Virenschutz-Software.	Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive, der keine Virenschutz-Software enthält.
	Im Zielordner sind keine lesbaren oder abspielbaren Dateien.	Bewegen Sie die Datei, die Sie laden oder abspielen möchten, zum Laden in den Zielordner. Näheres finden Sie unter „Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive“ und „Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive“ .
	Sie haben versucht, Daten auf einem USB-Flash-Drive abzuspeichern, als keine Aufnahmedaten vorhanden waren.	Aufnehmen und dann speichern.
	Sie haben versucht, andere Daten unter dem gleichen Namen wie eine Nur-Lesen-Datei auf dem USB-Flash-Drive zu speichern.	<ul style="list-style-type: none"> • Benennen Sie die Datei auf dem USB-Flash-Drive vor dem Speichern um. • Entfernen Sie das Nur-Lesen-Attribut von der Datei auf dem USB-Flash-Drive und überschreiben Sie die Datei. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.

Display	Ursache	Lösung
 <p>The display shows 'SOUND MODE' at the top, two small squares below it, and 'L' and 'R' at the bottom. The top square is lit, and the bottom square is lit.</p>	<p>Kein ausreichender freier Platz auf dem USB-Flash-Drive.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergrößern Sie den freien Platz durch Löschen von Dateien auf dem USB-Flash-Drive. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
 <p>The display shows 'SOUND MODE' at the top, two small squares below it, and 'L' and 'R' at the bottom. The top square is lit, and the bottom square is lit.</p>	<p>Sie haben versucht, eine Aufnahme zu starten, die die maximale Zahl von Songs (99) auf dem Audiorecorder überschreitet. TAKE99.WAV oder TAKE99.MP3 ist bereits im AUDIOREC-Ordner auf dem USB-Flash-Drive.</p>	<p>Bewegen Sie mit einem Computer Löschen von Dateien auf dem USB-Flash-Drive in einen anderen Ordner oder auf ein anderes Laufwerk.</p>
 <p>The display shows 'SOUND MODE' at the top, two small squares below it, and 'L' and 'R' at the bottom. The top square is lit, and the bottom square is lit.</p>	<p>Sie haben versucht, eine Datei mit SMF-Format 2 zu laden oder abzuspielen.</p>	<p>Die SMF-Formate, die dieses Digitalpiano laden und abspielen kann, sind „0“ und „1“.</p>
 <p>The display shows 'SOUND MODE' at the top, two small squares below it, and 'L' and 'R' at the bottom. The top square is lit, and the bottom square is lit.</p>	<p>Die SMF auf dem USB-Flash-Drive ist zum Laden ins oder Abspielen auf dem Digitalpiano zu groß.</p>	<p>Die maximale Größe einer SMF für Laden und Abspielen auf diesem Digitalpiano beträgt circa 100 KB.</p>

Display	Ursache	Lösung
	Die Daten auf dem USB-Flash-Drive sind beschädigt.	–
	Der freie Speicherplatz auf Digitalpiano reicht nicht aus, um MIDI-Recorder-Songs in SMF zu konvertieren und auf einem USB-Flash-Drive zu speichern.	<ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie die Datengröße des Songs. • Löschen Sie Datenspuren, die Sie nicht mehr benötigen.
	Die Version der Datei auf dem USB-Flash-Drive wird von diesem Digitalpiano nicht unterstützt.	Erstellen Sie eine Version der Datei, die vom Digitalpiano unterstützt wird.
	Das Format des USB-Flash-Drives ist mit diesem Digitalpiano nicht kompatibel.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie den USB-Flash-Drive mit einem Computer oder anderen Gerät auf ein Format, das mit diesem Digitalpiano kompatibel ist. Für Näheres siehe „Formatieren eines USB-Flash-Drives“. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
	Der USB-Flash-Drive ist beschädigt.	Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.

Display	Ursache	Lösung
 <p>The display shows several icons: a square with a starburst, a solid square, the text 'SOUND MODE' with a double underline, two squares with starbursts, a play/pause symbol with a square, and the letters 'L' and 'R' below.</p>	<p>Der Funkadapter für MIDI & audio ist nicht in den USB-Anschluss Typ A eingesteckt.</p>	<p>Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A.</p>

Weitere Informationen

Technische Daten des Produkts

■ AP-300

Modell	AP-300BK/AP-300BN/AP-300WE/AP-300GB
Tastatur	88 Tasten
Einstellungen	Hammerdynamik, Key Off-Dynamik (fest gemäß gewähltem Klang)
Duett	Variabler Tonbereich (-2 bis +2 Oktaven)
Transponierung	-12 bis 0 bis +12 Halbtöne
Oktavverschiebung	-2 bis 0 bis +2 Oktaven
Klangquelle	
Anzahl Klangfarben	19 (18 Klänge für alle Tasten + 1 Bassklang für den unteren Part) <ul style="list-style-type: none"> • Mischklang möglich (außer Bassklang) • Aufteilen möglich (Bassklang nur für den unteren Part)
Max. Polyphonie	192 Noten
Anschlagdynamik-Funktion	5 Empfindlichkeitseinstellungen, Aus
Stimmung	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz (0,1-Hz-Schritte)
Temperierung	Gleichstufige Temperierung + 16 weitere Typen
Akustiksimulator	Saitenresonanz, Dämpferresonanz, Dämpfergeräusch, Tastendruckgeräusch, Tastenloslassgeräusch, Deckelsimulator
Digitale Effekte	
Klangmodus-Effekte	Hall Simulator (4 Typen), Reverb (4 Typen), Surround (1 Typ)
Andere Effekte	Chorus (4 Typen), Brillanz (-12 bis 0 bis +12), Kopfhörermodus
Demosongs	1 Song
Musikbibliothek	
Vorinstallierte Songs	60 Songs
Anwendersongs	10 Songs (max. circa 100 KB pro Song, circa 1 MB für 10 Songs)*. * Die angegebene Kapazität entspricht 1 KB = 1024 Byte, 1 MB = 1024 ² Byte.
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Aufnahmefunktion verwendet)
Part Ein/Aus	L, R
MIDI-Recorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als MIDI-Daten
Anzahl Songs	1 Song
Anzahl Aufnahmespuren	2 Spuren
Kapazität	Circa 10.000 Noten gesamt
Aufnahmemedium	Eingebauter Flash-Speicher
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Musikbibliothek verwendet)

Audiorecorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als Audiodaten
Anzahl Songs	99 Songs (Dateien)
Dateiformat	Aufnahme/Wiedergabe: WAV-Format (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) Nur Wiedergabe: MP3-Format (MPEG-1 Audio Layer 3, 32 bis 320 kbps/variable Bit-Rate (VBR) unterstützt, 44,1 kHz/48 kHz, mono/ stereo)
Maximale Aufnahmezeit	Maximal circa 25 Minuten pro Datei
Aufnahmemedium	USB-Flash-Drive
Metronom	
Klingelton	Aus, 1 - 9 (Schläge)
Tempobereich	20 bis 255
Tempobezeichnungen	9 Typen
Lautstärke	Regelbar
Pedal	Dämpfer (Aus, Halb, Ein), Sostenuto (Aus, Ein), Soft (Aus, Halb, Ein)
Andere Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Automatische Fortsetzung • Bedientafelsperre • Benachrichtigungston-Einstellungen (umschaltbar von Set 1 bis Set 3, einstellbare Lautstärke)
MIDI	16-Kanal-multitimbraler Empfang
Ein-/Ausgänge	
PHONES/OUTPUT-Anschluss	Standard-Stereo-Klinkenbuchse (für 3-polige Klinke) × 2
Gleichspannungsanschluss	24 V Gleichspannung
USB-Anschlüsse	Typ A, Typ B
Pedaleinheit-Anschluss	Sonderausführung
Ton	
Verstärkerausgang	16 W + 16 W (max. Ausgang 20 W + 20 W)
Lautsprecher	12 cm × 2
Spannungsversorgung	Netzadapter AD-E24250LW
Ausschaltautomatik	Ca. 20 Minuten, deaktivierbar
Leistungsaufnahme	24 V --- 20 W
Abmessungen	Digitalpiano und Ständer: B 140,1 × T 44,0 × H 86,9 cm
Gewicht	Digitalpiano, Ständer und Notenhalter: ca. 47,1 kg

- Im Interesse weiterer Verbesserungen bleiben Änderungen der technischen Daten und Gestaltung ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.

■ AP-S200

Modell	AP-S200BK/AP-S200BN/AP-S200WE/AP-S200GB
Tastatur	88 Tasten
Einstellungen	Hammerdynamik, Key Off-Dynamik (fest gemäß gewähltem Klang)
Duett	Variabler Tonbereich (-2 bis +2 Oktaven)
Transponierung	-12 bis 0 bis +12 Halbtöne
Oktavverschiebung	-2 bis 0 bis +2 Oktaven
Klangquelle	
Anzahl Klangfarben	19 (18 Klänge für alle Tasten + 1 Bassklang für den unteren Part) <ul style="list-style-type: none"> • Mischklang möglich (außer Bassklang) • Aufteilen möglich (Bassklang nur für den unteren Part)
Max. Polyphonie	192 Noten
Anschlagdynamik-Funktion	5 Empfindlichkeitseinstellungen, Aus
Stimmung	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz (0,1-Hz-Schritte)
Temperierung	Gleichstufige Temperierung + 16 weitere Typen
Akustiksimulator	Saitenresonanz, Dämpferresonanz, Dämpfergeräusch, Tastendruckgeräusch, Tastenloslassgeräusch
Digitale Effekte	
Klangmodus-Effekte	Hall Simulator (4 Typen), Reverb (4 Typen), Surround (1 Typ)
Andere Effekte	Chorus (4 Typen), Brillanz (-12 bis 0 bis +12), Kopfhörermodus
Demosongs	1 Song
Musikbibliothek	
Vorinstallierte Songs	60 Songs
Anwendersongs	10 Songs (max. circa 100 KB pro Song, circa 1 MB für 10 Songs)*. * Die angegebene Kapazität entspricht 1 KB = 1024 Byte, 1 MB = 1024 ² Byte.
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Aufnahmefunktion verwendet)
Part Ein/Aus	L, R
MIDI-Recorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als MIDI-Daten
Anzahl Songs	1 Song
Anzahl Aufnahmespuren	2 Spuren
Kapazität	Circa 10.000 Noten gesamt
Aufnahmemedium	Eingebauter Flash-Speicher
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Musikbibliothek verwendet)

Audiorecorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als Audiodaten
Anzahl Songs	99 Songs (Dateien)
Dateiformat	Aufnahme/Wiedergabe: WAV-Format (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) Nur Wiedergabe: MP3-Format (MPEG-1 Audio Layer 3, 32 bis 320 kbps/variable Bit-Rate (VBR) unterstützt, 44,1 kHz/48 kHz, mono/ stereo)
Maximale Aufnahmezeit	Maximal circa 25 Minuten pro Datei
Aufnahmemedium	USB-Flash-Drive
Metronom	
Klingelton	Aus, 1 - 9 (Schläge)
Tempobereich	20 bis 255
Tempobezeichnungen	9 Typen
Lautstärke	Regelbar
Pedal	Dämpfer (Aus, Halb, Ein), Sostenuto (Aus, Ein), Soft (Aus, Ein)
Andere Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Automatische Fortsetzung • Bedientafelsperre • Benachrichtigungston-Einstellungen (umschaltbar von Set 1 bis Set 3, regelbare Lautstärke)
MIDI	16-Kanal-multitimbraler Empfang
Ein-/Ausgänge	
PHONES/OUTPUT-Anschluss	Standard-Stereo-Klinkenbuchse (für 3-polige Klinke) × 2
Gleichspannungsanschluss	24 V Gleichspannung
USB-Anschlüsse	Typ A, Typ B
Pedaleinheit-Anschluss	Sonderausführung
Ton	
Verstärkerausgang	16 W + 16 W (max. Ausgang 20 W + 20 W)
Lautsprecher	12 cm × 2
Spannungsversorgung	Netzadapter AD-E24250LW
Ausschaltautomatik	Ca. 20 Minuten, deaktivierbar
Leistungsaufnahme	24 V --- 20 W
Abmessungen	Digitalpiano und Ständer: B 139,3 × T 29,9 × H 80,2 cm
Gewicht	Digitalpiano, Ständer und Notenhalter: ca. 34,0 kg

- Im Interesse weiterer Verbesserungen bleiben Änderungen der technischen Daten und Gestaltung ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.

■ Optionale Produkte

Für Näheres zu optionalen Produkten siehe „[Neueste Support-Informationen](#)“.

■ Über Musiknoten-Daten

Von der CASIO Website können Sie Musiknoten-Daten als PDF-Datei herunterladen. Sie können die Musiknoten dann auf Ihrem Smartgerät betrachten. Vom Inhaltsverzeichnis der PDF-Datei können Sie direkt zu den jeweils benötigten Musiknoten springen.

Näheres zu PDF-Dateien mit Musiknoten finden Sie unter „[Neueste Support-Informationen](#)“.

Neueste Support-Informationen

AP-300

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-300/>



AP-S200

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-S200/>



Über den Inhalt dieser Bedienungsanleitung

- Unerlaubtes Kopieren dieser Bedienungsanleitung, ganz oder teilweise, ist verboten. Beachten Sie, dass gemäß Urheberrecht eine von uns nicht genehmigte Verwendung der Informationen außer für den privaten Gebrauch verboten ist.
- Wir weisen darauf hin, dass wir für etwaige Einbußen, entgangene Gewinne oder Ansprüche von dritten Parteien, die aus der Benutzung dieser Bedienungsanleitung oder dieses Geräts entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.
- Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.
- Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

Marken und eingetragene Marken

- Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jedwede Verwendung solcher Marken durch CASIO COMPUTER CO., LTD. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen gehören den betreffenden Eigentümern.
- In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung

■ Umgebung

- Stellen Sie das Digitalpiano auf einer stabilen und ebenen Fläche auf.
- Zum Schutz vor Schimmelbildung stellen Sie das Produkt bitte an einem gut belüfteten Ort auf, an dem die nachstehenden Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche eingehalten werden.
 - Empfohlener Temperaturbereich: 15 bis 25 °C
 - Empfohlener Luftfeuchtigkeitsbereich: 40 bis 60 % rel. Luftfeuchte
- Stellen Sie das Produkt nicht an Orten auf, an denen es heftigen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Anderenfalls können Rost an Metallteilen, eine Verschlechterung der Beschichtungen und Verziehen und Risse bei den Bauteilen auftreten.

■ Pflege durch den Benutzer

- Wischen Sie das Produkt mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie kein Tissue-Papier, das Kratzer verursachen kann.
- Befeuchten Sie bei stärkerer Verschmutzung ein weiches Tuch mit einer milden, neutralen Waschmittellösung, wringen Sie alle überschüssige Flüssigkeit aus und wischen Sie mit dem Tuch dann das Produkt ab. Wischen Sie danach mit einem separaten weichen, trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Putzmittel, chlorhaltigen Desinfektionsmittel, Desinfektionstücher oder andere Mittel, die Benzol, organische Lösungsmittel, Alkohol oder andere Lösungsmittel enthalten. Bei Nichtbeachtung können sich Verfärbungen, Verformungen, Lackablösungen sowie Risse usw. ergeben.

■ Sterilisierung und Desinfektion

- Verwenden Sie nach zwei- bis dreimaligem Abwischen des Produkts mit einem alkoholfreien Desinfektionstuch ein weiches, trockenes Tuch zum Trockenwischen.
- Bitte beachten Sie, dass Streifen zurückbleiben können, wenn das Produkt nicht trockengewischt wird.
- Falls das Produkt von mehreren Personen benutzt wird, empfiehlt es sich, vor jedem Wechsel die Hände zu desinfizieren.


■ Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Produkt angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

■ Schweißlinien

Im Finish des Gehäuses sind möglicherweise Linien erkennbar. Dies sind sogenannte „Schweißlinien“, die aus dem Kunststoffformprozess zurückbleiben. Es handelt sich nicht um Risse oder Kratzer.

■ Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Netzadapters

- Schließen Sie den für dieses Digitalpiano spezifizierten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität) auf keinen Fall an andere Geräte als dieses Digitalpiano an. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Wenn der Netzadapter nicht normal funktioniert oder beschädigt worden ist, wenden Sie sich damit bitte an Ihren Original-Händler oder eine CASIO Kundendienststelle.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Netzadapters:
Temperatur: 0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % rel. Luftfeuchte
- Ausgangspolarität: 
- Der Gebrauch eines anderen Netzadapters kann Rauchentwicklung oder Fehlbetrieb verursachen.

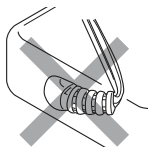
■ Über das Panel

Wenn das Panel bei der Bedienung verstaubt oder verschmutzt ist, können Kratzer auftreten. Wischen Sie etwaigen Staub oder Schmutz vor der Bedienung behutsam mit einem weichen, trockenen Lappen ab.

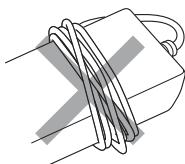
Führen Sie die Bedienung im Panel mit den Fingern aus. Bei Bedienung mit den Fingernägeln oder scharfen Objekten kann die Oberfläche verkratzen.

■ Sicherheitsmaßnahmen für das Abtrennen

- (1) Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft am Kabel.
- (2) Ziehen Sie nicht wiederholt am Kabel.
- (3) Verdrehen Sie das Kabel nicht am Stecker oder Anschluss.



- (4) Sie können das Netzkabel in eine Schleife legen und bündeln, es darf aber nicht um den Netzadapter gewickelt werden.



- (5) Trennen Sie vor dem Bewegen des Digitalpianos unbedingt den Netzadapter von der Netzsteckdose.

■ Aufstellen des Netzadapters für den Betrieb

- Stellen Sie den Netzadapter bei der Benutzung an einem Ort auf, der die nachstehenden Bedingungen erfüllt.
 - Ein Ort, an dem keine Flüssigkeit verspritzt wird.
Der Netzadapter ist ausschließlich für die Benutzung in Gebäuden bestimmt. Stellen Sie ihn nicht an Orten auf, an denen er nass werden könnte, und stellen Sie keine Vasen oder andere Behälter mit Flüssigkeit darauf.
 - Ein Ort, der nicht feucht ist.
 - Ein geräumiger, gut belüfteter Ort.
Bedecken Sie den Netzadapter nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen oder irgendwelchen anderen Stoffen.
 - Verwenden Sie eine nahe am Digitalpiano befindliche Netzsteckdose.
Dies erlaubt es Ihnen, umgehend den Netzstecker zu ziehen, wenn irgendein Problem auftreten sollte.
- Stellen Sie den Netzadapter bei der Benutzung mit nach unten gerichteter Etikettseite auf den Boden. Wenn die Fläche mit dem Schild nach oben gerichtet ist, ist der Netzadapter anfällig für elektromagnetische Störausstrahlung.

Verschiedene Listen

Klangliste

Name der Klangfarbe	Name der Wahl taste	Eingabe/Ausgabe		Nur Eingabe	
		Programm- wechsel	Bankwahl MSB	Programm- wechsel	Bankwahl MSB
GRAND PIANO CONCERT	G3	0	16	0	0
GRAND PIANO BRIGHT	A \flat 3	1	16	1	0
GRAND PIANO MELLOW	A3	2	16	0	1
ROCK PIANO	B \flat 3	3	16	1	1
JAZZ PIANO	B3	4	16	0	2
BALLAD PIANO	C4	5	16	0	4
ELEC.PIANO	C#4	10	16	4	0
60'S E.PIANO	D4	13	16	4	1
DIGITAL E.PIANO 1	E \flat 4	11	16	5	0
DIGITAL E.PIANO 2	E4	12	16	5	1
HARPSICHORD	F4	14	16	6	0
VIBRAPHONE	F#4	15	16	11	0
STRINGS 1	G4	16	16	49	0
STRINGS 2	A \flat 4	17	16	48	0
PIPE ORGAN	A4	18	16	19	0
JAZZ ORGAN	B \flat 4	19	16	17	0
ELEC.ORGAN 1	B4	20	16	16	0
ELEC.ORGAN 2	C5	21	16	16	1
BASS (LOWER)	C#5	22	16	32	0

BASS (LOWER) Tastaturbelegung

Taste	Klang
C-1 – G#0	Ghost Note
A0 – C5	Normal Finger w/ Off Noise
C#5 – G9	Harmonics

HINWEIS

- BASS (LOWER) ist ein speziell für den Bassbereich bestimmter Klang und kann nicht allein gespielt werden.
- BASS (LOWER) umfasst Tastenbereiche außerhalb des Bereichs, in dem auf der Tastatur des Digitalpiano gespielt werden kann. Außerhalb des Bereichs liegende Tasten können durch externe MIDI-Eingabe gespielt werden.

Demosong-Liste

Die Länge eines Songs kann von seinem Original abweichen.

AP-300

Klangfarbe	Songtitel
GRAND PIANO CONCERT	Étude Op.10-1 / F.F.Chopin

AP-S200

Klangfarbe	Songtitel
GRAND PIANO CONCERT	Valse Op.42 / F.F.Chopin

Musikbibliothek-Liste

Nummer	Name der Wahltaste	Songtitel
1	C#3	Nocturne Op.9-2
2	D3	Fantaisie-Impromptu Op.66
3	Eb3	Étude Op.10-3 "Chanson de l'adieu"
4	E3	Étude Op.10-5 "Black Keys"
5	F3	Étude Op.10-12 "Revolutionary"
6	F#3	Étude Op.25-9 "Butterflies"
7	G3	Prélude Op.28-7
8	Ab3	Valse Op.64-1 "Petit Chien"
9	A3	Valse Op.64-2
10	Bb3	Moments Musicaux 3
11	B3	Impromptu Op.90-2
12	C4	Marche Militaire 1 (Duet)
13	C#4	Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
14	D4	Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
15	Eb4	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
16	E4	Träumerei [Kinderszenen]
17	F4	Tambourin
18	F#4	Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
19	G4	Inventio 1 BWV 772
20	Ab4	Inventio 8 BWV 779
21	A4	Inventio 13 BWV 784
22	Bb4	Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
23	B4	Le Coucou
24	C5	Gavotte
25	C#5	Sonatina Op.36-1 1st Mov.

Nummer	Name der Wahl taste	Songtitel
26	D5	Sonatine Op.20-1 1st Mov.
27	E♭5	Sonate K.545 1st Mov.
28	E5	Sonate K.331 3rd Mov. "Turkish March"
29	F5	Rondo K.485
30	F♯5	Für Elise
31	G5	Marcia alla Turca
32	A♭5	Sonate Op.13 "Pathétique" 1st Mov.
33	A5	Sonate Op.13 "Pathétique" 2nd Mov.
34	B♭5	Sonate Op.13 "Pathétique" 3rd Mov.
35	B5	Sonate Op.27-2 "Moonlight" 1st Mov.
36	C6	Rhapsodie 2
37	C♯6	Waltz Op.39-15 (Duet)
38	D6	Liebesträume 3
39	E♭6	Blumenlied
40	E6	La Prière d'une Vierge
41	F6	Csikos Post
42	F♯6	Humoresque Op.101-7
43	G6	Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
44	A♭6	Sicilienne Op.78
45	A6	Berceuse [Dolly] (Duet)
46	B♭6	Arabesque 1
47	B6	La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
48	C7	Passepied [Suite bergamasque]
49	C♯7	Gymnopédie 1
50	D7	Je Te Veux
51	E♭7	Salut d'Amour
52	E7	The Entertainer
53	F7	Maple Leaf Rag
54	F♯7	L'arabesque [25 Étüden Op.100]
55	G7	La Styrienne [25 Étüden Op.100]
56	A♭7	Ave Maria [25 Étüden Op.100]
57	A7	Le retour [25 Étüden Op.100]
58	B♭7	La chevaleresque [25 Étüden Op.100]
59	B7	No.13 [Études de Mécanisme Op.849]
60	C8	No.26 [Études de Mécanisme Op.849]

Tastaturfunktionen-Liste

■ Einstellen der Stimmung und anderer Grundeinstellungen

Drücken Sie bei gedrücktem gehaltenem Button „FUNCTION“ die betreffende Taste.

	Notenname	Zugewiesene Funktion		
A0	A0	Werkzurückstellung		
	B<0	Ausschallautomatik	deaktivieren/aktivieren	
C1	B0			
	C1	Ausführung		
	C#1		Drahtlos-Audio-Kopplung	
	D1		Drahtlosfunktion	Aus/Ein
	E#1	Funkadapler für MIDI & audio	Lautstärke des Verbindungs- Benachrichtigungstons	(-) (+)
	F1		Verbindungsverlauf löschen	
	F#1			
	G1			
	A>1		SMF/MRF laden	
	A1		SMF speichern	
C2	B>1	USB-Flash-Drive	MRF speichern	
	B1		SMF/MRF/Audio löschen	
	C2		Formatieren	
	C#2			
	D2			
	E>2			
	E2			
	F2		Duettmodus	Aus/Ein/Pan
	F#2		Oktavverschiebung linker Tastaturbereich	(-) (+)
	G2	Duett	Oktavverschiebung rechter Tastaturbereich	(-) (+)
C3	A>2		Drahtlos-Audio-Lautstärke	(-) (+)
	B2		Drahtlos-Audio-Vokalunterdrückung	Aus/Ein
	C3		Audiosong-Lautstärke	(-) (+)
	D3		Audiosong-Vokalunterdrückung	Aus/Ein
	E>3		MIDI-Song-Lautstärke	(-) (+)
	E3	Mixer	Tastaturlautstärke	(-) (+)
	F3			
	F#3			
	G3			
	A>3			
C4	A3			
	B>3			
	B3		MIDI-Recorder	
	C4	Recorder	Audiorecorder	
	C#4		Audio-Aufnahme mit MIDI-Wiedergabe	
	D4			
	E>4			
	E4			
	F4		Skalenstimmungswahl	
	F#4		Skalenstimmung-Grundton	
C5	G4		Speisung	Aus/Ein
	A>4			
	A4	Stimmung	A-Stimmung	440,0 Hz 442,0 Hz -0,1 Hz +0,1 Hz
	B>4			
	B4			
	C5			
	C#5			
	D5			
	E>5			
	E5			
C6	F5			
	F#5			
	G5			
	A>5			
	A5			
	B>5			
	B5			
	C6			
	C#6			
	D6			
C7	E>6			
	E6			
	F6		Local Control	Aus/Ein
	F#6		Keyboardkanal	(-) (+)
	G6	MIDI-Einstellungen	MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity	deaktivieren/aktivieren
	A>6			
	A6			
	B>6	Touch Button-Leuchstärke	1/2 (-) (+)	
	B6	Tipplastenempfindlichkeit linkes Panel		
	C7			
C8	C#7			
	D7			
	E>7	LautsprecherAusgabe	deaktivieren/aktivieren/Auto	
	E7	Kopfhörermodus	Aus/Ein	
	F7	Lautstärke-Sync-Equalizer	Aus/Schwach/Normal/Stark	
	F#7	Eingeschaltet-Warnung	deaktivieren/aktivieren	
	G7	Panelbeleuchtung-Einstellung	Aus/5 sec./15 sec./30 sec./60 sec./120 sec.	
	A>7	Automatische Fortsetzung	deaktivieren/aktivieren	
	A7			
	B>7	Benachrichtigungston-Lautstärke	(-) (+)	
B7	Benachrichtigungston-Setwahl	1/2/3		
C8	Bedientafelsperre	deaktivieren/aktivieren/Auto		

■ Ändern von Klangmodus-Effekten und anderen Einstellungen

Drücken Sie bei gedrücktem gehaltenem Button „SOUND MODE“ die betreffende Taste.

Notenname		Zugewiesene Funktion				
A0	A0	Klangmodus-Effekte	N.Y.Club			
	B0		Opera Hall			
C1	B0		Hall Simulator-Typ	Berlin Hall		
	C1		Reverb-Typ	British Stadium		
C#1	Room					
	D1			Large Room		
	E♭1			Hall		
	E1			Stadium		
	F1					
	F#1					
	G1					
	A♭1					
	A1					
	B♭1					
	B1					
	C2			C2		
				C#2		
				D2		
				E♭2	Hall Simulator/Reverb-Tiefe	(-)
				E2		(+)
		F2			(-)	
		F#2		Drahtlos-Audio Hall Simulator/Reverb-Tiefe	(+)	
		G2				
		A♭2				
		A2				
B♭2						
B2						
C3		C3	Brillanz	(-)		
		C#3		(+)		
		D3		Saitenresonanz	Klangfarbe	
		E♭3			Aus	
		E3			1	
		F3			2	
		F#3		3		
		G3		4		
		A♭3		Dämpferresonanz	Klangfarbe	
		A3			Aus	
	B♭3	1				
	B3	2				
	C4	C4		Akustiksimulator	3	
		C#4			4	
		D4			Dämpfergeräusch	Klangfarbe
		E♭4				Aus
		E4				1
		F4				2
		F#4			3	
		G4			4	
		A♭4	Tastendruckgeräusch		Klangfarbe	
		A4			Aus	
B♭4		1				
B4		2				
C5		C5			3	
		C#5			4	
		D5			Tasteloslassgeräusch	Klangfarbe
		E♭5				Aus
		E5				1
		F5				2
		F#5			3	
		G5			4	
		A♭5		Deckelsimulator (nur AP-300)	Klang	
		A5			Schließen	
	B♭5	Halb				
	B5	Voll				
	C6	C6			Entfernen	
		C#6				
		D6				
		E♭6				
		E6				
		F6				
		F#6				
		G6				
		A♭6				
		A6				
B♭6						
B6						
C7		C7	Chorus		Klangfarbe	
		C#7			Leichter Chorus-Effekt	
		D7			Chorus	
		E♭7			Tiefer Chorus	
		E7			Flanger	
		F7				
		F#7				
		G7				
		A♭7				
		A7				
	B♭7					
	B7					
	C8	C8				

■ Ändern der Metronom- und Tempo-Einstellungen

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „METRONOME“ die betreffende Taste.

	Notenname	Zugewiesene Funktion
A0	A0	0
	B♭0	1
	B0	2
C1	C1	3
	C♯1	4
	D1	5
	E♭1	6
	E1	7
	F1	8
	F♯1	9
	G1	
	A♭1	
	A1	Metronom-Lautstärke
	B♭1	(-)
	B1	(+)
C2	C2	Largo
	C♯2	Lento
	D2	Adagio
	E♭2	Andante
	E2	Moderato
	F2	Allargretto
	F♯2	Allegro
	G2	Vivace
	A♭2	Presto
	A2	
	B♭2	Tipptempo
	B2	(-)
C3	C3	Tempowechsel
	C♯3	(+)
	D3	Aus
	E♭3	1 Schlag
	E3	2 Schläge
	F3	3 Schläge
	F♯3	4 Schläge
	G3	5 Schläge
	A♭3	6 Schläge
	A3	7 Schläge
	B♭3	8 Schläge
	B3	9 Schläge
C4	C4	
	C♯4	
	D4	
	E♭4	
	E4	
	F4	
	F♯4	
	G4	
	A♭4	
	A4	
	B♭4	
	B4	
C5	C5	
	C♯5	
	D5	
	E♭5	
	E5	
	F5	
	F♯5	
	G5	
	A♭5	
	A5	
	B♭5	
	B5	
C6	C6	
	C♯6	
	D6	
	E♭6	
	E6	
	F6	
	F♯6	
	G6	
	A♭6	
	A6	
	B♭6	
	B6	
C7	C7	
	C♯7	
	D7	
	E♭7	
	E7	
	F7	
	F♯7	
	G7	
	A♭7	
	A7	
	B♭7	
	B7	
C8	C8	

■ Wählen eines Songs

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „▶/■“ die betreffende Taste.

Notenname		Zugewiesene Funktion
A0	A0	0
	B#0	1
C1	B0	2
	C1	3
	C#1	4
	D1	5
	E#1	6
	E1	7
	F1	8
	F#1	9
	G1	
A#1		
A1		
C2	B#1	Songwiedergabe-Partwahl
	B1	LR/LR
	C2	61 Anwender 1
	C#2	62 Anwender 2
	D2	63 Anwender 3
	E#2	64 Anwender 4
	E2	65 Anwender 5
	F2	66 Anwender 6
	F#2	67 Anwender 7
	G2	68 Anwender 8
A#2	69 Anwender 9	
A2	70 Anwender 10	
B#2	MIDI-Recorder-Song	
B2	USB-Flash-Drive-Song	
C3	C3	Songwahl
	C#3	(-)
	D3	(+)
	E#3	1 Nocturne Op.9-2
	E3	2 Fantasia-Impromptu Op.66
	F3	3 Etude Op.10-3 "Chanson de l'adieu"
	F#3	4 Etude Op.10-5 "Black Keys"
	G3	5 Etude Op.10-12 "Revolutionary"
	A#3	6 Etude Op.25-9 "Butterflies"
	A3	7 Prélude Op.28-7
	B#3	8 Valse Op.64-1 "Petit Chien"
	B3	9 Valse Op.64-2
	C4	10 Moments Musicaux 3
	C#4	11 Impromptu Op.90-2
	D4	12 Marche Militaire 1 (Duet)
	E#4	13 Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
E4	14 Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]	
F4	15 Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]	
F#4	16 Träumerei [Kinderszenen]	
G4	17 Tambourin	
A#4	18 Menuet BWV Anh.114 (Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach)	
A4	19 Invention 1 BWV 772	
B#4	20 Invention 8 BWV 779	
B4	21 Invention 13 BWV 784	
C5	22 Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]	
C#5	23 Le Coucou	
D5	24 Gavotte	
E#5	25 Sonatine Op.36-1 1st Mov.	
E5	26 Sonatine Op.20-1 1st Mov.	
F5	27 Sonate K.545 1st Mov.	
F#5	28 Sonate K.331 3rd Mov. "Turkish March"	
G5	29 Rondo K.485	
A#5	30 Für Elise	
A5	31 Marcia alla Turca	
B#5	32 Sonate Op.13 "Pathétique" 1st Mov.	
B5	33 Sonate Op.13 "Pathétique" 2nd Mov.	
C6	34 Sonate Op.13 "Pathétique" 3rd Mov.	
C#6	35 Sonate Op.27-2 "Moonlight" 1st Mov.	
D6	36 Rhapsodie 2	
E#6	37 Waltz Op.39-15 (Duet)	
E6	38 Liebesträume 3	
F6	39 Blumenlied	
F#6	40 La Prière d'une Vierge	
G6	41 Cello's Post	
A#6	42 Humoresque Op.101-7	
A6	43 Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]	
B#6	44 Sicilienne Op.78	
B6	45 Berceuse [Dolly] (Duet)	
C7	46 Arabesque 1	
C#7	47 La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]	
D7	48 Passepied [Suite bergamasque]	
E#7	49 Cymnopédie 1	
E7	50 Je Te Veux	
F7	51 Salut d'Amour	
F#7	52 The Entertainer	
G7	53 Maple Leaf Rag	
A#7	54 L'arabesque [25 Etuden Op.100]	
A7	55 La Styrienne [25 Etuden Op.100]	
B#7	56 Ave Maria [25 Etuden Op.100]	
B7	57 Le retour [25 Etuden Op.100]	
C8	58 La chevaleresque [23 Etuden Op.100]	
	59 No.13 [Etudes de Mécanisme Op.849]	
	60 No.28 [Etudes de Mécanisme Op.849]	

■ Wählen von Songs bei Demo-Wiedergabe

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „▶/■“ die betreffende Taste.

		Notenname	Zugewiesene Funktion
A0	A0	Demosong	1
	B0		
C1	B0		
	C1		
	C#1		
	D1		
	E♭1		
	E1		
	F1		
	F#1		
	G1		
	A♭1		
C2	A1		
	B♭1		
	B1		
	C2		
	C#2		
	D2		
	E♭2		
	E2		
	F2		
	F#2		
C3	G2		
	A♭2		
	A2		
	B♭2		
	B2		
	C3	Songwahl	(-)
	C#3		(*)
	D3		1 Nocturne Op.9-2
	E♭3		2 Fantaisie-Improptu Op.66
	E3		3 Etude Op.10-3 "Chanson de l'adieu"
F3		4 Etude Op.10-5 "Black Keys"	
F#3		5 Etude Op.10-12 "Revolutionary"	
G3		6 Etude Op.25-9 "Butterflies"	
A♭3		7 Prélude Op.28-7	
A3		8 Valse Op.64-1 "Petit Chien"	
B♭3		9 Valse Op.64-2	
C4	B3		10 Moments Musicaux 3
	B4		11 Improptu Op.90-2
	C4		12 Marche Militaire 1 (Duet)
	C#4		13 Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
	D4		14 Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
	E♭4		15 Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
	E4		16 Träumerei [Kinderszenen]
	F4		17 Tambourin
	F#4		18 Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
	G4		19 Invention 1 BWV 772
A♭4		20 Invention 8 BWV 779	
A4		21 Invention 13 BWV 784	
B♭4		22 Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]	
C5	B4		23 Le Coucou
	B5		24 Gavotte
	C5		25 Sonatina Op.36-1 1st Mov.
	C#5		26 Sonatine Op.20-1 1st Mov.
	D5		27 Sonate K.545 1st Mov.
	E♭5		28 Sonate K.331 3rd Mov. "Turkish March"
	E5		29 Rondo K.485
	F5		30 Für Elise
	F#5		31 Marcia alla Turca
	G5		32 Sonate Op.13 "Pathétique" 1st Mov.
A♭5		33 Sonate Op.13 "Pathétique" 2nd Mov.	
A5		34 Sonate Op.13 "Pathétique" 3rd Mov.	
B♭5		35 Sonate Op.27-2 "Moonlight" 1st Mov.	
C6	B5		36 Rhapsodie 2
	B6		37 Waltz Op.39-15 (Duet)
	C6		38 Liebesträume 3
	C#6		39 Blumenlied
	D6		40 La Prière d'une Vierge
	E♭6		41 Calixto Frot
	E6		42 Humoresque Op.101-7
	F6		43 Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
	F#6		44 Sicilienne Op.78
	G6		45 Berceuse [Dolly] (Duet)
A♭6		46 Arabesque 1	
A6		47 La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]	
B♭6		48 Passepied [Suite bergamasque]	
C7	B6		49 Gymnopédie 1
	C7		50 Je Te Veux
	C#7		51 Salut d'Amour
	D7		52 The Entertainer
	E♭7		53 Maple Leaf Rag
	E7		54 L'arabesque [25 Etuden Op.100]
	F7		55 La Styrienne [25 Etuden Op.100]
	F#7		56 Ave Maria [25 Etuden Op.100]
	G7		57 Le retour [25 Etuden Op.100]
	A♭7		58 La chevaleresque [23 Etuden Op.100]
A7		59 No.13 [Etudes de Mécanisme Op.849]	
B♭7		60 No.28 [Etudes de Mécanisme Op.849]	
C8	B7		
	C8		

■ Ändern der Klang- und anderer Einstellungen

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „GRAND PIANO“ die betreffende Taste.

		Notenname	Zugewiesene Funktion		
A0		A0	Upper1-Einstellungen	Upper1 Lautstärke	(-)
		B0			(+)
		B0		Upper1 Oktavverschiebung	(-)
C1		C1	Transponierung		(+)
		C#1			(-)
		D1	Anschlagdynamik	Aus	
		E♭1		Leicht	
		E1		Mittelleicht	
		F1		Normal	
		F#1		Mittelstark	
		G1		Stark	
		A♭1			
		A1			
C2		B♭1			
		B1			
		C2			
		C#2			
		D2			
		E♭2			
		E2			
		F2			
		F#2			
		G2			
C3		A♭2	Klangfarbenwahl		(-)
		A2			(+)
		B♭2			
		B2			
		C3			
		C#3			
		D3			
		E♭3			
		E3			
		F3			
C4		F#3	Klangfarbenwahl	GRAND PIANO CONCERT	
		G3		GRAND PIANO BRIGHT	
		A♭3		GRAND PIANO MELLOW	
		A3		ROCK PIANO	
		B♭3		JAZZ PIANO	
		B3		BALLAD PIANO	
		C4		ELEC.PIANO	
		C#4		60'S E.PIANO	
		D4		DIGITAL E.PIANO 1	
		E♭4		DIGITAL E.PIANO 2	
C5		E4	HARPSICHORD		
		F4	VIBRAPHONE		
		F#4	STRINGS 1		
		G4	STRINGS 2		
		A♭4	PIPE ORGAN		
		A4	JAZZ ORGAN		
		B♭4	ELEC.ORGAN 1		
		B4	ELEC.ORGAN 2		
		C5	BASS (LOWER)		
		C#5			
C6		D5			
		E♭5			
		E5			
		F5			
		F#5			
		G5			
		A♭5			
		A5			
		B♭5			
		B5			
C7		C6	MischKlang-Einstellungen	MischKlang	Aus/Ein
		C#6		Upper2 Lautstärke	(-)
		D6			(+)
		E♭6		Upper2 Oktavverschiebung	(-)
		E6			(+)
		F6		Upper2 Verstimmung	(-)
		F#6			(+)
		G6		Upper2 Dämpfer	deaktivieren/aktivieren
		A♭6		Lower-Lautstärke	(-)
		A6			(+)
C8		B♭6	Einstellungen für Tastaturteilung	Lower-Verstimmung	(-)
		B6			(+)
		C7		Lower Dämpfer	deaktivieren/aktivieren
		C#7			

MIDI Implementation Chart

Model: AP-300/AP-S200

Version : 1.0

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	1	1 - 16	
	Changed	1 - 16	1 - 16	
Mode	Default	Mode 3	Mode 3	
	Messages Altered	X * * * * *	X * * * * *	
Note Number		0 - 127	0 - 127	
	True voice	* * * * *	0 - 127*1	
Velocity	Note ON	O 9nH v = 1 - 127	O 9nH v = 1 - 127	
	Note OFF	X 8nH v = 64	O 9nH v = 0, 8nH v = 0 - 127	
After Touch	Key's	X	X	
	Ch's	X	O	
Pitch Bender		X	O	
Control Change	0, 32	O	O	Bank select LSB/MSB
	1	X	X	Modulation
	5	X	X	Portamento time
	6, 98	X *2	X *2	Data entry LSB/MSB
	7	O	O	Channel Volume
	10	X	X	Pan
	11	X	X	Expression
	64	O	O	Damper Pedal (Sustain)
	65	O	O	Portamento On/Off
	66	X	X	Sostenuto
	67	O	O	Soft pedal
	71	X	X	Filter resonance
	72	X	X	Release time
	73	X	X	Attack time
	74	X	X	Filter Cutoff Frequency
	76	X	X	Vibrato rate
	77	X	X	Vibrato depth
	78	X	X	Vibrato delay
	84	O *3	O	Portamento control
	88	X	X	high resolution velocity prefix
91	X	X	Reverb send level	
93	X	X	Chorus send level	
94	O	O	Delay send level	
100, 101	O *2	O *2	RPN LSB/MSB	
Program Change	True #	O * * * * *	O 0 - 127	
Exclusive		O *2	O *2	
System Common	Song Pos	X	X	
	Song Sel	X	X	
	Tune	X	X	
System Real Time	Clock	X	X	
	Commands	X	X	
Aux Messages	All sound off	X	O	
	Reset all controller	X	O	
	Local ON/OFF	X	X	
	All notes OFF	X	O	
	Active Sense	X	O	
	System Reset	X	X	
Remarks		<p>*1: Von Klangfarbe abhängig. *2: Näheres über RPN und „System Exclusive Messages“ (systemexklusive Nachrichten) siehe MIDI-Implementierung auf https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-300/ https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-S200/ *3: Nur Note ON</p> <p>• Die in Spalte „Transmitted“ der obigen Übersicht mit „x“ markierten MIDI-Nachrichten können im Verlauf bestimmter Vorgänge ausgegeben werden.</p>		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
 Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
 Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
 X : No

CASIO®